



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

543 (22.11.1909) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-318974

Ornerni-Mansemer

Abonnement:

70 Tfennig monailid. Bringeriobn ao Big, monatlid, burch bie Boft bes mel Boft. anifoling IN. 8.43 pro Cuartal. Gingel . Rummet & Big.

Inferate:

Die Colonel Heile . . . 25 Big. Musroartige Inferate . . 30 .. Die Reflame-Beile . . . 1 Mor? (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelejenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebnug.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Rebaltionsbureaus in Berlin und Marisrube.

Shing der Inferaten. Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 1/9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Uhr.

Eelegramm. Noreifer

"General, Mingeiger Mannheim".

Telefon-Rummern: Direktionu, Buchbaltung 1449 Druderels Buregu (Uns mabmen. Drudarbeiten 341 Rebullion 377

Cypedition und Berlagie budhandiung . . . 218

(Mittagblatt.

Nr. 548.

Montag, 22. November 1909.

Die hentige Mittagoanogabe umfagt 16 Soiten.

Telegramme.

78 Bergleute gerettet.

* Cherry, 20. Rob. Bis 5 Uhr abende ift es gelungen, con ben in ber St. Baul Mine eingeschloffenen Grubenarbeitern 78 ju retten.

2 Bonbon, 22 Rop. Won unjerem Londoner Bureau). Bie aus Remport bierber gemelbet wirb, murben bon ben in ber brennenden Gt. Baulsgrube in Illionois noch am Beben gefunbenen 78 Berglenten bisber 28 in Giderbeit gebracht. Dan glaubt, baß fich noch 150 Arbeiter in anderen Teilen ber Grube am Leben befinden, leider aber besteht die Befürftung, daß es nicht gelingen werbe, bie Geretteten om Leben an erhalten, weil fie gu gefdwacht find,

Erbbeben.

Dermitabt, 21. Rov. Die feismifche Station Darmftabt-Jugenheim melbet bon bente mittag 12 Uhr 15 Minuten: Rady einer Banie bon 11 Tagen murbe foeben ein mittelftartes Gernbeben mit einer Marimum um 9 Uhr 30 Minuten registriert. Die feismifche Bobenunrnhe erreichte befonbere bor 2 Then eine gang ungewöhnliche Grofe und ift bente noch fo ftart, bag ber Beginn bes Erbbebens nicht abgulefen ift.

() Loubon, 22. Rob. (Bon unjerem Londoner Bureau). Am Samstag nachmittag murbe in Bales ein leichtes Erbbeben beripurt. Die Erbftoge maren von bonnerabulidem Rollen begleitet. Schaben murbe nicht angerichtet,

Gin Attentat ani Baron Albert Rothichilb.

" Bredinn, 22. Roo. Anf ben Biener Buron Albert Rothdilb. ber gegenwartig bei Schillersborf jagt, murbe ein Attenint berfucht. Baron Rothichilb hatte ichon bor 14 Tagen einen Brief erhalten, in welchem er unter Tobesbrobung aufgeforbert tourbe, an einen fogialbemofratifden Gubrer in Robnif 25 000 Dearl ju gablen, boch ftellte fich beraus, bag bejagter Gogialbemofrat mit ben Erpreffungeberfudern nichts ju tun batte. Mis nun geftern ber Bebrer Strachetta nach Schillereborf ging, bat ibn ein mit berrichaftlicher Livre befleibeter junger Mann, an ben Baron Rothichild einen Brief perfonlich ju überreichen, was ber Lehrer übernahm. Unterwegs explobierte ber Brief und Stracheite wurde ichwer berlebt.

Bom Banje Tojelli.

M.E. Bafel, 21. Ron. (Brib.-Telegr.) Die in ber Toiellifache mehrfach gnt unterrichtet gemefene Babler Beitung melbet aus Alorens: And bem Sonfe Tofelli tommen wieber peinliche Nachrichten: Tojelli bat in jungfter Beit feine Gattin mehrfach mighanbelt und fie auch fonft fo bebanbelt, bag Frau Tojelli abermale aus bem Saufe ihred Gatten fiob und erft bor wenigen Tagen burch Drobungen Tofellis veranlagt werben fonnte, gurildgufebren. Bestimmenb war bie Cebnfucht nach ihrem Rinb, welches ihr Tofelli porenthielt. Frau Tofelli ift anbanerns febr leibenb.

Gine feltfame Bergiftungeaffare.

* 28 i en, 21. Rop. Als por brei Tagen ein Generalftabs. hauptmann infolge bon Spontali-Bergiftung ploplich ftarb, weil er amei Billen genommen batte, bie ibm in einem Briefe gleichgeitig mit einem bie Wirfung berfelben anpreifenben Birfular jugegangen waren, murbe befannt, bag auch anbere General-Stabboffigiere bie gleiche Senbung erhalten batten. Die behorbliche Untersuchung ber Angelegenbeit ftellte bieber feit, bag famtliche gebn, ju Anfang Rovember ju hauptleuten im Generalitab beforberten und im Dieufte verbliebenen Offigiere gleiche Billen erhalten batten. Die bie in ber Broving befindlichen, gleichfalls avancirten 15 Generalftablieute Billen erhielten, ift noch nicht befannt, mubl aber ift festgestellt worden, dag bie gab! reichen, bem Generalftobe gugeteilten Oberleutnante, welche im Robember nicht beforbert murben, Die Billen nicht erhielten. Es ftebt jeboch noch nicht feft, ob ber Tater in Bivil- ober Militarfreifen ju inchen ift,

Furditbares Gifenbahnunglad.

* St. Bolten (Rieberöfterreich), 21. Rop. Gine Arbeitergruppe, welche auf ber Gifenbahnftrede nadhft St. Bolten beichaftigt war, wurde von einem Berjonenguge über. raidt. Gieben Arbeiter wurden getotet, vier ichwer perioundet.

" St. Bolten, 21. Rov. Dan Gifenbobrunglich ift auf Unverfichtigfeit bes verungludten Oberbauarbeiters gurudgeführen. Die Bobl ber Toten beträgt acht, die ber Schwerverlehten brei.

Der Bulfanausbruch auf Teneriffa.

" Dabrib. 20. Rob. Rach ben legten Rachrichten and Teneriffa find alle in ber Rabe bes Braters, ber fich gestern geöffnet bat, liegenben Dorfer von ihren Bewohnern geräumt worben. Der Musbruch war beute weniger heftig. Die im Norben bes Rraters liegenden Drifchaften find anger Gefahr.

M.E. London, 21. Rov. (Brib.-Telegr.) Den hentigen Morgenblattern gufolge, ift ber Buffangusbruch bes Bico be Teibe auf Teneriffa mit Berünberungen in ber Ruftengeftaltung ber fanarifchen Infeln verbunden. Bon mehreren Infelgruppen find 10 bis 15 Meter breite Uferstreifen bireft berichwunden. In ber Stadt Canto Erus haben mehrfach Erbfenfungen ftattgefunben. Die Berbindung von Canta Cru3 in bas Innenland ift unterbrochen, weshalb Ginzelheiten fiber ben Bullananöbruch fparlich eingegen.

Die bentich-englischen Begiebungen.

(5) Lonbon, 22. Rob. (Bon unfer, Conboner Bureau.) Bu bem Thema ber bentichsenglischen Begiebungen fagt ber Berliner Kortespondeni ber "Morning Boft", man habe in Deutschland feit einigen Tagen febr viel bavon gefprochen, bağ die liberalen Blätter Englands, bie man familich als Regierungsorgane bezeichne, neuerbings einen freundlicheren Ion gegen Deutschland an gefchlagen batten. Für ben Freihanbel ichwarmten auch bie Deutschen Raufleute und man hoffe, bag ein befferes Ginberftanbnis amifchen ben beiben Rationen gu ergielen fein werbe, umfomehr, als die gutmutigen und leichiglaubigen Englanber Die öfonomifchen Begiehungen beiber Lanber gueinanber nicht genauer untersuchen werben. Die Beiter ber ausmartigen Bolliff in England bachten ober onbers über bie Goche und fuchten bie Leute baran gu binbern, bie Sand gu erfaffen, bie ihnen von Deutschland bargereicht wird. Ferner wird eine Buichrift Mifter Charles Lewes veröffentlicht, ber 1884:85 Berliner Rorrefponbent ber "Times" mar und ber in feinem Blatt ben Fürften Bismard gegen bie bon ber "Morn. Boft" erhobenen Beidrulbigungen verteibigt, er habe gu ber Beit, als Deutschland feine politifchen Unternehmungen in Afrita und Reu-Guinea begann, Die englifde Politit wiber befferes Biffen und Gewiffen entftellt, um ben Reichetag gegen England aufaubeigen. Lewes fagt, er habe bie in Frage ftebenben Reben Bismards famtlich gebort und nicht gefunden, bag ber Reichs-fangler irgend welche Tatfachen entfiellt batte. Die Entftellung bon Tatfaden habe lebiglich auf englischer Geite gelegen,

Rugland und Berfien.

* Betersburg, 21. Rob. (Melbungen ber Befersburger Telegraphenagentur). Der Baffus in ber verfiichen Thronvebe ber die Anweienheit ruffifder Truppen in Berfien betrifft, wurde bon bem Ausfande-Korrespondenten in Teberan ungewan gemelbet. Er lautet wie folgt: "Bir boffen feit, die Erregung und Trauer ber Bevolferung Berfiens über bie Anweienheit auslanbifder Truppen auf perfifdem Territorium werbe balbiaft ichwinden infolge begonnener freundlichaftlicher Berbandlungen, sowie bant ber und gegebenen tategorischen Beripredungen und ben bereits erfennbaren auten De-

Ein Dampfer verbraunt.

* Los Mugelod, 21. Rob. Der Dampjer Gt. Croix ber bei Boint Duma vollftanbig verbranut ift. führte 100 Baffagiere und eine Dannichaft mit 35 Ropfen mit. Der Dampier Gift Hoppfa bat bas. Brad umfreift, aber niemanb mehr barani gejeben. Heber bas Edicial ber Baffaniere unb ber Mannichaft ift nichte belannt.

* *

* Donauefdringen, 21. Dov. Der Raifer ging beute Bormittag langere Beit mit bem Statthalter Grafen von Webel im fürftlichen Bart fpagieren und nahm an bem Gottesbienft in ber enangelifden Rirche teil. Mittage traf als Goft bes Gurften ju Burftenberg Graf Beppelin ein, ber im fürftlichen Golog Wohnung nahm.

* Borbeaux, 21. Dob. Die ausfranbigen Stragen . babnangeftellten boben, obne ein Bugeftanbnis au erlangen, beichloffen, bie Urbeit wieber aufgunehmen.

9 Gubagnil. 20. Rop. Sier finb 94 Berfonen an Beulenpeft erfrantt von benen 28 geftorben find,

Rohlenmarkt und Streifgefahr.

A.C. Die beabfichtigte Einführung des Arbeitgebernachweises im Ruhrfohlenbergban hat unter den Bergarbeitern eine ftarke Erregung ausgelöft. Da angefichts diefer Stimmung icon die Frage aufgeworfen morben ift, ob die Garung möglicherweife ju einem Generalftreif führen fonne, so ist es mobl am Plave, die gegenwärtige Situation am Roblenmarkt etwas näher zu beleuchten. Denn was im laufenden Jahre angefichts der Stagnation bes Ronfums auffallen mußte, die geringe Zurudhaltung der Forderung und Berjorgung, das ift im Falle eines Streits für die Gache der Arbeiter jehr hinderlich. Allerdings ist gerade jeht, wo endlich auch die Ersen- und Metallindustrie beginnt, fich von den Folgen der Rrife frei zu machen, eine Unte Iredning der Forderung zweifellos fiorend, Dag eine Unterbrechung in der Roblenbersorgung aber erft eintreten würde, wenn ber Streif fich langere Beit bingiebt, baffir fpricht eben bas Borbandenfein großer Roblenvorrate, die im laufenden und auch ichon im borigen Jahre angefammelt worden find. Staltete fich namlich die Berjorgung Deutichlands mit 3 teinund Branntoble, berechnet aus ber Gorderung gisüglich der Ein- und abzüglich der Ausführ in den ersten neut Monaten biefes und der vergangenen Jahre, wie folgt:

Insgesamt Tonnen Bro Kopf Rg. 153 799 538 2 486,30 1908 160 041 764 2 550,98 1909 158 298 434 2 488 20

Bei der Berechnung der Beuforgung pro Kopf ift ber monatliche Bevolferungezunvache berückichtigt. Dadurch berichiebt fich das Bild etwas zu ungunften biefes Jahres. Immerbin find dem einheimischen Martte 1909 ichon 114 Mil lionen Tonnen mehr Roblen gugeführt worden als im Bochfonjunflurjahre 1907 und noch nicht 2 Millienen weniger als im vergangenen Jahre. Die Totfache allein, daß die Berforgung Teutichlands mit Koblen im laufenden Jahre fowohl absolut als pro Ropf ber Bevölkerung größer ift als im Jahre 1907, lagt ohne weiteres darauf ichliefen, dog die Berorgung dem Berbrauch voransgeeilt ist, und dabet bedeutende Borrate logern muffen. Wenn auch die wachsenden Rohlenbezüge der industriereichen deutiden Großfindte erfennen laffen, daß ber Bedarf wieder in ber Junahme begriffen ift, fo ift doch an ein Aufzehren der Borrate vor Mitte nüchsten Jahres noch nicht zu denken. Daß der Markt noch febr überfättigt ift, bas lebrt unter anderem anch ein Blid auf die Ausfuhr von Steinfablen. - Wir erportierten in den ersten neun Monaten bs. 32. 16,77 Millionen Tonnen gegen nur 15,50 Millionen in berielben Beit 3m Offober ift bie Andfuhr von Steinfoblen gar von 1,94 Millionen Tonnen im Offober 1908 auf 2,80 Millionen in diesem Jahre hinaufgegangen, d. b. fie ftieg unt rund 19 pCt. In den ersten zehn Monaten insgesamt wurden 19,07 Millionen Tonnen ober reichlich 9 pat. mehr Steintoble als 1908 exportiert. Die Einfnhr dagegen blieb in den ernen drei Quartalen erheblich hinter der vorjährigen Menge gurud; erft im Oflober ging fie wieder über die parjahrige binaus. Insgefamt murden in den erften neun Monaten 8,69 Millionen Tonnen gegen 8,77, im Monat Oftober 1,20 gegen 0,99 Millionen Tonnen importiert. Die Forderung ftellte fich in ben erften neun Monaten bet Stein- und Beaunfohle gusammen auf 160,84 Millionen Tonnen gegen 160,28 Millionen in berfelben Beit 1908. Es sieht benmoch fest, daß die Lage des Pohlenmarktes noch durch ein starkes Ueberwiegen des Angebotes gekennzeichnet ist und eine Unterbrochung der Forderung ichon in hobem Mage und für eine langere Beit erfolgen mußte, um die Rohlenverforgung des deutschen Marktes nennendwert zu beeintrachtigen. --

Politische Uebersicht.

* Dianniteim, 29 Movember 1909

Bur Lobubemegung im bentichen Malergewerbe.

Man fchreib! und:

Befanntlich bat im beutschen Sandwert bas Tarifmejen im legten Jahrgehnt einen bebeutenben Mufichwung genommen. Trager bes Tarifgebantens find an erfter Stelle bie Arbeitgeberberbanbe, beren Beftreben babin gebt, an Stelle bet Ortstarife, Begirtes refp. Reichstarife gu ichaffen. Das Buche brudergewerbe bat biefen Gebanten in bie Tat umgefeht. Arbeitgeber wie Arbeitnehmer befinben fich unter biefen geproneten Bergaltniffen wohl.

Um einen Reichstarif für bas beutiche Malergewerbe gu beraten, tagten in Berlin in ber Beit bom 6, bis 16 Rov. Die Bertreter ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Bei ben Beratungen gur Schaffung eines Rormattarifes im Prubjabr 1908 fungierten ale Unparteiffche bie herren Magerraffrat bon Coulg-Berlin, Gerubtorat Dr. Prenner-Mifnen und Beigeordneter Dr. Biedfelbi-Effen. Ron ben Pargeien maren

Unparteifice gebeten worben. Dr. Biebfelbt, ber ingwifden all Geheimer Regierungsrat und portragenber Rat im Minifterium bes Innern berufen, erhielt trop ber wieberholten Borftellungen bes Sauptverbanbes Deutscher Arbeitgeber-Berbanbe im Malergewerbe, bem fich ber driftliche Berband ber Malergebilfen und ber Sirich-Dunderiche Gemertverein angeschloffen hatten, bon feiner Behörbe feine Genehmigung gur Teilnahmt an ben Berhandlungen. Die Parteien erbaten fich bierauf bie Mitmirtung bes Beigeordneten Rath-Effen, Borfigenber bes Effener Gemerbegerichts, Die auch bereitwilligft gugefagt murbe. Den Beratungen lag ber im Borjahre angenommene Rormals tarif jugrunde, ju bem fomobi Urbeitgeber wie Arbeitnehmer bebeutfame Abanberungen beantragten. Rochbem in breitägiger Plenarberhandlung eine Ginigung nicht ergielt, wurden bie weiteren Beratungen einer 18gliedrigen Rommiffion überwiesen, welche in 5 Tagen ihrer ichwierigen Aufgabe foweit gerecht wurde, bag ben Unparteiischen nur 8 Fragen gur Fallung eines Gdiebsfpruches überwiefen murben. Bei ber lehten Lefung bes Tarifes gelang es ben Unparielischen noch in zwei weiteren Puntten eine Ginigung gu ergielen.

Da bie Bertreter ber Arbeitnehmer ertfarten, nicht bie Berechtigung zu haben, auch einen Schiebsfpruch über Lobn und Arbeitägeit enigegengunehmen, fo murben biefe beiben Buntte einer fpateren Berhandlung porbehalten. Die Parteien berbflichteten fich, ben beratenen Reichstarif ihren Mitgliebern gut Annahme vorzutragen und bis jum 28. Dezember 1909 ben Unparteifichen Mitteilung über Annahme gu machen, fobağ bie Reftlegung bon Lobn und Arbeitsgeit für mehr benn 200 Stabes in einer maiteren Beratung, Die am 3. Januar 1910 beginnen foll, gefcheben fann. Da aber mit bem 31. Dez. 1909 bie jest bestebenben Zarife im beutschen Dalergewerbe ablaufen, wurde, um eine tariflofe Beit gu verhindern, befoloffen, alle Tarife ale bis jum 15. Januar berlangert gu betrachten, fobaft ber Reichstarif borbehaltlich ber Genehmigung ber Parteien an biefem Tage in Rraft treten wirb.

Da ber Reichstarif nur für organifierte Melfter und Gebilfen Gultigteit bat, ift bierburch gemiffermagen ein Drs ganifationszwang gefchaffen, inbem bie nicht unter ben Reichstarif fallenben Meifter ber Billfur ber Gebilfenorganifationen fiberantwortet finb. Es liegt baber im einenften Intereffe aller beutichen Maler, ob Meifter ober Gebilfe, fich ben Organis fationen, welche Zariftontrabenten find, angufchliegen. Muf Seiten ber Meifter tommt nur ber Saupiverband Deuifder Urbeitgeber Berbanbe im Malergewerbe, welcher in feche Bauberbanbe gegliebert ift und in faft allen Stabten Ortsgruppen bat, in Betracht, mabrent bie Gehilfen brei Berbanbe (Freie, driftliche und Birich-Dunderiche Organifation) befiben. Malerinnungen, welche nicht bem Saubtberband Deutscher Arbeitgeber-Berbanbe im Dalergewerbe angeschloffen finb, baben teinen Unteil am Reichstarifvertrag.

Ter Sto ner Großblod.

Befanntlich batte die "Frantf. Sig." vor einigen Tagen mitgeleilt. Brofeffor Moldenhauer in Roln habe erflart, die Rottonalliberalen in Roln murben bei funftigen Stichwahlen swiften Bentrum und Sozialbemofraten für lettere eintreten, Mit Bonne bat natürlich die Zentrumspresse fich des Themas bemachtigt und erörtert worden ift es donn auch in einer Berfammlung ber vereinigten liberalen Barteien, Die am Freitag faltfind. Es murbe gang entichieden bestritten, bag irgendwelche Abmachungen mit der Sozialdemotratie getroffen ober beablichtigt feien. Die "Roln, Big," gibt einen Bericht, bem wir folgende auf die Grogblodabioge bezüglichen Stellen

Brofeffor Molbenhauer, Borfibenber ber Rational-liberalen Bartei, rugte bie Berichterstattung ber Bentrumspreffe, bie ben Wegner gefliffentlich unter Unwendung ber eigenartigften Mittel herabgujepen fich bemube. Der Rebner befratigte entgegen ben anberstautenben Mitteilungen im Bentrumplager nochmals, bag bon jener Geite ben Liberalen ein Rompromif angeboten worben ift. Gine grundliche Abrechnung mit bem Bentrum nahm fobann ber hauptrebner bes Abenbe, Giabtverordneter & alt, bor. Er ging auf bie Saltung ber Rolner Bentrumspreffe bei ben Stabtverorbneten-Bablen britter Rlaffe ein und führte u. a. folgendes and: Im Rolner Lotal-Ungeiger ift in einer Reihe bon Artiteln Angriff auf Ungriff erfnigt, balb gegen bie Jungliberalen, balb gegen bie Liberalen überhaupt, weil fie ein Bunbnis mit ber Daialbemofratie gur Befampfung ben Bentrums geichloffen batten. Das Bentrum bagegen wurbe als bie feftefte Stupe für Thron und Altar gepriefen und bie Burgerichnit aufgerufen jum Rampf gegen ben Umfturg. Man batte glauben follen, bog fich Cogialbemotiatie und Liberalismins berichmeren batten, alle Caulen bes Ctuotes und ber Rirche au untergroben, und bie bestebenbe Orbnung in wilbem Birrwart anfanlojen. Ein Bunbnis smifchen Liberalismus und Sozialdemofratie mar feinesmege abgeschlossen worden. Wenn bas aber auch der Jall gewesen wäre, so können wir der Zentrumspresse ein Richterams über unser Berhalten diesmal noch weniger ale fonft guerlennen. Es liegt auf ber Sand, bag man mit biefen aufreigenden Artifeln nur ben Bwed berfolgte, ben Ganatifinus ber eigenen Maffen aufzupeitiden und nach bem alten romifden Grundfabe Divide et impera Swietracht und Mighelligfeit in unfere Reiben gu tragen. - Der Rebner wies bann nach, in wie bielen Fallen bas Bentrum bei Wahlen mit ber Sogialbemofratie paftiert bat.

Die Türlei und Die Machte.

Der "Lanin" beschäftigt fich in einem Leifartifel mit ber Frage ber 4pros. Bollerhobung, Die entgegen ber Melbungen einiger Blatter noch feinestwegs geregelt fei. Die Beitung fagt, die Frage fei fur die Turfei von größter Bedeutung, da die Regierung mit den fich aus der Zollerböhung ergebenden Mehreinnahmen das Defigit des Budgets teilweise deden und eine Anleibe bon 30 Millionen Francs zur Ausführung öffentlicher Arbeiten aufnehmen tonnte und modite. Diejenigen, die biefer Frage gegenicher eine ablebnende Haltung einnahmen fonnten es daber unmöglich mit der Reformierung der Türkei ehrlich meinen; bennoch batten bibber nur Deutich land und Defterreich. Ungarn gugeftimmt; Die anderen Dadite bogegen ftellten Bedingungen, über bie eine Ginigung noch nicht ergielt fei. Ueber bie Baltung Englands beift es in bem Artifel: Die einglische Regierung wünsche, daß die aus

auch biesmal biefelben herren gur llebernahme bes Amtes als fals Garantien für ben Bau der Bagdad . Babn bermandt wurden. Rur in biefem Falle wolle England feine Eintvilligung gu der Bollerbohung geben. Das Blatt ichreibt sodann weiter, es wolle nicht unterfuchen, warum eigentlich die englische Regierung die Weiterführung der anatoli ich en Babn nicht wünsche. - Aber, nachdem England diese Forderung gestellt habe, werde die Angelegenbeit ju einer Frage bed türkischen Gelbsigefühls, und falls lie Türkei bei ben Machten teine Unterftugung finde, durfe Europa nicht die fürfiiche Regierung antlagen, wenn die Reformierung ber Türfei Bergogerungen erleiden mirde.

Deutsches Reich.

T. Die Landesausichnimablen in Gifah-Lothringen. Um Samstag murbe bie Bahl ber Abgeordneten in den Landes ausichuf durch die Bablmanner vorgenommen, Gie brachte feine Heberraidungen, die Wahlmanner waren gnadige Rich ter und haben den meiften Abgeordneten das Mandat auf eine neue Amisdauer bestätigt, nar der Abgeordicte von Mil baufen Stadt, M. Glaiber, welcher ber bemofratijden Partet angehört, bat bem liberalen Kandibaten Diemer-Beilmann weichen muffen, weil die Bartei der Unabhangigen im Mulhaufer Gemeinderat dem bisberigen Abgeordneten ihre Stimme verweigerte. In Gebweiler und in Mulbaufen-Land mar der bisberige Bentrumsvertreter icharf angesochten worben, aber in beiden Rreifen blieb bas Bentrum Gieger, in Gebweiler allerbings nur noch mit einer Mehrheit von dret Stimmen. Das bemerkenswerte an diefer Wahl ift immerbin die Berftarfung des Liberalismus die Rahl ber liberalen Wahlmanner war eine größere, wenn auch noch fein positiver Erfolg gu erzielen war. Die Sogialbemotratie batte im Babifreife Erftein und Mulbaufen-Band Bahlfanbibaten aufgestellt; im erfteren Rreife erhielt fie 6 Stimmen, im letteren 3 Stimmen. Ginen vollständigen Migerfolg batte bie Nationaliftenpartei, Die feinen Randidaten burchbringen fonnte. Der neugewählte Landesausidiug besteht nun aus '12 Liberalen, 4 Unabhängigen, 1 Demofrat und 7 Zentrumsambangern.

- Rraetfe latt bementieren. Das fällige Dementi gu ber Rodpricht über den Rüdtritt Rraetfes ift an ben "Bofal-Anzeiger" vergeben worden. Er erffart, ju der Feitstellung ermöchtigt zu fein, daß die bezüglichen Rachrichten vollkommen aus der Luft gegriffen find.

- Die Reicheberficherungeordnung. Die "Rorbb. Allgem. Beitung" ichreibt: Die Rachricht verschiedener Berliner Bettungen, die Reichsversicherungsordnung werde dem Reichstage nicht oder nicht vor Oftern gugeben, entbehrt jebes tatfachlichen Anhalts. Es wird im Bundesrate mit allem Radidrud an der Fertigitellung des Entwurfs gearbeitet, bamit er dem Reidistage fobald als irgen möglich borgelegt wird. In jedem Galle wird dies noch bor Oftern geicheben.

Badifche Politik.

Bur Gröffnung bes Lanbinges.

CRarisrabe, 21. Nov. (Rorr.) Der @rogbergog wird am 23. November vormittags bem Gonesbienfte in ber Schloffirche beimobnen. Der Gortesbienft für bie fatbolifchen Mitglieber bes Landtages beginnt um 9 Uhr in ber St. Stefandfirche. Um 11 Ubr versammeln fich bie Mitglieder ber Erften und Imeiten Rammer in ihren Sigungsfälen, ibm 1/212 Uhr begibt fich ber Großbergog, wie bem von ber "Rarler. Big." veröffentlichten Brogramm ju entnehmen ift, mit Wefolge unter Glodengelante aum Standebaus, wo er pon einer Deputation, bestehend aus bem Brafibenten und vier Mitgliebern ber Erften Rammer, fowie bem Altersprafibenten und 8 Mitgliebern ber Zweiten Rammer empfangen wirb. Der Banbeiberr balt fobann feinen Gingug in ben Sigungafant ber Zweiten Rammer, mobin fich vorber auch bie Mitglieber ber Erften Kammer Bogeben horten. Dem Großbergog poraus geben bie Sofftaaten, Die Empfangsbeputationen und ber Grofibofmeifter. Die militärische Begleitung und bie Mitglieber bes Stonteministeriums folgen. Der Grogbergog nimmt auf bem Thron Blog und ball bann eine Unrebe an bie Stanbenere fammlung Der Staatsminister verlieft jubonn bie Formel bes Berfaffungbeibes unb ruft bie Mitglieber beiber Rammern namentlich auf, ben Gib gu leiften. Dies geschiebt, inbem ber Mbneordnete bie Rechte erbebt und bie Borte fpricht: 3ch ichmore Rachbem ber Staatsminifter ben Landtag für eröffnet erffart, verläßt ber Großbergog wieber ben Coal.

C Rarlerube, 21. Don. (Rorr.) Garft Sarl gu BB. menftein-Bertheim-Rofenberg, ber als Tominifaner nonch ber Ausübung feiner Mitgliebicoft in ber Erfreu Rammer verbindert ift, bat mit feiner Stellpertretung ffie bie Daner ber beworftebenben Sigungsperiode feinen Cobn MIDis

G Rarlarube, 21. Rev. (Aprr.) Auf Bentrumsfeite mill man bie Wahl bes Abg. Leifer (natl.) in Borberg-Abelsbeim anjedien.

@ Beibelberg, 21. Rov. (Rorr.) Bei ber geftrigen Babl eines Beriretere ber Univerfitot gur Erften Rammer (ber erfte Boblgang verlief befanntlich ergebnistos) wurde Gel. Ritdenrat Brof. Dr. Ernft Troeltid mit allen Stimmen gegen eine gemablt. Ebgestimmt batten 39 Profefforen.

e. Bretten, 21. Ico. (Bon unf. Rorr.) In einer geftern obend obgehaltenen gemeinsamen Ausidungligung bes nationalliberalen Begirtsvereins und bes fungliberalen Bereins murbe beichloffen, bie Babl Les Rechtsanwalts Comibt weoen grobe? Berfidge gegen bas Lanblagemablgefes angn fedten.

Borftanboligung bes jungliberalen Landesverbanbes.

= Ratlarubt, 21. Dob. Seute tagte bier ber Borftanb bes jungliberalen ganbesberbanbes. Die nachftjabrige Bertreterberfammlung findet Ende Februar in Bruch fal ftatt. Der Termin ift noch nicht beftimmt feftgelegt. Sametag nachmittags ichlieft fich an eine Borftanbisfigung um 5 Uhr bie geidloffene Bertreterberfammlung an, in ber bie gefchäftlichen Angelegenheiten erlebigt und bie poli-Hiche Zage befproden werben foll. Conntag, 1/10 Uhr, beginnt bie öffentliche Bertrelerberfammlung. Rammerftenograph Fren. Rarisruhe wird über Die "Berhaltnis. wabl" referieren. Die Tagesorbnung wirb noch ergangt werben, fo wie bie feinerzeitige politifche Lage es erforbern mirb. Det erfie Borfigenbe bes Lanbesverbanbes, Oberamisrichter Dr. Roch erflücte, bag er mit Rudficht auf feine Babl

Arbeitslaft bie Leitung ber Borftanbageichafte abgebe. Un feiner Stelle übernimmt bis gum Bertretertag fahungsgemäß ber zweite Borfigenbe, Rechtsanwalt Fren = Rarleruhe bie Beichafte. Der Borftanb beichlof einftimmig, bei ber nati. Parteileifung bie Unberaumung einer außerorbentlichen Lanbesberfammlung ber Bartet noc, bor Weibnachten behufe Musfprache über bie politifche Lage gu beantragen.

* Rarlbrube, 21. Nov. Die Begrüßungsfeier für die jogialdemofratische Landtagbfraftion, die auch diesmal beim Bu'anmentritt des badiiden Land-tage abgehalten wird, findet am nächsten Freitag, den 26. 58. Mis., ftait. Als Lofal ift ber "Eintrachtsfaal" porgejeben.

Rarlornber Eingemeinbungen.

* Bulad, 21. Rob. Die am Dienstag, 16 Rovember, mifchen dem Bertreter der Ctabt Rarlarube und ben ber Gemeinde Bulach gepflogenen Gingemeindungs-Berhandlingen find geicheitert. Gie burften fir langere Beit ale bollig abgebrochen gelten.

Rirchlich-liberale Bereinigung.

* Offenburg, 21. Rov. Die biesjährige Berbitberfammlung ber tirdlich-liberalen Bereinigung in Baben findet am 8. Dezember, ben bomittags 10 Uhr ab, bier im Sotel jum "Ochsen" ftatt. Es ift folgende Tagesordnung fesigelest: 1. Bericht über bie Generalinnobe, erftattet von berichtedenen Laien-Mitgliedern berfelben; jeweils anfcliebend Distuffion; 2. Besprechung über bas Mannheimer Mutterhaus für Rinderictvorfern; 3. Anträge und Bablen. _____

Aus Stadt und Land.

* Manubeim, 22. Rovember 1909.

Ceffent iche Gifenbahner-Berfammlung.

Gin vollgeruttelt Dag bon Bunfchen murbe ben ane wefenben Lanbtagsabgeordneten in ber offentlichen Eifenbahnerverfammlung unterbreitet, Die auf Beranlaffung ber Begirtsobmannicaft Mannbeim bes Babifden Gifenbahner-Berbanbes gestern nachmittag im "golbenen Rorpfen" ftattfanb. Der Gaal erwies fich als viel ju flein. Schon lange bor Beginn ber Berfammlung mar er bis auf ben legten Plat gefüllt. herr Begirfsobmann Solgmarth, ber turg nach 3 Uhr bie Berfammlung mit begriffenben Borten eröffnete, hieß insbefonbere bie Landtagsabgg. Rnebel, Rramer, Bfeiffle, Gugtinb und Bogel und die Bertreter ber Breffe willfommen. Der impofante Befuch zeige, bag bas Thema: "Die Gehalts., Lohn- und Dienftverhaltniffe bes babifchen Gifenbahnperfonals und bas 3. 3. herrichende Sparfustem" gut gewählt fei. Redner brachte Entidulbigungafdreiben und Delegramme ber Mbgg, Bede toib, Dr. Frant, Weiß und Roch gur Berlefung und erteilte mit bem Bunfch, bag Die berechtigten Forberungen ber Gifenbahner auf bem jegigen Landiag in Erfullung geben möchten, bem erften Referenten, herrn Berbanbojefreiar Mlex Beini-Rarlorube

bas Wort. Der Rebner bemertte einleitenb, bag bie Gifenbahnarbeiter bertrauensboll auf Die Boltsbertreter blidten, 3m Ramen bes Berbanbes fpreche er bem lehten Lanbtag Dant aus für bas Wohlwollen, bas ben Gifenbahnern entgegen-gebricht murbe. (Beifall.) Die Forberungen ber Gifenbahner feien jum Teil noch bie alten, weil fie im letten Canbtag nicht in bollem Umfang erfullt merben tonnten. Die Lanbtagspetition habe icon in ben Rommiffionebeichluffen Unerfennung gefunden. Die Rommiffionsbeschruffe feien auch nach fechstägigen Berhandlungen ber Regierung bom Blenum empfehlend übermiefen worben. Leiber babe bie übergroße Mehrzahl bes Eifenbahnperionals bisher bon einer Befferftellung nichts berfpurt. Man bitrfe barauf gefpannt fein, wie die Regierung im nachsten Landing bie Richtbefolgung ber Lanbtagsbeichluffe begrunden werbe. Rebner weift auf bie notwenbigfeit ber Befferftellung ber Gifenbahner bin. Die Tatfache, baft bie Gifenbahnbeiriebafranteniffe bom 1. 3an. bis 1. Muguft bs. 3s. mit einer Unterbitang bon 58 000 Mart gearbeitet habe, fpreche eine beutliche Sprache, Die erfte Vorbernna ber Gifenbabner fei immer noch, baf bei Weftfehung bon Diensteinrichtungen bie Berbandibertreter gugezogen werben. Die ftaatliche Bermaltung wolle im Gegenat zu ben privaten Unternehmern immer noch nicht bas bestimmungsrecht ber Gijenbahnarbeiter anertennen. Much bie Grund lobne feien gu niebrig. Go betrage ber Grunblobn bei 25 Stationen 3 Mart täglich, bei 55 Stationen 2,80 Mart, bei 56 Stationen 2,70 Mart und bei 270 Stationen 2,60 Mart. Mannheim befomme zu dem Grundlohn von 3 Met. noch 30 Pfg. Oriemiage. Redner verlieft bas Smishaltungsbuch eines Gifenbahnbetriebsarbeiters, ber einen taglichen Lohn bon 3,40 Mf, bezieht. Der Mann batte im letten Jahre 1620 Mf. Ausgaben und 1382 Mf. Einnahmen, alfo ein Minus von 238 Mt. aufzuweifen, obwohl ber alte Schwiegerbater noch feine Altersrente gugeschoffen batte. Das Minus fomite nur durch die Beibilfe bon Bermandten gebedt werben. Bier fei ber Bemeis erbracht, daß ber betr. Eifenbahnarbeiter mit bem jehigen Lehn nicht austemmen tonne. Er botte 4,44 Dit, verdienen muffen. Redner forbert die Untrefenden auf, ebenfalls folde Sousbaltungebucher gu führen, bamit man itichbaltiges Material in die Bande befomme. Cbenfo fordert der Redner die anwesenden Landiagsabgeordneten auf, für beffere Lobnverbaltniffe gn forgen. Gie murben fich durch feine Ausführungen überzeugt haben, daß eine Befferstellung unbedingt nötig fei, benn: "Dat der Arbeiter Beld, fo bat's die gange Belt!" (Lebbafte Buftimmung.) Gine neue wichtige Forderung der Eisenbahner fei die Gchabloshaltung oller Bediensteten, welche unberichulbet wegen forberlicher Gebrechen in eine minberbegablte Stellung gurudversett werden. Man babe im Interesse der Betriebsiderheit nichts gegen die Burudversebung, aber man burse ben betr. Urbeitern nicht die taglide Stellengulage bon 40 ober 70 Big, nehmen. Das vericharfte Spitem ber Augenund Obrenpriifung fei nicht der Grund ber Ungufriebenbeit, fondern die Berkurgung ber Lohnbeguge, die durch gulogen ben 5 und 10 Big, milliam erreicht morben feien. Wie et pebort babe, werde am 16. Dezember endlich die erfte allber Bollerhobung erwachsenden Mehreinnahmen nicht in ben Landing und bie mit feinem neuem Ami berbundene I gemeine Arbeiterausschubfigung ftattfinden. In dieser Sipung

lolle auch der angeführte Punkt auf der Tagesordnung siehen. Soffentlich werde die Angelegenheit in befriedigenber Beife geloft. Wenn nicht, dann bitte er die Landtagsabgeordneten, im Sandtag auf biefe Angelegenheit ihr befonderes Augenmert gu richten. Dantbar fei die obligatoriiche Ginführung bon einzelnen Arbeiterfotegorien, ungefähr 1 Zwölftel des gefamten Eifenbahnberjonals, in das Beamtenverhaltnis anzuerkennen. Bur bie Stredenarbeiter werde die Lohnsahlung für 365 Tage berlangt. Der Eifenbahnarbeiter müffe 52 Rubetage, barunter 17 Conntage, haben, wie es in ber Schweig ber Sall fei. Die Bolfsvertreter würden fich ein gutes Stud Berfrauen erwerben, wenn fie veranloifen wollten, daß biefem Antrage endlich einmal ftaftgegeben werbe. In ber Schweis habe die Berkehrsverwaltung burch die Einführung der Rubetage gang beträchtliche Borteile erzielt.

Bum Golug fommt ber Rebner auf bas Sparinftem gu iprechen, bas gang befonders jeine Opjer in ben Gifenbabner. treifen forbert. Unbarmbergig ichleiche biefes Sparinfiem an ben Streden entlang und bringe Sunberte ums Brot. (Bort! bort!) Er muffe fich wundern, bag es noch einen Rollegen gebe, ber in biefer Ungelegenbeit Bort! bort! rufe. Es fei Tatfache, bag ichon Sunderte von Stredenarbeitern infolge Diejes Sparinftems aufs Bilafter pewerfen feien. Der Berband muffe forbern, bag ber Arbeiter, ber minbeftens ber Rlaffe B angebore, nicht ohne Gelbftpericulben entlaffen werbe. Ga fei g. B. ein Arbeiter entlaffen worben, ber mehrere alte Befen vom Millhoufen für feinen Batet, ber Farrenwärter fei, mit nach haufe genommen babe. Er wolle bamit ber Rogierung feinen Borwurf machen, aber ohne bas geltenbe Sparfustem fei ber Mann nach Ibjabriger Dienftzeit ficher nicht entloffen morben. Man habe in ber letten Beit Betriebseinidrantungen und Arbeitszeltverlangerungen vorgenommen. Daburch werbe ein ungufriebenes Berjonal grofigezogen. In Bajel und Beibelberg feien burch biefe Dagnahmen - 2 Arbeiter gefrart worben. In Freiburg ftunben mehrere Ranne in bem neuen Babuhof feer und trogbem feien in ber Stabt besondere Raume für bie Babnbauinfpeftion gemietel worben. Dier fonne mehr gefpart werben, als bei ben angeführten Dagnohmen in Baiel und Beibelberg. Un ber ichlechten Finanglage fei nur bie fein eingefabelte preugifche Berfebropolitit ichulb. (Sturmifde Buftimmung.) Man werbe wohl bie preugifche Schwiegermutter nicht mehr bom Sals friegen (Beiterfeit und Beifall.) Wenn es jo weitergebe, werbe bie babiiche Gifenbabn gu einem Bettelmannsfubrivert beruntergewirtichaftet. (Lebbafte Ruftimmung.) Wenn 6 beigen werbe: prengifch-beffifch-babifche Einsenbabngemeinschaft, bann fei es mit bem Gifenbabner ichlecht beftellt. Der Strid fei ben babifchen Babnen durch die Schulbenvermehrung bereits um ben Sale gelegt. Prengen brauche nur gugugieben, bann baumelt Baben. Rebner ichlieft unter lebboftem Beifall mit einem bringenben Appell an bie bem Berband noch fernstehenden Gifenbalmer und an bie Lanbiagsabgeordneten gu gebuhrenber Burdigung ber Beftrebungen bes Berbanbes

Rach furger Baufe ergriff Berr Berbanboborfigenber Duller-Rarlorabe bas Wort jur Beiprebung bun verichiebenen Spezialwunichen. Man fei ber Uebergenoung, daß am Eisenbahnarbeiter nicht mehr geipart werden tann. Es fer ichen vollswirtichaftlich ju ver-werfen, bag bas Exiftengminimum nach mehr berunter gebrucht nirb. Es muffe Broteft erboben werben, wenn Gifenbabn-arbeiter burch bas Sparioftem aufe Bflufter geworfen murben. Man tonne fich gegen folde Berbaltniffe aur wehren burch eine geibloffene Ginbeit. Rebner beipricht nach biefen allgemeinen Bemerlungen verichiebene Spezialwuniche. Auch berjenige Teil best Berfonnis, ber Benmtentbaratter erhielt, fei nicht auf Rofen gebettet. Die Gehaltotlaffe K 3 muffe in ber Berfenfung verichwinden, weil fie nicht mehr ben Anforberungen bes Samilienbubgeis entipreche. Man follie ber Riaffe K 3 eine anormeliene Dienftguloge gewöhren. Die gange Dienftgeit im Gifenbahnbetrieb follte als penfioneberechtigt angerech-net merben. Die Benfionofage feien zu viel jum Sterben, ober biel ju wonig gum Beben. Debhalb munten bie Benfions perhaltniffe verbeffert werben. Auch bie Cape ber Benfionstaffe, Ableilung B feien ju gering. iebige Generation wolle ben Borteil von ben Rapitalien haben, bie fur bie Benfionstaffe angefammelt werben. Man berlange beshalb, bag bie jepigen Mittel fur Siejenigen verwendet merben, bie fie fammeln. Die Wit wen bention lange nicht einmal fur bie Wohnungemiete. Desbalb verlange min auffommliche Benfionsiane für Gran und Rinber. Weiter verlange man reich Sgefenliche Regelung ber Dienft- unb Rubeneit. Gine entiprechenbe Gingabe Landtog porgelegt. Es mare nicht gu viel gegeben, wenn in ben Gifenbafinverfftatten ber Dreifdichtenmedfel eingeführt werbe. Für bas Jahrperfonal verlange man eine Durdidnittowochengeit von 48 bis 52 Stunben.

Weiter mußten 12 Ruhetage, bavon 1/2 Sonntage, gewährt werben. Der freie Tag soll mit einer Ruhenacht beginnen und mit einer Ruhenacht endigen. Deshalb sollte der Ruhetag mindestend 38 Stunden dauern. Die Werkstätenarbeiter wollten das Affords bistem beseitigt haben, weil man nach diesem Sostem einsach nicht arbeiten könne. Es sei immer noch nicht erreicht, das die Handwerker ihrem Handwerk entsprechend bezahlt werden. Redner schließt ebenfalls mit einem warmen Appell an die Abgeordneten und die Rollegen. Aur Einigkeit und Rührigkeit sühre zum Ziel! (Lebhaster Beisall).

Diefnstion

ergreift junächst ein hiefiger Labem eister namens der Stationsarbeiter das Wort, die nach dem Einrüden in das Beamtenderkältnis ichlechter geitellt seien als vorber. Mit 1000 Mark könne ein Krbeiter nicht auskommen. Der Unterschied wischen dem höchten und niederften Unterbeamten in der Bezahlung sei zu groß. Zwischen 3000 M. und 1400 M. Jahreseitusommen beitebe eine zu große Tisseren, Kür klasse Kordnungszahl 3, musse nicht eine Zusape bewilligt werden. Es dauert jeht 14 Jahre, die der Unterbeamte den Geball bezieht, der seinem früheren Lohn entspricht. Die Beamten der bette, Gehaltstlasse seinen beschalt nach 2 Jahren in dos etalmässige Verdältnis überführt werden dine den derzegentigen Abzug. Die Benüng sollte vom Tag der Bervillichtung an gerechtet und die Benüng siehe geschiebt werden. Die Frachforiefträger, Gutenannehmer und Nachtwächter sollten Genfalls in das Beamtenderhalt überführt werden. Leb Kenfalls in das Beamtenderhalt überführt werden. Lebb, Beisall.)

Der altejte biefige Weidenwarter, ber 47 3abre im Dienft ber Staatsbabn ift, fpricht nomens ber Bafin- und Beichenmarter. Er bittet bie Abgeordneten, bafür zu forgen, baft feine Rategorie wenigitens mit bem hodingebalt penfioniert wied, muffe noch 10 Jahre Dienit tun, bis er den Sochftgebalt erreiche, Redner wünscher weiter, bag die Arbeitsgeit der Beidemwarder bester geregelt wird. — Gin biefiger Schlermann i spricht namens bes Mangierpersonals. Auch die Mangierer wollten ins Beantenverhältnis überführt werden. — Ein Rangierer wünficht, daß dem Arbeiterausschufz neben den Pflicken auch Rechte ge-geben werden. Bon 60 Antrögen sei nur 8 stattgegeben worden. ben Geponarbeitern in Mannheim fei bie Stellengulage bon 40 Biennig genommen worben, 1400-1500 Gepädjelide pro Ing um grieben, fei boch eine respettable Arbeital riftung, die beffere Entlohnung verbiene. - Ein Gignalmarter beichwert fid barnber, bag bie biefigen Stellmarter, die gulegt nur 10 Stunder arbeiteten, nun wieder 12 Stunden icaffen follen, Ale eg bas riefige Mitglied ber Generalbireftion gefragt habe, warum mar benn bei ben Stellwärtern fo ftreng barauf febe, baft bie Mittage paufe nicht eingehalten werbe, fel ihm erwibert worben, bi leneralbirektion balte die Mittagepaufe febenfalls nicht für nötig. Die Ruse- und Dienftverhältnisse nüchten unbedingt vom Landing anbers geregelt werden.

Berfdiebene Rebner vergichten aufs Wort. Bulest ipreden bie Landtaglabgeprincten, Landtoglabgearbneter Gugfind weist barauf bin, bag bei keinem Zweig ber babifchen Ctaatiberwaltung die Bolfsvertretting weniger dreinzureden habe, als bei ber Gifenbahnvermaltung. Die geftarft in ben Landtag einzie-benbe Linte werbe bestials bafur forgen muffen, bag bie Rechte bes Lanbtages ermeitert werben. (Lebbafter Beifall.) Rebner wendet fich gegen die in ber Berfammlung gerugten Blognahmen der Eifenbehnverwolfung und bemerft, es fei eine Ungehörigfeit bie Arbeitszeit ber Weichenwarter bon 10 auf 12 Stunden gu erboben, obne ben Lanbing vorber barüber gefragt zu haben. Mit der Regierung werbe wohl ein fraftiges Wort gefprochen werben wegen bes Sparinfteme, megen ber Ueberfibrung ber Arbeiter in bas Beamtennerbaltnis, Rurgung bes Gebalts etc. Der Rebner erging fich bann in icharfen Ausfällen gegen bie bebiiche Gifenbuhnverfoaltung, die immer mehr berpreuße unb ibre Direftipen erft in Mains, Grantfurt ober Berlin bole. Wenn ber Eifenbabnarbeiter frei fein wolle, muffe erft bie Reaftion in Breuhen gebroden werben. (Lebbafter Beifall.)

Landingsabgeordneter Logel fiellt einleitend feit, das man geglaubt habe, daß durch die lehten Kandiansbeichtusse wenigstens die Serechtigten Buntde des Eilensbadupersonals erfüllt worden jeten. Es dade desdaid diesenigen, die monatelang in der Gedalistaristommission gesessen sind, gerodezu empört, nach Schluß des Landinges zu leten und zu hören, wie die Beschlüße der Nommission ausgelegt worden sind. Es sei notwendig, daß barüber im nüchsten Landiag ein ernstell Wort gesprochen werde. Reduct sonstatiert, daß in den Aussischrungen der Restrenten nicht ein verhegendes Wort entdalten gewesen sei. Es seien nur nachte Taljachen mitgeteilt worden. Er wolle bossen, daß die Aussischrungen in die Herzen der Abgeordneten dringen, damit der unzweiselsass vorhandene größe Notstand unter dem Eisenbahnpersonal gemitdert wird. (Lebbasier Beisall.)

Landiagsabgeordneter Anebel bemertt, die in der Berfammlung vorgetragenen Buniche und Beichwerben enthielten eine folche Menge berechtigter Forberungen, das mobi alle Parteien im Landiag barüber einig fein wurden, das hier eine Befferung angebahnt werden muffe.

Da ber Landtag bei weitem nicht jo wie ber Reichstag Gelegenheit habe, in Arbeiterfragen vorangugeben, fo fei es wenigstens erfreulich, bof ber Landtag bei ben im Staatsbienft fiebenben Arbeitern belfent eingreifen tonne. Rebner freut fich ebenfalls barüber, bag bie Buniche in biefer vernünftigen, rubigen, berechtigten Form und Art vorgebracht morben find. Co muffe ber Arbeiter vorgeben wenn er etwas erreichen wolle. Do im Landing nicht Bertreter figen, Die bie Gingefragen fo genau feitnen, wie g. B. die Referenten, milfe ber Sanding verlangen, bag Arbeiter- und Beamtenausichuffe ins Leben gerufen murben. Er fei mit ben Rollegen Guftfind aud ber Anficht, bag ber Staat einen Mufterbetrieb barftellen folle. Deshalb miffe ber Staat auch die Arbeiterausichuffe icaffen, burch bie er bie Berbaltniffe in feinen Betrieben gur Bufriebenheit regeln tonne. Benn ber Stoot in feinen Betrieben ungufriebene Arbeiter und untere Beamte babe, bann babe er bemiefen, bag er einen Mufterbetrieb nicht leiten tonn. Er jei aber ber Anficht, bag ber Staat es fertig bringen tonn und fertig bringen muß, bag er eine gufriebene Arbeiterund Beomtenicaft in feinen Betrieben befigt, (Bebbafter Beifall,)

Berbandssefreier Deini sprach ein turges Schlusport, in bem er darauf hinwies, daß ans den Reugerungen ber Landiags, abgeordneten beworgehe, daß sie von der Rotwendigkeit der vorgebrachten Wünsche überzeugt seien. Dietauf wurde vom Bezirlsobmann Solzwarth solgende

Reiolution

jur Berlefung gebracht, Die einstimmige Unnabme fanb;

Die heute am 21. Levember im "goldenen Karpfen" tagende bischtliche Eisenbahnerverjammlung erflärt im Einverständnus mit den Aussührungen der Meserenten, daß die von Großd. Eisenbahnnerwaltung im letzten Jahre getroffenen Magnahmen auf dem Gebiete des Arbeits- und Diesverdältnisses durchaus mit den gegebenen Bersprechungen nicht in Einstang zu dringen sind. Die Bersammlung erwartet daher, daß von diesem Sustam, das nur zur Serbitterung unter dem Berspraal führt, abgewichen wird und den Manschen und Anträgen sowie dem Wodle des Personals die Beachtung zuteil wird, die man nach dem Grundsiah der ausgleichenden Gerechtigleit zu versangen berechtigt sit, Bon der Bollsbertretung erwartet die Bersammlung, daß die burchsührbaren und berechtigten Forderungen auch einblich einmal zur Durchsührung gelangen.

Mit ber Mabnung gur Ginigfeit ichließt jobann ber Borfigende um 1/4.7 Ubr die Berfommlung

" Ernannt wurde der Boffvraftifant Gugen Seinrich Gric. finger beim Telegraphenamt in Manmbeim jum Ober Teles

grapheniefretär. Die bewefiebenben Bablen gur enangelifchen Richen gemeinbeversammlung. Man fdreibt und: Em Freitag ben 19. Reb aben in einer gemeinsamen Sigung die Kirchlicheliberale und It Kirdlich-politive Bereinigung beideloffen, für die bevorfiehende Bain gur Riechengemeindeversammlung eine gemeinsame Lifte aufzustellen. Dabei war es ber einmutige Entichlug beider Barteien, für alle durch Tob ober sonit frei werdende Sibe tunlicht Minner aus dem Arbeiterftande und aus dem Rreife der unteren Beamtenichaft vorzuschlagen. Schon corber batte Die Kirchlich-liberale Bereinigung verlucht, ein ähnliches Absonnnen mit ber fürglich gegründeten Bollsfirchlichen Bereinigung zu vereindaren. In einer febr kart besuchten Mitglieberberfammlung beichlog Rirchlich iberale Bereinigung einftimmig, bon fich and Berbonblungen mit ber Bolfefirchlichen Bereinigung angubabnen, um jo burch Anffiedung einer gemeinsamen Lifte unfeter ebange-lifden Gesomigemeinde ben Frieden au erhalten. In einer gemeinsemmen Sigung bot die Kiedlich-liberale Bereinigung der Rottefricklieben Bereinigung alle duch Tob ober fonft erledigten Sige - im hangen 12 - zum jelbftändigen Borfchloge an, in bit liceten Greartung, daß die Bolfsteckliche Gezeinsgung ihre in Brogramm gemäß timlicht Männer aus dem Arbeiterftande boricksogen wirde. Leider war eine Einigung nicht möglich, da ie Bolfolinbliche Bereinigung auf Diefes Engebot nicht einging, fondern awei fo große Forderungen fiellie, welche ber vor wenigen Boden erft gegrundeten Bereinigung, die fich doch erft in ber Bus funft bewühren follte, nicht gegebilligt werben fonnten. Die Bolfefrechliche Bereinigung verlangte nämtlich: erftens die Salfte aller zur Wahl sebenden Sipe; eine Forderung, die unmöglich er-füllt werden konnte. Sollte man denn ohne weiteres 25 bis ko Männer, die sich in tirchlichen Dingen bewährt hatten, aus der Litte kreicken? Das wäre mohl undillig und undankbar geweirn. Die Rirdilichliberale Bereinigung war einmutig ber Anficht, bath die Jufage von 12 erte big ten Giben für je bi bab auferfte Moft von Entgegensommen fein tonnte. Diese Zahl hatte ja bet hattern Wahlen, wenn fich bie erft gegründete Boltstirchliche Berinigung wirffic bewährt barte, noch eroobt werden fonnen. Die weite Forderung ber Bolfefiechlichen Bereinigung warr. Die der aber, wenn bas nicht ginge, einen Mann feiner Richtung, alfo national-jogialen Pfarrer, in wählen. Day biel: forberung von vernherein gurudgetviefen werben mugte, ift elgentfelbiwernandlich. Denn inte fannte fich die Rixchich-liberale

Chenter, gunft und Wiffenschaft.

Bortrag von Soen Stein. Bir bentorifen an diefer Stelle oochmals auf den beute obend im Mujensont des Rosengartens nattifndenden Lichtbilbervortrag des großen Livetforfaces Soen and han Contributerum bei dedel.

Reues Opereitentheuter, heute wird "Die geschiedene Trau" wiederfiolt. Die Promiere "Der icone Garbin" iindet Donnerstag fatt. Dienstag wird nodmals "Die geschtbene Frau" gegeben und Mittipoch wird "Die Försterchrifti" aufnefilbet.

oc. Technische hochichtle Karlsruhe. Mus Karlsruhe, 21. Men., wird und ber Arinseffin War, sowie der Minister, der Optiben und der Prinzeffin War, sowie der Minister, der Optiben der Ewil- und Militärbehörden fand gebrerm in der Auflicken Der Technischen Hechschlie der Feier des Acttorischenkeis fintt. Actter Prof. Dr. Arager gab den üblichen Mücklick auf das derflossene Entdienigen. Der geten Ged. Holten Trof. Dr. d. Despekthäuser bert isdann einen Wortrag über "Bege, Ziele und Gesabren der Dentmalpflege". Veräglich des Deibelberger Schlosse her Beilie sich Nedner auf den Standpunkt: "Micht bestautieren, sondern konferdieren!"

Hiftung, die vor wenigen Tagen Helene Roblau burch eine Ebrengabe auszeichnete, ist dabei wohl von dem Wunsch ausgegangen, der hebentenden Frau und Künstlerin auf diese Weise den 50. Geburtstag zu einem noch größeren Chrentag zu gestalten. Helene Böhlau, die seit ihrer Verheiralung Frau Al Raschideden beiht und einen einzigen dreizehnfährigen Sohn besitzt, lebt ichen viele Jahre in München. Sie ist in der beutschne Kiteratur eine ganz eigevartige Erschenung, und das war sie schon in ihren ersen Schöpfungen. Das Eigenartige an ihren Komanen und Kovellen ist, das man ihnen sein Schlagwort voranibesten kann, mag es nun naturalitisch oder rowantisch oder jonstwei beigen, sondern daß man eine Perjönsickselt hinter allem spürt, die mit ihren Geschöpfen seibet, mit

ihnen fich freut, furg, mit Leibenichaft an allem Geschen beteiligt ift. Bu ibren feinften Borgugen gebort ein humor, ber gu liebendmurbig ift, um jur Gatire ju werben und ber gu boch über ben Singen felbit jiebt, um nur tomiich au fein. Er lagt auf eine reife Berionlichteit ichlieben, bie Augergewohnliches erfebt bat und bas Beben nicht mehr von einer Seite betrachtet, fonbern, wie ber alte Demofrit, mit einem nuffen und mit einem heiteren Auge. Die Dichterin, die aus einem alten weimarifchen Batrigierhaufe fammt, verlebte eine Jugend, Die gang im Beichen ber Goethetrabition ffand. Davon mertt man mehr als eine Spur in ihren verfchiebenen Mimeimariiden Glefchichten, ben Ratsmabelgefchichten ber "Rriftallfugel" und bem prachtigen "Commerbuch", in bem Gloeibe felbfe als ber Gelb einer wunberfam feinen alten Liebes. geschichte auftritt. Wie ibre Novellen, zeichnen auch ihre Romane gang jelijame Contiale und mertwurbige Menichen, bas "Recht der Mutter", wie das leidenschaftlich geschriebene, vielumstrittene "Salbtier", ber vollendete Roman "Der Rangierbabnhof" und ihr legier, por zwei Sahren erichienener "Das Dans jur Slamm" Alle ibre Bucher enthalten binreibenb bargeftellte Meniden unb Schidfale und eine Gulle von tiefer und grofartiger Beinbeit, und enthullen bamit smel Geiten ihrer Berfonlichteit, Die leibenichaftlich und weife, immer lebensboll ift und Goetbes icones Wort erfullt: Das Bebenbige will ich preifen,

Erfiel Congert bes Lehrergesauguereins Mannbelm-Lubwigobafen. "Vandara" von Arnold Mendelolubn.

Der Lehrergeiangverein Mannheim-Aubungsbafen eröffnete am verstaffenen Samstog im Ribelungenlaat deb Rolengarien leine bledidrige. Bingermigsett mit einem Kondert gröheren Siils und errang danit einen Groveragenden lankteriigen Arfolg. In danstensynder Weile vermitelte nus dieser leinungsfälige Verein diesemat die Verkanntichalt einer Kontist Vandera' von A. Benoeisvium, deren musikalischer Zeingebalt fich auch bier nintlich wie anlählich der Urauffihrung in Duitdurg im verstellenen Jahrei glangend erwies. In den iogenannien bantbaren Berken, die auch bei der breiteren

Maffe ber horer unmittelbar einichlagen, gebort nun bie "Panbora" freilich nicht, icon ibrest tiefgrundigen poetifden Bormnris wegen. fund bie unfitalifden Schönbeiten liegen uicht an ber Cherfiede, fondern vifenbaren fich erft bei naberem Sindium.

sind die musikalischen Schönbeiten liegen uicht an der Loersacke, sondern offendaren sich erk des die die eine kaberen Studium.

Tas Serf dat das befannte Fediviell (Woe't des als dickterliche (derundlage, melchen derfelde als Beitrag für eine 1806 unter dem Titel Fromeldens erichtenene Zeitschrift körteb und in welchem und der Liumpfer ieine Gedansch über das Beitrag für eine kunt und der Liumpfer ieine Gedansch über das Pelen der wahren Kunt und der Tichter durch das Erudium der Senkt und den Went und der Tichter durch das Erudium der Schriften des eenplatonischen Khitosophen Cleitu. Rach der Sone ikt "Vandere" des den Sexbischen aum Undeil geschichte Beieh das Kransseiteu und allerlei liedel verbreitet. Goeine idealister Beieh das Kransseiteu und allerlei liedel verbreitet. Goeine idealister Beieh der griedischen Anglie enthommenen Stoff. Zeine Kandota ih — um mis den Worten des Textbuckes zu reden — die ungedorene Cattin, Edweiner des Jeus, sie in die Schönbeit lesten, die bealacht und seclische Petriedigung gewöhrt. Darum glit die auch als das Endalisch des Errebens heberer Meuschheit. Also ein solchen Isaber Index In

"Ber von ber Edionen an icheiden verdammt ift. Aliebe mit abgewandten Blick! Bie er, die ichanend, im Tiefften entifammt ift. Biebt fie, ach! reift fie ihn ewig surud."

Exisaplt ist Evimethens endlich in tiefen Schlaf verlunfen. Da naben die Schniede des Promechend. Die vreifen die Kraft des Beaers, das der Baier den Göttern gerandt bat. In den Schnieden geiellen fich die Fisider und hater die Girten. Im Traum erschieden fich die Fisider und hater die Girten. Im Traum erschieden Epimetdena keine Logier Eipere und verfinzet ihm die Wiederfein der Bluiter. Ein jaber Angeral vort das ischen Traumbild unternammt Epimetela, die von Spiteros verdammt feinen Toden zum weiter er sie nutren wöhnt. Promeibend verdammt seinen Toden zum

Bereinigung auf Jahre binaus verpflichten, bei ber nachften Bfatt. * diefer Forderung gu entfprochen, ba fie weber weiß, welche Beififide fich auf die ebentuell frei werbende Stelle überhaupt melben, noch welche von ben Bewerbern ber Oberfindenpat unfener Gemeinbe bann vorschlögt. Und bann biege ein foldes Berbrechen, fichlide Dinge auf bas politifme Gebiet hinibergutragen, benn bie Rational-fogiale Bortei ift eine polittide Partei.

* Das Meffer. Auf tem Selmmeg von einem Au fing nach Lamperibeim gerieten gestern abend einige Buricher auf ber Bibn bierber in Streit, bei bem wieder von bem Meffer Gebrauch gemacht Der Q 5, 1 beichattigte Wehger uniche erbielt einen Dolchftich ble rechte Gefichtofeite und murbe erneblich verlett pon einem Befannten ind Allgemeine Rranten und bier verbrucht.

* Boffalifdes. Benn bei Ferngesprachen, fei es am Musangaorte, fei 28 am Bestimmungsorte, Boben ftellen beteiligt find, ift es im Intereffe ber beichleunigten Abwidelung bes Bet febre und bes bie Fernleitungen benupenber Bublitums erwünscht, daß bie Rebenfiellen ichen bei der Anmelbung der Gespräcke naber begeich uet merben, Bejonbere Bebildein merben für die Bezeichnung des Inhabert ber Nebenftellen in diesem Falle nicht erhoben. Es wird jedoch darauf aufwertfam gemacht, bag auch in Falle ber vorherigen Beseichnung ber Rebenfielle bir bes Gefprache bon bem Beithunft et redinet, gu bem die Berbindung mie ber Sauptitelle ausgeführt worden ift.

* Die Delegiertenwahl bei ber Drisfrantenlaffe fur Sand-Inngogehilfen. Man ichreibt und: In bem am Camstag, ben 30, b8, Mts, ericbienenen Artifel in obigem Betreif mochten wir sur Belehrung bes Ginfenbers, namenilich binfichtlich bes betmeintlichen Formfehlers nur furg ermibern, bag bie ficturarifchen Bestimmungen - 8 52 - im Ginliang mit 4 37 9-8-66, aber auch in jeder Begiebung feitene bes Borftanbes gewahrt morden find. Dag bie Bablen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer gu nleiiber Beit fiattfanden, bilbet feinen Berftoft, benn 8 87, Romm. 5 n R.B.W. pon Beterfen bejogt. "Die Bertreter werben von famt. lichen Stimmberechtigten fjedoch getrennt für Staffenmitglieber und Arbeitgeber) in elnem Boblafte obne nabere Beftimmung aber bie zu Wahlenden gemüblt" etc. etc. Die Befanntmachung au ben Pablen ift rechtzeitig am f. November erfolgt. Salls Eintenber felbft gewählt bat, batte er boch wobrnehmen muffen, baft brei Urnen für Arbeitneliner-Bablen und gmar Buchnabe 21-19, 8-E und 2-3, und eine Urne fur Die Arbeilgeber, einzeln, mit voridriffsmaligen Babifommiffionen befest, aufgeftellt waren und damit wurde die Ternung in vollem Umfange unansechtbar aum Ausbrud gebracht. Gine Berlehung ber Bestimmungen fann barin nicht erblidt weeben.

Bann jaucht ber Boploit icabenerjappilimtig? Anläglich bed Mannbeimer Mengerbogtotte ift durch ein Korrespondentewerean eine Beitungonadricht in Die Welt gegangen, Die bem oberflächlichen Bejer ju irreführenben Ochlugiolgerungen Unlag fibt, wie fich bies bereits in Aundgebungen einzelner Beifnigen wigt. Die betreffende Beitungspachricht nimmt eingangs auf rine frubere Reidisgerichts-Enticheibung bezug, Die gang allgemein ben Ropfott ale erlandt bezeichnes und flingt in ben Refrain and: Der Boptott bleibt alfo erlaubt, aber ber Schaben, ber burd ben mit unfairen Mitteln betriebenen Bonfott verurfacht wird, ift flagbar." Sterau ift es angebracht, gur Aufflarung folgenbes mitguteilen: Bunadit bat bas Reichsgericht icon mebriach ansgeiproefen, boft ein Bonfott, ber bie Grengen bes Erlaubten überichreitet und gegen bie guten Gitten verftoft, genau fo jum Schabenerfage verpilicitet, wie jebe anbere gegen bie aufen Gitten verftoftenbe Sandlungoweife. Bas nun bas Interimomore "unfair" in bein affierten Gebinging anlangt, fo ift biefer Ausbrud fo unbeftimmt, bon bie burch ibn gewöhnlich bezeichneten Sanblungen Gebaben. erfoganipriide im gebachten Ginne ger nicht begrimben fonnen. Bei ber Chabenerjagoflicht auf Grund von Bontotifampien fommt es lediglich barauf en, ab bie gebrauchten Mittel gegen bie guten Sitten noch § 820 bes Burgericoen Gefenbuches berftogen, alfo barauf, wie bie Urt ber Benfertführung gestaltet ift. Das fogenaunte unfaire Sanbeln brandit an fich leine Umitanbe an entbalten, bie eine Schabenerlagpflicht rechtjertigen. Anbers freilich, wenn ben Boufottierten unfaires Sanbelu vorgeworfen murbe. Bei bem Bopfottrechtoftreit, in welchem bas Reichogericht bie Chabeneriaganjprüche abgeleint bat, handelte co fich bei ber nambiweife ber betreffenben Riefer Bodergefellen lediglich um Mitteilung von Tatjoden, bie bem Bublifum feifit jur Benereilung überlaffen murben. In folden Gallen wird ein Gebabeneriapaniprud auch in Jutunit vom Reichegericht abgewirfen wer-Dagegen ift es mir ben guten Sitten niche pereinbar, weug Beiernrtumen aufgestellt werben, bie ein Urteil ber Gireitenben borftellen, und wenn biefe Bebauptungen bogu geeignet find, ben zu Benfottierenben veröchtlich zu machen, in ber Ebre berabaufegen und zu beleibigen. Diel ichmermiegenber ift es noch, wenn en oce Bub Einfluß ausgeübt mirb. In folden Gallen wird ber Boglottierte fiels Aniprud auf Schablosbaltung für Die burch ben Bontot: entfianbenen Echaben faben. Denn ber Bontoit foll rein jadlich als wirtidaitlicher Rampi geführt werben, plase bas Bublitum ober Barteianbanger burch lubieftive Muffaffung gu Seeinfluffen ober aufgureigen.

* 3wangeverfteigerung por Großt, Aptariat III. Bei ber Berftelgerung bes Grundfünds bon Birt Bilbeim Gofmann ba-fier, Frablichftrage 14 belegen, im Dage von 2 Ar 17 Omtr., ein perfisidiges Wohndons, blieb Fran Jahann Langenbach Bilive mit 5000 Bt. Weimiletenbe, Auferbent find Hopothelen in Sobe von 16 000 Bt. ju fibernehmen Der Tarwert bes Gebendes betragt 30 000 M. Der Zuschlog erfolgt in 8 Tagen

Tod in den Wellen. Estmelein, die völlig ichuldlod in, beweint in der Ginsamfeit ihren Berluft. Ein ausdrechendes Gener veruriacht neue. Aufregung. Die Stelen, denen ein Angehöriger von Philorod in der

Mutragung. Die hitten, benen ein Rigecoriger von beiteres in der Raferei erichlagen, hatten es angefacht, diefen Mord in tachen. Schon gieht Promeedens mit feinen Artegern gim Kompfe and, Bermirrung, Nord, Brand überall) Epimeleta balt fich für die alleinige Urface alles Ungludu und in bereit, ibre 2-huld im

Serwirung. Mord. Braud überall! Epimeleta balt sin für die alleinige Urfache alles Unglied und in bereit, ihre Zhuld im Flammented du sübnen.

"De tommt Pandora vom Simmel berab, Vereicht die Liebenden, stillet den Streit.

Nen ihr geiellet, geniedt Epimethend und ihr eine wirflich poelische Dicksung und zwar von leinem Geringeren als dem Tickerfirden Goethe angrundeliegt. Dies sider dem Verre ichen von vornderfirden Goethe angrundeliegt. Dies sider dem Verre ichen von vornderen ein gröbered Interese, als dies leider dei in vielen undernen Chorwerfen der find ist, die minuser auf recht mangelbasien und vielsiad nichts weniger als vorsiliden Teridictungen dasieren. Und diese Dichtung das in Ur nold Vendorfen den des berühmten Komponisken, einen Tondichter gefunden, der das Talent und tompolitärliche Missachun bestüt, die bereilichen lorischen Verlaumtin in ein entsprechenden nunkfaltische Gewand zu Lieben. Ietennstitt liebt der Komponisk als Gymusskalmusillehrer und Lieben, Aefannstitt liebt der Komponis als Gymusskalmusillehrer und Kiedennstrumeilter in Torushand und in durch Chors vollanne geworden. Teine jünglie Kühnedaramatischer und Opern besannt geworden. Teine jünglie Kühnedaramatischer und Chorn kesannt micht berausgesommen. Goethe datie und und und under vom bieligen Gosthener zur Ausführung angenommen, ift aber die dur Singlipels gewählt. Mendelsischn, der und guten Gründen werd kalligels gewählt. Wendelsischn, der und guten Gründen einer Anstüberung im Kundelsischn, der und guten Gründen einer Anst

* Berhaftet wurde biefer Tage ber Gefretar Darg vom Reuen Operettentheater megen verichiebener Bergeben. Co mirb er u. a. beichulbigt, bei ber Billeitausgabe Beruntrenungen begangn gu baben. Auch ift er verbächtig, fürglich in bas Theaterbureau eingebrochen und eine Raffette mit Bargelb und Wertpapieren entwendet gu baben. Der Berbacht icheint nicht unbegrundet gu fein, benn am Morgen nach bem Einbruch murbe im Bureau ein Dut gefunden, ber Mary geboren foll, Gin Theaterbiener, ber megen bes Diebstabls bereits in Untersuchungsbaft genommen wurde, mußte mieber freigelaffen werben, weil fich feine Unichnib beransftellte. Jeht icheint man in Mary ben mabren Tater ermiicht gu baben.

Man tann auch anbers. Die fcarfen Angriffe in ben biefigen Beitungen wegen ber unerhörten Absperrung bes hauptzuganges gur Mheinbrude baben gewirft. Man bat feht bie Trottoirs an beiben Seiten bes Jahrbammes afgesperrt unb bie Straße freigegeben. Schon von Anfang ber Reparaturarbeiten batte bas mit Leichtgfeit goidjeben tonnen und wenn bie Taufenbe bun Baffanten fich entrufteren fiber eine berartige Dagnahme bei

Dieibaugmtes, bann geichab es mit bollem Mecht.

Das Meffie. Geitern abend gwifden 7 und 8 Ubr ipielte fich in Saubbofen gwijden ber Raferialerfreihe und bem Bulntofe eine blutige Szene ab. Rady vorausgegengenem Wortwechfel jog ber Sabritarbeiter Michael Be b, ein Buriche von etwa -18 Jahren, bas Meffer und verfeste bem en. 20 Jahre alten ebenfalls lebigen Jojef Aras einen gefabrlichen Stid, ber ben Getroffenen in bie Lungengegend und Rippen traf. Der Tater murbe geftern abend noch berhaftet.

" Gine außerft erfolgreiche Stellenvermittelung betreibt ber fett 28 Johren in Leipzig festafte, in ber beutiden Raufmannswett röbinlich bekmute Berband Deutscher Sandlung !gebuller (Berbandsbaus barfortfraße, 3). Bom 1. Januar bis 30, September 1908 tonnten insgesamt 3100 Stellen an 775 Oxien vermittelt werben, barumter 1500 Boffen für Rontoriffen und 1450 für Reisende bezw. Detailverfäufer. 1513 Berbands-fellegen, welche ftellensod die Bermittellung benötigten, fauben durch fle einen weuen Birkungefreis. Bie gewaltig der für Stellen-bermittelung ceforderliche Apparent ift, deweift die Tatsache, doß, allein in der Hauptstelle Veripzig in den verstoffenen 9 Monaten 74 fl. Bostein- und 187 071 Postausgange zu verzeichnen waren. Der Geschäftsspelle für Südweisbeurschland besinder sich in Rann-

* Ronfnroveriahren, Ueber bos Bermogen bes Architeften Jojef Runft, früber bier, jost unbefannten Angentholto, wurde bas Konfursperfahren eroffnet. Konfurebermalter: Rechtsanwalt Dr. De dit bier. Konfursforberungen find bis gum 7. Dezember onsumelben, Brufung ber angemelbeien Borberungen am 16. Des,

Sportlige Mundigau.

Bierbeiport.

Baben Baben, 20. Rovor. Der Internationale Kind veröffentlicht iseben Lie Proposition für ione beiden traffischen Rennen, ben "Großen Breis von Baben 1911" und bas "Fürftenberg Memorial 1912". Der "Große Piels" ist mit 80 000 Mf. und bem vom öbröherzog von Baben gestisteten Goldpotal ausgestatiet. Bon bem Geldpreis einalten der Sieger 60 000 Mf. und die plazierten Pfeide 10 a.0, 6000 und 4000 Mt. Das über 24 0 Aleiter führende Rennen ift beeichtrigen und alleren Bferben aller Linber geoffnet Das "Fürflonber. Meuroriat" gelangt im Berte uan 50 000 Die nebil Ehre preis jur Ausichreibung; für ben Gieger find 40 000 Det. und ber Ehrenpr is, fur bie platteren Bferde 5000, 3000 und 2000 Blt. bestimmt. Die Gew.hrung oes Ehrenpreifes bangt von ber Erfüllung ber Bedingung ab, bag ber Befiger bes Siegers ein Privatzilichter it, ber ben Sieger i toft gesogen, ober in im Jahre ber Geburt mit ber Minter eimoiben bat. Das Reimen ift ber Konfuren; von breis jaungen Dengften und Stuten all'r Lanber geöffnet. Beibe Rennen ichliegen am 14. Dezember in Bertin, Bruffel, Paris, London, Rom

Luftidiffahrt. * Frankfurt, 21. Norder. Der vom Kaiter ber "ila jur Beifu ung gestellte Ebrentpreis für die bervorragendlie Leifung auf bem Gebiele ber gesanten Fugs und Luft chiffighet ist mit Gen hwigung ben Kaiters bem Blajor v. Barjeval zugelproben worben in Anertennang ber bervorragenben Leiftungen bos "Barjeval III" mabrend bet Dau'r ber Anbitellung und insbesonvere in ber Schluftwocke ber legentlich feiner Dauerfairt noch Rarnberg, Monchen, Angeburg, Stuttgart und guriet nach Grantfurt,

Lette Nachrichten und Telegramme.

* grarie, 22. Oft. Mus Dom wird berichtet, bag ber Babit auf bem wahrscheinlich nach Reujahr ftattfinbenben Ronfistorium ben Ergbischof von Paris, Monfignore Umette, ben Ergbischof bon Chambern, Monfig. Dubillarb und ben Bifdiof von Montpellier, Gabriells ju Rarbinaten erneunen merbe

m. Ucefued, 22 Nov. (Brid. Telege.) Roch einer juberfäffigen Meldung ift in Kumanomo eine fe rolifich-bu L garifde Bertamminng abgebalten worden. Man erflärte fich einig und erbob Einspruch gegen die gegenwärtige türtibbe Regierung.

" Beting, 21. Rov. Der Bigetonig von Tidili erhieft einen ftreigen Bermeis, weit er von bem Beichen-begangnis ber Raiferinmitme photographiiche Mufnahmen machen lieft. Alle Beamten ber Erobing Tidili, bie mit ben Beichenfeierlichteiten gu tun gebabt batten, wurden beforbert ober anogezeichnet, nur nicht ber Bigefonig.

eimeter burch turge Chur- und Solventemble Regitative, deuen die folle des Ergablers aufallt. Eine ollerdings giemlich breit geratene noerinre bereitet motivisch auf das Wert vor, welches in einem virffam geneigerten Echlubebor, denen Text nach dem Schema ber wirksam geneigerten Schluswur, desen Text nach dem Schema der Forticuung des Geeicheichen Fragments entworken wurde, seinen Annellang tindet. Um von den Vorrigen des Berkes jannacht zu reden, dirfen insbesondere die Ebore als wadre Musier ihrer Gentung der vorgeduden werden. Der dammerchortang in demonitätigering der Hirter Gettung der vorgeduden werden. Der dammerchortang in demonitätiger der Hirter Gering und der fernige Coor der Arieger waren dier in erher Linle in nonnen. Desgleichen sellest Gytinetdens Gesang "Iener Kranz Pandorans Loden" durch vornehme Titiop und dies ist ein weiterer Borzas seiner Tontprache, auch in der Begleitung nich characteritätigem Muddruck. Manchwal geht er dorin aber zu wert, wie in der langarmigen Erzahlung der Epimeleig, der vor tanter Detailionmaletei und Modulation wie auch der Cuverture die kilivische Geschlossen beit iedt. Deb das schoue Transcraftschunk und an den Tongerus dem Jeger Musikisch dorbereitet und unter seiner umsechtigen Leitung wurden die Ebore bereitet und unter seiner umsechtigen Leitung wurden die Ebore

bereitet und unter feiner umfichtigen Leitung murben bie Chore febr rein, tonicion, in geschmadvoller bynamischer Abstudung und mit darafterinischem Ausbrud gur Biebergabe gebracht. Richt gleich Ginftiges ift ober bie Soliftenensembles gu berichten, beren jum Teil nicht unerhebliche barmonische Schwierigfeiten nicht alle erichhoft wurden. Als ein Meisterlanger von Geschmad und vornehmer Eusfindung bewührte fich wieber wie bei fruberen Unlaffen herr Abolf Maller bon Frankfurt. Auch Fran hennn Arlo von bier wuhte mit ber gesanglich und muitalisch hidichen Durchflibrung ihrer Rolle gu intereffieren. Die Beiling von Rel. Bit. Unifananobruch auf Teneriffa.

m. Madrid, 22. Nov. (Priv. Telegr.) Aus Tenefiffa wird felegraphiert, daß 7 Dampfer nach den bon den Lavaergüffen bedrobten Bunften abgegangen find. Die Angaben über die Lage der Hanptfrater geben auseinander. Die Lava ergießt sich nach verschiedenen Richtungen und bück rasch vor, gestern fiber 2 Rilometer. Der Widerichein der Fenermaffen ipiegelt fich obends in den Wolfen, fodag er meilenweit gu feben ift. Der Generalfapitan ift in dem Orte eingetroffen, beifen Einwohnerichaft auf der Landitrage lagert. Die Genbarmerie bewacht die verlaffenen Wohnstätten.

Arbeiterbewegung. * Baris, 22. Rob. Eima 2200 Rohlenverlaber Deichloffen in einer in ber Arbeitaborje abgehaltenen Berfammlung, morgen (Dienstag) in ben & usftanb gu treten, falls bie Rohlenbanbler bis babin nicht bie Lohnerhöhungen bewilligt baben follten.

Berliner Prahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

Berlin, 22. Rob. Das Befinden bes Momirals Freiherr bon Genben . Biban, ber fid) in einem Ganatorium einer Operation hatte unterziehen muffen, war im Laufe bes geftrigen Tages und Abends ben Umftanben entibrechenb, befriedigenb.

Diefenftreit im Rohlenbergban?

Berlin, 22. Rob. Mus Bodjum wird gemelbet: In bergmannifchen Areifen rechnet man bestimmt auf ben Musbruch eines großen Streits jum Januar. Die Erbitterung wegen bes am 1. Januar in Rraft tretenben Bentralarbeitsnadmeifes bes Bechenverbandes madit ftetig, Die Unorganifierten ftromen ichgrenweife in bie Organisationen. Dan glaubt, bag bis 3anur 3 famtlicher Bergleute orgnifiert fein murben. Obwohl bie Berbandsleitung bem Musgang beil Riefenftreits febr fteptifch gegenüberfteht, fei ber Streit bal eingige Mittel, um bie Plane ber Unternehmer gu burchtreugen, wenn bie Regierung und bie Barlamente nicht in letter Stunde eingriffen. (Bir vermeifen auf ben Leitarfitet in biefer Rummer.

Bur Stidwahl in Landoberg. Solbin.

13 Berlin, 22. Rov. Der Burgermeifter von Golbin bat eine auf geftern nachmittag einberufene Berfammlung ber bemofratischen Bereinigung, in welcher Dr. Breitscheid über bie Stichwahlparole fprechen wollte, mit Rudficht auf ben Totenfonniag berboien.

Die Gereiteten ang ber Gt. Raul-Grube.

1 Berlin, 22, Dob. Die aus ber St. Baul-Grube in Cherrn Geretteten batten, wie aus Remport gemelbet wird. vericiedne Kammern eingebaut und dadurch verhindert, das Gafe und Rand, eindringen tonnten. Gie lebten größtenteils von Rautabat. Ergreifende Egenen fbielten fich ab, als die ichon tot geglaubten bem Schachte entitiegen und in den Boipitalwagen gebracht wurden. Goldaten mußten Die Frauen mit Gewalt gurudbalten, weil die Geretteten gunachft ärgtliche Behandlung bringend bedürfen. Die Rammern wurden durch Bufall gefunden. Einer der Geretteten erflärte, er glanbe, dag noch 150 Leben be im Diichachte ein geschloffen seien. Im ganzen wurden mit den 20 von den lebend gefundenen 78 Mann au die Oberstäche gebracht. Die übrigen find wieder in Gefahr, ba abermals Feuer oben im Chadit ausgebrochen ift, was die Benütung der Gewinde-Moidine unmöglich modit. Wan ließ ihnen Rabrung berab und hofft, fie alle gu retten. Gerettete ergablten, bag bie Babl der Eingeschloffenen guerft über 100 beirug, als jedoch die Rabrung ausging, ftarben biele. Undere murden mabufinnig por Angit und erlogen ihren Qualen.

Wolkswirtfdaft.

Baberifche Bierbrauereigesellichaft vorm. S. Comary. Epeher.

Rach bem Weichaftabericht begiffert fich ber Reing e winn für bas Geichäftsjahr 1908/00 einicht. bes vorjährigen Bortrages auf 131 068 Mf, gegen 139 048 Mf, im Borjahre, Abichreibungen murben borgenommen in Sobe von 72 313 (70 020) De. Die vorgeschlagene Dintbenbe beträgt wieberum 8 Progent wie im Boriabre. 20 753 Mt. (19 512) werben auf neue Rechnung borgetrogen.



en zeigte gwar eine bisifce Stimme und einen warmblutiger Sortrag, war over durch Andeutlichteit bes Teximortes getrust Rent ungleich, vielleicht infulge Indisposition, fuhrte Derr & Riller aus Darmitadt die Bartie bes Chiferos durch. Die lyrie den Stellen maren nicht fibel, in ben bramatifden zeigte fid ein timmliches Unvermögen. Auch Herr Bilhelm Konig bat mit feinem iconen Baffbariten icon bessere Birfungen erzielt, als in diesem Rongert. Der Rapelle unseres Grenadierregiments war mit der Uebernahme des Crajefterparts eine eminent icknoiectae Aufgabe augefallen, die es im gangen recht anerkennendwert zu löfen mußte. Der anwesende Komponist wurde am Schusse lebbaft gefeiert und mit bem wohlberdienten Lorbeer ausgezeichnet, ck.

Theuternorig. Die Intenbang feift mit: Bu ben Borftellungen Mbeingolb" und "Balfure" werben bie Karten fur Galerieloge, Galerie und Parterre von margen (Dienstag) vormittag 10 Ubr ab an ber Togenfaffe 1 ansgegeben. Bu allen übrigen Blogen find die Rarten gut Mingaufführung von beute ab erbaltlich.

Biernion. Rad ben neueiten Radrichten leibet Biornfon andauernd unter großer Ermattung. Einar Björnfon ift geftern in Baris am Rrantenbette eingetroffen. Der Bater geriet burch biefes Wieberfeben in große Gemiltobewegung. Die Aergte rieten ben Mitgliebern ber Samilie, nur abwechjelnb im Krantenzimmer gu verweilen. Der Batient zeigt auferorbentliche Ermubung. Die Bergialigfeit ift aberone ichmad und ber Buftand nach wie bor beforgnieerregenb.

Volizeibericht

bom 22. Rovember 1909.

Leichen landung. Um 20. d. 2015., bormittags 9 Uhr, murbe im Rheine Geim fleinen Bannworth. Gemarfung Medarau, die Bei die bes berbeirateten 35 Jahre olten Abam Bader bon Speger gelandet. Terfelbe ift om 14. d. Dets, bei ber Ueberfahrt mit ber Sabre von Rheinbaufen nach Spener aus eigener Unvorsidnigfeit in den Rhein gefollen und er trunfen. Die Leiche murbe in die Leichenhalle (Friedhof Medarau) verbracht.

Unfall. Gestern nochmittag fiel ein verheirateier Monteur bon bier am Diesfeirigen Abeinbriidenaufgang bon der vordern Blattform eines in ber Fahrt befindlichen elettrijden Stragenbahnwagens berab und blieb bewuhllos liegen. Er erholte fich jebod, balb wieber und wurde bon einer Bolizeipatrouisle nach feiner Wohnung J 4 verbracht.

Branbe: Durch Explosion einer Betroleumigmpe entfiand am 16. d. Mis. in ber Rajute bes Bootes "Raat Starcher Ro. 24", welches im Redarbafen bier lag, ein Brand, burd welchen ein Schaben von 670 M, verurfacht wurde. Das Gener murbe bon bem Perfonal bes Bootes wieder geloicht.

Berner entftand in dem Saufe Mittelftrage Do. 108 bier burdt Umfallen einer brennenden Rerge ein fleiner Bimmerbrand, welcher von dem Wohnungsinhaber alsbald wieder gelöjdit merben fonute.

Berbaftet murben 20 Berjonen wegen berichiebener

ftrafbarer Sandlungen.

Aus dem Groffherzogtum.

D. Fendenheim, 21. Nev. Der gahrpian der Dampfilragenbahn wird von heute ab um einen weiteren Zug bes
reichert, indem zwischen 7 und 8 Ubr morgens seht drei fatt bisher zwei Ziege verkehren. Die Absalteszeiten sind sowohl von hier als von Mannheim: 7, 7.20, 7.40 und 8 Uhr. Sehr zu ber grußen ware es, wenn auch in der Wittag Tzeit zwischen 1—2 II br ein weiterer gug eingescheben murbe, Jug 1.20 ob Benbenbeim murbe es vielen Jahrgauen ermöglichen, um 2 Ibr auf hrer Arbeitsstelle zu sein, während dies mit Zug 1.30 nicht der Fall ist. Lehtere find beibalb gegwungen, ichen um 1 Uhr zu fahren. Ondurch ift ibre Bottlagspanje boch erwas au fnapp bemeifen. - Gine Berfebre forung bon einigen Stunden erfitt geftern vormitting bas zu Berg fahrende Schleppboot ber Rectar-Retten-foleppichtiffahris-Gefellschaft. Bei ber Feubenseimer Fahre rig bie Rette, iedaß ein weiteres Schleppboot requiriert weeben mußte, um ben Schaben ausgubeffern. Der Unfall verlief, ohne wetteren Schaben angurichten.

oc. Seibelberg, 18. Rob. In Redargemund machte ber bejohrte Gartner David Deg infolge Schwermut

feinem Leben burch Erbangen ein Enbe.

oc. Abelsheim, 18. Rob. Die Rreispfleges anfialt mirb, wie verlaufet, bon Rrautheim nach Buchen perlegt werben. Diefer Tage weilte eine Rommiffion in Buchen, um Befichtigungen und Sorbesprechungen über bie Plagfrage borgunehmen.

* Rarlerube, 20. Rob. Gin 18 3abre alter fiellenlofer, fcon megen Diebftable borbeftrafter Laglobner aus Anielingen wurde wegen beingenben Berbachte bon Manfarben-Ginbruchsbiebftablen berhaftet. Er mar im Befit eines Pfanbicheines über eine berfette filberne Damenubr, über beren Erwerb er bie wiberfprechenbften Ungaben machte. Roch por feiner richterlichen Ginvernahme er bangte er fich im Amtsgejängnis.

oc. Pforzheim, 21. Rob. Erbaftet wurde der Rach Midert Fritzig von Rippoldsau und die 21 Jahre alst Kellnerin Johanna Hillinger von Mannheim, ersterer wegen des um 28. v. Wis. zum Rachtell des brah. Arztez Badie in Rip-poldsau veröden Diediaals von 843 M. und einer Anzahl Wertpaviere, lettere wegen Sehlerei bezto Beginftigung. Ginen Teil ber Berthabiere bat die Rellnerin Sillinger im Auftrage bes Fritig in Karlstube an den Eigentümer zur Boft gegeben und den anbern verbrannt, MIs Mittater fommt ein Maler in Sigmaringen,

ber bas Weite gesucht haben mag, in Betracht,
oc. Rengingen, 21. Nov. Der berheitntete Bädermeister Lubenig Otter von Sassenheim (Elfah) fuhr mit einem Wagen Scheitholz durch die Stadt. In der Rabe bes Gosschuses zum hiriden ge iet er unter bie Raber bes ichtveren Bagens, bie fam über ben Leiv fuhren. Der Berungludte murbe ins Spital verbracht, ine er nach menigen Stunden ben erlittenen inneren Berlemmarn

Gerichtezeitung.

oc. Freiburg, 21. Rec. Bor ber Straffams, er balle ich ber praft. Argt Dr. Ralfen aus Emmendingen wegen tatficher Beleibigung gu berantworten. Das Gericht erfannte unier Aufbedung bes Urteils ber 1. Inftang (3 Monate Geffingnis) auf 1000 DR. Gelbftrafe. Dr. Relien wurde für überführt erachtet, an einer Frau Sandlungen vergenommen zu haben, die weit iber ben Rabmen einer ärgtlichen Unterfudung binangiehen.

Uolkswirtschaft.

Beibelberger Mitienbrouerei borm, Rleinfein, Beibelberg.

Das Beiriebsjahr 1908-09 fchlieft laut Gefcaftiber icht mit einem Bruttogewinn (ohne borjahrigen Gewinnportrag) bon M. 185 172 gegen M. 193 362 im Borjahre ab. Rach Abjug ber Abidreibungen bon DR. 46 120 berbleibt ein Reingeminn bon DR 139 052 (144 351), ber fich jugliglich bes fehtjährigen Geminnvortragen von Dt. 34 025 (40 800) auf D. 173 076 (185 160) erboht. Borgefchlagen wird bie Berteilung einer Dibibenbe von 12 p.Ct. (w. i. Bori.) 97. 37 221 (34 025) merben auf neue Mechnung borgetragen. In ber Bilang freben unter 3mmobilien-Ronto 1 DR. DR. 628 000 (634 500), 3mmobilien-Ronto II DR. 416 400 (468 000), Mafchinen- und Rühlanlagen-Ronto Dt. 123 000 (140 500), Anfchlufgeleife-Ronto M. 10 (10), Lagerfäffer unb Bottide-Ronto M. 35 600 (39 600), Transportfaffer-Konto DR. 9500 (7600), Sous- und Birifchafts-Inpentar-Ronto DR. 10 (10), Saus- und Birifchafte Inbentar-Ronto, Bferde-Ronto D. 11 200 (10 000), Fuhrwerft Inbentar-Ronto M. 10 (10), Mugenftanbe für Biet D. 78 893 (80 100), Darfeben und fonftige Debitoren IR. 495 337 (460 969), Refttauffdilling DR. 23 626. Barvorfduffe für Mieten, Berficherungen etc. M. 20523 (22809), Raffa-Beftanb M. 5917 (7086), Borrate on Bier, Gerfte, Maly, Sopfen, Roblen etc. IR. 151 400 (130 125), jufammen IR. 1 999 425,47. Unter Attiba: Aftieutapital M. 500 000, Obligations Ronto M. 401 000 (417 000), ausstehende Zinsscheine M. 8040 (8340), jufammen IR. 409 040 (425 340), Shpothefen-Ronto M. 332521 (350 903), Referve-Fonds M. 60 000 (60 000), Spegial-Referbe M. 25 000 (25 000), Delfrebere-Ronto Dit. 120 200 (90 000). Dbligatione-Titgungejonds DR. 12 000 | frimme der 3dee, eine Banf gu gründen, bei. Die Miller feien

2000), Pferbe-Berficherungsfonds D. 5500, Beamien- und Arbeiter-Unterftupungefonde Dl. 19 740 (19 740), Diberfe Rreditoren DR. 302 660 (296 072), Rautionen DR. 89 687

Im Bericht bes Borftonbes wird ausgeführt: Der Bierabiah und bas babon beeinflufte Jahresergebnis litten beibe unter ben Folgen eines ungewöhnlich langen Winters und ber außerft ungunftigen Witterung mabrend ber Commermonate; erft in ben leuten beiben Monaten tonnte ein Zeil des Minberabfages wieder eingeholt werden. Das Immobilien-Ronto II und bementiprechend auch bas Sopotheten-Ronto zeigen Beranberungen; wir haben ein in ber Rabe Beibelbergs gelegenes Unmefen verlauft und und babei bie Bierlieferung auf eine Reibe bon Jahren gefichert; ber Restfaufichilling ift unter bie Altiben aufgenommen und ber Buchgewinn bem Deltrebetes Ronto jugefchrieben. 3m Berichtsjabre ift mit ben Arbeiter-Organisationen ein neuer Tarifvertrag abgeschloffen worben, ber für und eine bebeutenbe Mehrausgabe brachte. Die Musfichten unferer Industrie für die Zutunft find, wie icon bielfach erwähnt, immer noch bie gleich un ficheren; die Erhöhung ber Malgfteuerfage wird im Landtag vorausfichtlich noch in biefem Jahre beichloffen und bas neue Gefet wird wohl bold in Rraft treten. - Den Intentionen ber bereits in anberen Staaten gelienben neuen Malgieuergefehr entiprechenb, foll ber Bieraufichlag burch bie Monfumenten getragen werben, weil bie Mehrbelaftung eine berart hohe fein wird, baf fie weber von ben Brauereien noch bon ben Birten getragen werben tann. Die bisberige Erfahrung hat gelehrt, bag es nur bei voller Ginigfeit ber Brauereien unter fich und im Ginvernehmen mit ben Birten möglich ift, die tatfächlichen Mehrtoften auf ben Ronfum, bon bem fie nach bem Willen bes Befehgebers getragen werben follen, abzumälgen. Gerfte und Dalg notieren im neuen Geichaftsjahre etwas niebriger, bagegen find bie Breife fur Sopfen mefentlich bober als im Borfabte.

Majdinenfabrit Wery M.-G., 3weibruden.

In ber Auffichieratefigung ber Majchinenfabrit Bern. 21.68. trurbe befchloffen, ber auf 15. Des, einzuberufenden Generalverfammlung bie Berteilung von 8 Prozent (i. B. 9 Broz) Dibibenbe ous bem Reingewinn bon IR. 177 745.44 in Bou ichlog ju bringen; nachbem IR, 10 000 bem Delfreberefonto und 20 000 bem Spegialrefervefonds überwiefen finb, verbleibt ein Gewinnvortrag von MR. 41 208-80.

Die Oberrheinifde Gdiffahrt.

lleber bie Schiffahrieperiode 1900 entnehmen trir einem Bericht bee "Frankf, 8tg.": folgende Daten: Im gangen fuhren 91 Schleppbampfer mit gufammen 100 Rabuen nach Bafel, hiergu fommen noch die beiden Bersonendampfer "Musmacke" und "Walheim a. Rb.", sowie der von einer Lugerner Gesellichaft ge-taufre "Themsedampfer". Der Gillerumschlag in der Baster Rheinhafenanlage hat lich gegenüber bem Umichlag im Inbee 1908 nabegn verdreifocht, im lehten Jahre betrug er 15 460 Zo. (Bunabegn verdreisacht, im lehten Jahre betrug er 15 460 %e. (31sführ 13 877 %e. Abfuhr 1592 %e.). Im Jahre 1000 aber belief
fich der Gesantimsschag bereits auf 40 805 %e., woven 35 684 %e.
auf die Zufuhr und 5174 %e. auf die Absuhr entfelen. Mit Ausnome bersenigen Abeindissen, die im Aoskenproduktionsgediet
liegen und we naturgemäg die Abfuhr die Jusukr weit idersteigt,
inelsen alle Abeindasen nur einen verhältnismäßig Keinen Export
auf Es hatre der Hafen von Nehl im Jahre 1908 bei einem Export
auf Es hatre der Hafen von Nehl im Jahre 1908 bei einem Exjantunnfolog von 167 628 %e, einen Export von mur 8472 %e.
aufzumrisen, aber dekaald niede es niemanden aussumrisen, die
Schiffahrt in Redt als unrentabele Einzichtung aussumrisen. Der R beinaubafen bei Mannheim hatte im gleichen Johre bei einem Gesantumisslog von 1 617 745 To. eine Absuhr bon mur 141 949 To, gu verzeichnen. Die Bafenanlage von Bafel fteht fa erft im gweiten Betriebsjahr und es ift eine vielverfprechende Erideinung, wenn in Bajel iden haute ein Erport ben 5174 To. ben Weg auf bem Abeine bemitht. Die Menge ber Talguter wird fich ober noch bedeutend bermehren, wenn einmal besere Umschlagsverichtungen vorhanden find, und wenn fich einmal die Indufirieffen und die hanbelaleute am Obrerhein an ben neuen Berfebreweg gewöhnt haben werben

c. Der Wafferftanb bee Mbeines

ift, jo idmell er ftieg, auch wieber abgefallen, Unter ben Gailfern geigt fich feine Reigung fent Labungen angunehmen, do bei ben au erwartenben weiteren Fallen des Wafferfrandes von ihnen bobene Gabe erhofft merben, ale fie bei bem augenblidlichen Waffer finnd beraustammen. Für Canceitladungen von hier nach der Ruch werben 1 Pfennige auf ben Zentner begablt. Die Fruchtfüge find iberhaupt niedeig, wie bies bei bem pfoplichen Steigen bes Wafre auch nicht aubers gu erwarten war, Dabei fonnten bie großen Rabine bei bem boben Bofferstande fait gange ober auch gange Lebungen nehmen und haben to bas gefamte Gleichaft übernammen Gur mittleren und ffeineren Schifferaum geigte fich alfo feine Rach.

Telegraphische handelsberichte.

Breisgeftaltung auf bem rheinifd-meftfalifden Robleumartt.

m. Roln, 22, Dob. (Zel.) Das rheinifd-weftfälifd: Roblenfundifat bat jur Breisgeftaltung für bas nächfte Jahr nodi feine Beidhiffe gefaht. Michtsbestoweniger merben fid die Berfäufer von Ruhrfohlen dort, wo fie mit mehreren in Wettbewerb fieben, genotigt feben, in Abichlug-Berbandlungen eingutreien, mobei die Breisgestaltung barauf ichliegen lagt daß and fie beitrebt find, ibren Befigitand nich ftreitig gu modien. Auch die Englander find auf bem Plan Indeffen scheint es, als ob fie mit der bisber gelibten Annahme jeden gebotenen Breifes gurudhaltender miltben. Eine gewiffe Un-ficherbeit icheint zu berrichen, die in der felter gewordenen Lage des englischen Marties und in der Unfiberfichtlickeit der Weftaltung des nachftjährigen Frachtenmarftes begrundet fein bürfte. Im Gebiet bes Bettbewerbs mit belgiiden und frangofifchen Roblen, alfo bornehmlich in Elfag-Roihringen und ben anitohenden Teilen Frankreiche find, wie die "Roln, 31g." erfahrt, die Abichtuffe für das nächfte Jahr in ber leuten Bodie in der Bauptjoche vollzogen worden. Rubr und Caar bat gegeniffer der febr billigen Preifen von Belgien und Frankreich einen ichmeren Stand. Indeffen ift es benn boch unter Preisopfern im allgemeinen gelungen, ben Abfat in dem bisberigen Umfange gut ficbern,

Bur Grunbung einer Getreibebant in Ruffanb.

Beieraburg, 22, Row. Muf ber gegenwärtig bier togenden Konfereng gur Erwägung ber Bedingungen ber Reolifation der Ernte über ben Boridlag des Brof. Migulin betr. Grundung einer Getreidebant und Ginführung pou Barranten beraten. Das Grundfapital fur die Bant foll burch bifentliche Gubifriptionen bon Intereffenten beichafft merden. Gin Runftel fatte Die Stnotsbent gu übernehmen Die Berfreter bes Muller Berbandes erffarten ber Berband

bereit, fich mit Rapital zu beteiligen. Ebenso frimmten die Berlieter von Brivatbanten zu, lebnten aber die Beieiligung ber Regierung ab. Bezüglich ber Barranten wurde baron bingewiesen, daß die weiteste Berbreitung ber Warranten Rugland nur bei Errichtung von Krebit Depois möglich fei

Mannheimer Martibericht vom 22. Non. Strob p. Ber. Dt. 250 Der per Brt. M. 5.00, neues ver Bir. Dt. 0.00, Kartoffeln ver Rte Mart 2.50-0.00, beffere Mart 6,70-0.00, Gounen ver Bfund Nort 8.50-0.00, begiere Matt 6.70-0.01, Somen ver Sinds (0-0 Big., Boknen beutiche per Ufund 0-00 Big., Blumensond ver Sind 20-10 Big., Spinat per Bib. 12-0 Big., Weistohl v. Stud 3-10 Aig., Weistohl v. Stud 3-10 Aig., Robischl v. Stud 3-10 Aig., Robischlat ver Sind 5-10 Big., Endivendalar ver Sind 6-3 Vig., keldstat v. Bortion 10 Big., Sellette v. Stud 3-10 Aig., Rubbeln ver Pid. 10-0 Pig., cote Alben v. Hinnt 6-0 Big., meiße Ribben v. Liund 3-0 Big., edde Ribben ver Piund 3-0 Big., edde Ribben ver Piund 3-0 Big., Carotten v. Bullopl 3-10 Pig., Chief v. Stud 6-10 Aig., Artefen v. Bullopl 3-10 Pig., Chief v. Stud 6-00 Pig., Meerettig ver Studge (0.00-0.00 M., Artefe v. Studge O-00 Pig., Liund 6-00 Big., Britische ver Piund (0.00-0.00 Big., Britische ver Pid., (0.00-0.00 Big., Britischen ver Pund (0.00-0.00 Big., Britischen ver Pind (0.00-0.00 Big., Britischen ver Pind (0.00-0.00 Big., Britischen ver Pid., (0.00-0.00 M., Farich ver Pind (0.00-0.00 Big., Britische ver Pid., (0.00-0.00 M., Farich ver Pind (0.00-0.00 M., Robis ver Stud (0.00-0.00 M., Farich ver Pind (0 Big., Bobnen beutiche per Bfund 01-00 Bfg. Blumentoit per Rarp'en per Pfund 00-0.00 Bfg.

* Aberseeische Schiffahrts-Telegramme.

Dampferbewegungen b. "Royal. Mail. Steam Bafet. Co., Lanbon".

Brofilien und La-Plaia-Geblet: "Amagon" Gt. Binernt angelaufer 12. Rovember: "Aragunya" Bernambuco angefommen il. Rovember (Andfahrt): "Aragunya" Bigo angefanien il. Rovember (Ansfahrt): "Afturias" Buenos-Kires angefanien il. Rovember: "Avon" Monte-Lideo angefommen 10, Rovember (Ansfahrt): "Danube" und "Rile" 10, Kovember in Conthampton, Rächte Abfahrien: "Avon" 10, No-vember von Buenos-Kires; "Amazon" von Conthampton Rangunger

China und Japan: "Carmarthensbire" 18. Rovember in Ant-werven; "Denbiglibte" Doug-Kong angefommen 18. November iffine, fabrti: "Fintlisire" Algier angelanten 11. November (Detmiabet), "Bembrofelbire" Sues angelanten 14. November ifinsfabrti. Racke Khladrien: "Carmarthensbire" 20. November von Camburg: "Car-marthensbire" 27. November von Animerven. "Carmarthensbire" 4, Dezember von Middledbro"; "Carnarvonsbire" 20, November von

Marotto: "Agadir" Magagan angelaufen 15, November iMus-fabrti; "Arailla" Madeira angelaufen 9, November iPeimfabrti. Rächte Andfabrien: "Arailla" 10, Rovember von London; "Agadir"

Radite Ansjahrien: "Arzika" 19. Rovember von London) "Agastr" 8. Dezember von London. Enda und Rezifo: "Warima" Davanna angelaufen 16. Rovember (Andfahrt): "Conway" Bremen angelaufen 15. Rovember (Austahrt); "Sbahrikan" Nempori-Rews angelaufen 9. Rovember (Octmfahrt). Rächte Abfahrten: "Conway" W. Rovember von Antwerpen, 24. Nomitgeteilt burch bas Baffage- unb Grachtenbureau Bur-

for! & Cie., Mannheim, B e, 25, Telephon: 1987.

Wafferfandsnadrichten im Monat November.

Begeifiationen			200	CHE					
nom Rhein:	17.	18.	19.	20.	21.	22.	Bemertungen		
Condant	3,tm	3,05	5,04						
Waldshut			1,48				Marie Comment		
Saningen*)						1,45			
Stebl	2,08	2,11	2,01	2,00	1.94	1,94	32 5 Hor		
Lauterburg							Ebba, 8 life		
Swaran	3,95	4,08	8,94	3,89	8,79	3,7.	9 1151		
Germerebeim		8,78					BP. 19 Uhr		
Manufelm	1,04	8:40	3,57	2:34	3, 8	3,08	Morn. ? Har		
mains	0,60	1:25	1,43	1.22	1,12		FP. 12 Har		
Mingent		198	2,20				10 Hbr		
Gaus	1,38	2,33	2,10	2,33	2,22	2350	2 1100		
Stoblens		2,47	8,20				10 His		
Soin	1,70	1,96	3,10	3,85	3,00		2 Hir		
Distrort		0,99	1,47				6 Hor		
pon Redat:						1			
						3,11			
Beilbronn	2,65	1.80	3,70	1,23	1,68	1	23. 7 Hbr		
*) Bestwind Bebedt, + 1 ° C.									

Bitternugebenbachtung ber meicorologischen Station

Manuheim.										
Datum	Bett	Carometer.	afttemperal.	enflreumfigi. Brogent	and blatte (10steeling),	Wieders chingdriengs after per qui	Bemert- ungen			
21. Nov.	Storg. 7"	749.0	0,6		62	0,2				
21.	Rittg. 2'	745,4	3,2		2203	e a le				
21	двая, от	743.9	2.4		19593	90				
22 Tlov	Norg. 7	745,0	0.4		RRB4	1,0				
	1000			100						

Bahfte Temperatur sen 21 Rov. +3,0* vem 31 32 3140. - 0,0 *

Dlutmafliches Better am 28, und 24. Nov. Gire Dienstag und Mittwod; ift trabes, taltes und auch gu Goncefallen geneigtes Welter on emearies.

Berantmortlid:

Affr Bolitit Dr. Grip Golbenbaum: für Runft und Genilleten Georg Chriftmaun; für Lotales, Broomgielles u Berichtszeitung Rich, Econfelber; für Bollemernchaft und ben übrigen rebaft, Zeil Grang Riecher; für ben Inieratenteil und Geftariliches Gein 3008. Drud und Berlag bet De D. Bong ichen Buchbruderei, 6) m b. & Direftor Ernft Ruller.

LECIFERRIN

ift eine Berbindung von Ovo-Leeithin-Gijen, welche die Sanotseftandteile des Bintes und der Nerven bilben, und debaib von jo groben Erfolg bei allen Blut- und Nerven-Sidenungen. Tein der Fluide & I, in Aporteten erhöltlich, wo nicht vorröllg,

Bleiche wamen

und Detrem follen "Schellen erge Rofinton" gebr uchen. Gibt fofert teffigest von findig natürlichen frifche Aussehen. Sicht von Rennern mitt in teber. Flifche 1 25 auswürte 50 Blo. Bo.to. Unichablich. Grote veb affent. Herm. Schot enberg, Manufeim, P 7, 12

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

an welchen Reste und Abschmitte verschiedener Artikel bekannt überaus billigen Einheitspreisen

zum Verkauf gelangen.

7760

Beachten Sie unser Spezialfenster!

Benützen Sie die günstige Kaufgelegenheit!

Jeder Rest oder Abschnitt |

darunter:

6 m grave Küchenhandtücher

6 m Panama-Handtücher kariert

21/2 m Pelzoroise für ein Damenhemd

11/s m farbigss Tischzeug

3 m weiss Drelihandtücher

31/s m Hemdenflanell

2 m gutes Schürzenzeug 116 cm breft

3 m Baumwolffianell für Röcke und Blusen

31/2 m Bettkattun für 2 Kissenbezüge

23/s m Tennisflanell für eine Bluse

4 m welss Hemdenkretonne 80 cm breit

Jeder Rest oder Abschnitt

darunter:

3 m vorzüglicher Velour

31/2 m Köperflanell für ein Herrenhemd

2 m Pa. Schürzendruck ca, 120 cm breit

3 m Kleider-Cheviot in allen Farben

3 m Kleider-Gachemir, waschbar, kariert, zum Kinderkleid

21/2 m Blusenflanell für eine Damenbluse

6 m weiss Brellhandtuchstoff

5 m weiss Hemdentuch

21/4 m weiss Haustuch 150 cm breit, für ein Bettuch

41/2 m weiss Pelzpique iür zwei Nachtjacken

6 m weiss Gerstenkornhandtücher, ca. 50 cm breit



Jeder Rest oder Abschnitt

darunter:

21/2 m wollener Blusenflanell für eine Dameabluse

7,20 m Bettorstonne waschecht für ein Deckbeti u einen Kissenbezug

5,49 m Bettsatin, waschecht, für einen Bettbezug

3,60 m weiss Damast, 180 cm breit, für einen Bettbezug

4 m Kostümstoff für einen Damenrock

5 m pestreifter Juponstoff zum Unterrock 7 m Druckkattun, för ein Kleid

71/2 m weiss Hemdentuch

filr drei Damenhemden 8 m weiss Renforce, la. Qual.

für Damenwäsche 7 m la. Dreilhandtücher 48 cm breit

8 m Hauskleiderstoff



Eine grosse Anzahl Reste und Abschnitte Kleiderstoffe in verschiedenen Maßen

ausserordentlich billig.

Breitestrasse.

Der Staatsanwalt.

Roman von Arthur Bapp.

(Rachbrud verboten.)

21) (Bortfebung), IX

Gines Bormittags ließ fich ein Rriminal-Rommiffat im Bureau bes Staatsanwalts Galt melben in einer amtlichen Angelegenheit, die mabricheinlich gugleich eine Brivatangelegenbeit bes herrn Stagisanwalt fei. Es banble fich um bas ale verloren gemelbete Berlen-Rollier ber Frau Ctaatsanmalt.

Berr Galf mußte nicht, was er von ber Melbung gu balten batte. Das Salsband batte fich boch icon gefunden. Wahrichein-

lich irgend ein Migverständnis, eine Berwechslung. Er bieg ben Gerichtsbiener, ben Beamten bereinguführen. Der Ariminal-Commiffor berichtete, bag in einem Bfanbleibgeicaft, beffen Inhaber ichon wieberbolt wegen Sehlerei vorbeftraft fel, eine Saussuchung abgehalten worben, und bei biefer Gelegenbeit babe er - ber Rommiffar - ein editel Berlen-Rollier beichlognahmt, bas allem Anichein nach mit bem ber Frau Staattanwalt verloren gegangenen ibentifch fei.

913 ber Rommiffer ben beidlagnabmien Gamud bor bem Stoatsanwalt auf ben Tijch legte, war biefer im erften Augenblid wie belandt. Das ichien, nein, bas war ja in ber Tat bas Kollier feiner Fran! Das Schlof zeigte bie Borm eines Bergens, in beffen Mitte ein Rubin funfelte. Auch bie beichabigte Berle in ber smeiten Reibe ber Berlenichnur, Die britte finfs bom Schlog, mar bothanden. Rein 3meifel! Das Berlenbolsband feiner Grau lag por

Der Staatsanwalt ftrich mit gitternber Sanb fiber feine

Rarrie ibn ein Sput? Satte ibm feine Frau nicht gestern erft bas permigte Rollier gu Saufe gezeigt? War er benn bas Opfer einer Callugination gewesen? Satte er fich bas nur eingebilbet? Ches tuinmie ar jest?

Er erhob feine Blide, Rein! Dicht por feinem Tifche ftanb ber Boligeibeamte, und ba - ba bor ibm lag bas Rollier!

Done irgend einen befrimmten Glebanten faffen gu tonnen, ber geeignet gewesen mare, bas merfmurbige, ratfelbafte Borfommnis gu ertfaren, fühlte ber Befturgte bod. wie es ibn fiebenbbeig überlief, und ber unbestimmte Argwobn irgend eines Bebeimniffes, um bas es fich hier banbelte, legte fich ibm beflommen

Er brauchte ein paar Selunben, bis er fich gu ber Frage aufraffen tonnte: "Gie baben fich naturlich nach bem Ramen bes Berfenere erfunbigt?"

Bawohl. Ich babe die Bucher bes Bfanbleibere eingefeben. Ein Fraulein Baula Saberforn ift als Berfegenbe eingetragen "Baula Saberfern?" wieberholte ber Staatsanwalt adjel-

gudenb, gum Reichen, bag ibm bie Berfünlichfeit ber Genannten aanalide unvefannt fet "Es ift eine giemlich Abel beleumunbete Berfon," erflärte ber Rriminal-Rommiffar. "Sie mar früher Mebiftin, bat aber icon

feit einem bolben Johre feine Arbeit. Gin junger Architeft icheint fie andaubalten.

"Ein Arditelt?"

"In. Gein Rame ift Frit Roth."

Der Staatsanwalt gebrauchte alle feine Gelbitbeberrichung, um nicht aufzulpringen und fich einen lauten Schrei ber Ueberrajdung und bes Schredens entidlupfen gu laffen, Brig Roth? Satte ber feine Sand im Spiel? Satte er bas Rollier feiner Weliebten eingehandigt, damit fie es gu Welb moche? Aber wie war er felbft au bem verlorenen Salsbanbe gefommen?

Befehlen ber Berr Staatsamwalt, bag ich bie Berfon verbafte?" fragte ber Rriminal-Rommiffar.

"Berbaften ?" Der Stoatsonwalt blidte mechanisch auf. Ihm wirbelte noch immer ber Ropf.

Rein," beidied er. "Dagu fcheint mir noch feine Berantalfung vorzuliegen. Wir muffen boch gunachft feliftellen, ob biefes Berlen-Rollier auch bas bon meiner Grau verlorene ift. 3ch merbe es sunadift meiner Fran vorlegen."

Der Ariminal-Rommiffar empfahl fich. Berr Balt blieb in tiefen Gebanten gurud. Berftort blidte er um fich und bann wieber auf bas por ibm liegende Berlen-Balsband gurud. Er nahm es in bie Sand und trat bamit jum Genfter, um es noch einmal aufmerffam bon allen Geiten gu betrachten. Er batte barauf foworen mogen, bag es mit bem feiner Frau ibentifch mar. Sollte ber perbummelte Denich mabrent feines letten Befuches, ban bem ibm feine Gattin berichtet hatte, Gelegenheit gehabt baben, bas Schmudftiid gu entwenben? Bugntrauen mar ja biefem Subjett ichliehlich alles

Der Ctantanmalt ichlug fich auf bie Stirn! Rein! Seine Fron batte ja bas Rollier noch nach bem Befuche bes Architeften in ihrem Schmudfaften aufbewahrt und es ihm gezeigt!

Collte Roth trop feiner ftrengen Weifung, ibn unter feinen Umftanden eingulaffen, felibem noch einmal in feiner Bognung Sutritt gefunben haben?

herr Galt febrie gebantenvoll gu feinem Stubl am Tifche gurud. Argwobnifd fing er an, fich bie Borgange ber legten 2Boden ned einma' ju vergegenwärtigen. Erft jest fiel ibm auf, daß in dem Berhalten feiner Frau icon früher manches auffallend, perbachtig gemejen. Zuerft bie faliche Angabe, bag bas Saisband bei bem Golbarbeiter fei, bann, als fie fich in bie Enge getrieben fab, bas Geftanbnie, es verloren gu baben. Bie mertwürdig fie fich babei benommen, wie unruhig, baftig und gerfabren!

Erft jeht tam ibm bas fo recht gum Bewuftfein. Die Unrube bes Grubelnben muche ju einem unertröglichen Grabe. Entfchloffen ftedte er bas bom Ariminal-Sommiffar gebrochte Rollier au fich und eilte babon. Gewißbeit mußte er bor allem haben, und bie fonnte er nur gu Saufe erlangen.

Er bemerfte es fogleich beim Gintreten in bas Bohngimmer, bag feine Frau beftig erichrat, als er gu fo ungewohnter fruber Stunde gutudlebrie.

"Soft Du eimas bergeffen, Gugen?" fragte fie.

(Korifegung folgt.)

Ankanf.

Un- und Berkauf p. Pfanbicheine, Golb, Sither PRobet, Rieiber, Mitertamer und Bareninger.

alte Metalle, famtt. Metall-aiden, fowie Geicaftepabiere unter Garantic Des Gin-ftampfene tanft 1:9-8 nbolf Rinrfowsti. T 2, 4. Zeicphon 4318.

Rleiber, Schub. u. Beig-geng fauft und verlauft 11747 Fran Debel, F 5, 11.

Bebrundte Möbel lowie gange Saufeinrich: tu. gen fauft

Sich. Geel

Muttionar 53,10. - Teleph. 4508

Raufe gange Einricht, Rin-berm, Rabmalchine, eif, Rin-berbett. 1, b. Br. Fr. Schule-ler, Bflügergrundir. 17. 12165

Alt-Papier

n. Gar. b. Ginframpfens, MIt-Bifen, Meinfle etc, fauft geg.

Ridam Rury, U 6, 5. Telerbon 1198. Raufe von Berrichaften Bable bobe Breife. Bobles, U 4. 4.

Zu verkaufen

Gut erhaltener 21147 Dien, berb u. Rinbermagen preiswert abjugeben. S 6, 28, 2 Treppen.

Societnes Calonpians an Beamten mit monatl, Teil-zahlung v. 30 A zu verfauf. Cff. u. Rr. 21118 an die Exp.

Gelegenheitskant

mittelgroßes, maffin eichenes Bufert, wie neu und dagu vaffend 6 Leberftuble billigft gu verfaufen. 1220: Goethefte, 8, 4, Stod. Berftellbare

Kinderpulte

empfehlen als praftifches Beihnacisgeschent Suhrmann u. Cang, Frankenibal (Pfolg). Man verlange illufirierte Preiölitie, 12192

1 eichenes

modera, ausserst preiswert.

W. Landes Sohne. Q 5. 4.

Gin guter Uebergleber für tajahrigen Anaben billig au verfaufen, Bu erfragen in der Expedition do. Bil. 21150 Schnes Pels-Jadeit billig gu verfaufen. Bu erfragen in der Expedition de. Bl. 21140

Rahmafdinen nen, unter Breis au ver-faufen. N 3, 14. 21085 Sabiche mod. Rücheneinrichtg. Rofengartenfir. 32, 3. Ct.

Schlaiglmmereinrichtung Rofengartenftr. 82, 8. Gt., I.

Jagdgewehr gang neu, frantheitebalber billigit abjugeben. Raberes Mugartenfir. 75, part. 11941

Bureau - Möbel Schreibmaschinen etc.

Sto zenberg, E 1, 15, 10880

Etithle n. Tifche, günftiger Gelegenbeitskauf, iofort abzugeben, 12106 L. Appel, G, 7, 47. Gebrauchte Pianos

gute Sabrifate 2 060 vertauft billigft unt. Garantie Schmitt, G 2, 19 a. Rompl. Schlafgimmer

unb Rücheneinrichtung Raunend billig abangeben, Dietrich, E 3, 11.

Laden-Ginrichtungen,

Megaie, jowie Teien, sen il gebran . uers voeraugber 37549 Riberte. & 3, 19.

Fahrftuhl menig gebr. an verfant, Offerien unter 92r, 19110 an die Expedition dis. Blattes. Bebraucht, Ginfpanner-Feberrollden, ein trabriger Brit.



Wir bringen in diesem Jahre eine grosse Auswahl in ausgesucht schönen Stücken zu bekannt billigen Preisen!

Einige Beispiele:

Schwarz Kanin-Kollier mit Kopf und Schweif 75, 95 PL Kollier "Hase" in grau und braun...... 2.80, 1.45 M. Echt Mufflon-Kollier verschiedene Parken 3.75 M. Schwarz Pelz-Kollier Kragenform mit 4 Schweifen 4.25 M. Imit. Hermelin-Krawatte guto Verarbeitung 2.95 M. Nerzmurmel moderne Façons 5.00 M. Seal-Kanin-Kolliers lang, gut sitzend, mit Schweifen 7.75 M. Echt Thibet-Kollier weise 6.25 M.

Echt Hermelin-Krawatte 18.75 M. Nutria-Kollier moderne Form 5.50 M

Kinder-Garnituren Mutt und Pelz 95 Pf

Warenhaus

Verkaufshäuser:

Schreibmafchine

gebraucht, Suftem Doft, billig abangeben. B 5, 20, 2. St.

Pianino faft neu, gntes Gabritat, flatt 700 Dit. für 400 wer, mit Garantieidein abjugeben. 11237 CS. S part.

Grosse and kleine Stehpulte div.

■ Regale ===

H. Schlinck u. Cie. A .- G

Briefmarken: fammlung an verfaufen. Ludwigobafen, Ludwigo-frage 30a, III. 20437

Rleiner, gebrauchter Kassenschrank

billig abjugeben. Anfragen unter Dr. 1781 an bie Expedition b. M.

8 gebr. Roblenbordmagen, 1 u. 3-ipinnig, 2 Braet, 1 Leberverbed au vert. 12017 Och. Strab, Stochbornftr. Il. Rahmafdine bill. gu verlauf.

Heizung pro Stunde

Die bemahrten "Rabial". Gabheigapparate für 5 . uro Stud, find au haben bei honauer, Friedrichsplay 10, Friedrich Karlftraße 7 port. Tel. 4012. Biederverköufer rhalten Rabatt.

Stellen finden

Berfich. Gefellicatt

gen zu engagieren. Richtsochleute werden ein-1828

gearbeitet. 1828 Off. an M. Weber, Manu-beim, Deinrich Langfir, 38, fleißige, zuverläffige

für leere, alte Ronferven, bofen u. fonftige and a eiffe biem bergeftellte, gebrauchte Gegenftanbe gefucht.

Off. unt. Dr. 12177 an 21110 bie Grpeb. be, Biartes erb.

Augnahme-Offerte

la. gew. u. nachgesiebte Ruhrnuss II Mk. 1,25 la. gew. v. nachgesiehte Ruhrnuss III Mk. 1,20 la Fettschrot, stückreich Mk. -.95 la. engl. Hausbrandnuss II gew. u. nachges. Mk. 1.05 pro 1 Otr. frei vor's Haus, netto Ossse.

Alle anderen Sorten Kohlen, Koks und Brikette billigst. Mannheimer Kohlenhandelsgesellschaf

P 3, 11

Telephon . 1281 .

In der Stadt Frankfurt

(Dber) mit runb 68000 Einmobnern ift bie granffurter Oder:deltung in cn. 12500 Exemplaren verbreitet. Ste fommt alfo fo gut wie in jebe Familie.

But it want is der being bei be

Six date the land on the printer of

3m Reg. = Sej. Fraukfurt ber öftlichen Galfte ber Proping Brangenburg alten je nach ber Jahretgeit auch noch 6000 big 9000 ürgerliche Familien allerorte bas Blatt.

Weludt mird Monatofran ob. Tullaftrefte 12, 4, Etod.

Mark pro Tag u. mchr ve dienen Händler u. Hansi Pabrik für Dr. A. Tschernichs Präparate, Dreaden-A. Id.

(10875)

Wirtschafterin

(Rorddentide bevorgugt) per I. Januar für kleinen Saus-halt, die die Ergiebung eines Mäddens mit übernimmt, gefucht. Geft, Differt, unt. Str. 12000 nu bie Erpeb. be. Bl.

Muffanbige Rabden finben fofort und auf 1, Degember. Bureau Bilbert, G. 0, 6.

für leichte Bureauarbeiten (Stenographie und Gdie bi majdine) jum Eintritt per 1. Januar 1910 geincht.

finden Andria liche Angedote mit Gehalt ansprüde unter Ar. 12150 an die Argedition die. 6. W. erseten.

ur ein neu gu errichten Daggeichaft in Rindertonieftion mird eine füchtige erfte Arbeiterin

bei gniem Lobn gefucht. Au-Mulidiriti "Rindergarderobe" Rr. 12083 a. b. Expedition Rr. 12082 a. b. Eg bis, Blattes erbeten,

Market Stellen suchen.

Jung, Mann, mehrere Jahre

Kaufmann, gebild., perfetr engliich, fucht irgend welche Stellung. Rleine Raulton tann gefrellt

Offerten unter Rr. 21160 an die Expedition bis. Bis.

Junger Armitekt tilntiger Zeichner, fucht auf einem Baubireau Stellung, Anfragen unter E. M. Rr.

211 9 an bie Erpeb. bs Bi. Bertreinngen fuct dit. tücht, Ranfmann m. großer Blaybefauntichaft der Lebensmittelbr., Reft., hotels etc. Offert, unt, 11952 bef, die Exped. ds. Bl.

• Mk 100 Belohnung bent b. firebi flichtigen miliarfr. ja. Raufmann. flott Corresp (wuch fremb. Sprachen , ficher. guverl. Buchh , m. geb. jurit Sprachen, sicher, guverl. Buch, m. ged. juris. Kenntn., gem im Berkehr, sententner im Berkehr, sein terpräsentsch. p. l. l. 1910 geeig. gussich är Bos sition evtl. Reiset. Bank-Haute o. gr. Engros Gestickst verm. Mannheim, dribelberg. Spener sher Hrankennth. bevort. Evtl. a. Anir. a. jp Rapitalbeieitz, Ia. Arir. n. Zengn. anir. an d. Erybt.

Mabden jeder Art fuchen u. finden bellere Stellen bei Gran Darimanu, G 6, 2. Sude für Bremanbien mit

gut, Schule u. Sandelsichut-bilda, Lebensftellung i. Jabr. od. grob. Bureau, Off. u. Rr. 20156 a. b. Exped. b. Blattes.

Wirtschaften

Wirtidiafts. Berpachtung.

Bir fucen einen geeigne-ten Bacter, welcher icon mit welsbarem Erfolg tatig mar und entiprecenbe Raution fefft, aur Uebernafime bes Reftauraufs Café aur Oper, C 8, 21/22 in Mann-beim auf 1. Mai 1910. 12206

Brauerei gamen Babringer Lamen in Schwehingen.

Mietgesuche.

Berein (c. 93.) fucht 2 Bimmer, auch in Brivathans, Sep, Ging, Bedingung, Off. m Breis unt, Nr. 21079 an m. Preis unt. Nr. 21079 an die Expedition dis. Blastes. 8 ober 4 Zimmerwohung in A. B. C ober L. M von alleinftebendem Derrn gum t. April gelucht. Offert. unt. Nr. 21140 an die Exp. d. Bl. Milliarmnfifer flicht mobil. Simmer auf 1. Dea. Off. m. Preisangabe unt Rr. 21019 au die Exped, bs. Bt.

3 1. Des mobl. gimmer ju mieten. Offerten mit Breis unter Ro. 12220 an bie Exp. biefes Blattes erbeten.

May 1. April 1940

icon ausgestattete 4.38immer-Bohnnig il. Stodt in Kiche, Speifel. Bab, Maddenatimmer und reicht. Aubehder am end Leute piet wirt ju brin Raberes Meerfelburage tit. Letoc. Tel. 2081. 12046
Letoc. 2081 gefroenes gu mobi. Bimmer. Diff. u. E. 6 an D. Brent,

Läden

Mannheim.

Im Zentr. d. Stadt, beste Lage, Sche geg. Planken, sind 2 schöne Läden

mit 6 grossen Schaufenstern mit Bureaux, Magazin und Keller, ganz oder geteilt, au vermieten. Näh, bui Kuhn, F S, 1, IL 0747

Charlottenftr. 8. Schon, Laben m. 4 18 begim, n. allem Bubehör fofert gut vermieten. 10997

Laden m. Wohunn

von 3 Zimmer, Ruche Bab, Mang u Zuberor an vertebror, haupter. gelegen; geeignet für Bader u. Den erfiliale ob. touft. Bef aft priis. mert per 1. April gi Dr. Mayer, C3, 18,

STATE OF THE PARTY OF

Keller

P 6. 20. öner Reller, 121 om grob, iftr feben Be-trieb geeign, au verm. 12182 R. Marum, Tel. 7000 u. 7002



500 gr.M.3,50

N PAKETEN A 500, 250 U. 125 GRAMM

Franz Modes, Paradeplatz Fernsprecher 2465.



125 gr. 90 Pfg.

Klöppelspißen

Rein Jeinen für Welche In größter Huswahl zu den billigsten Preisen.

Seidenhaus Otto koew

P 2, 1, Planken.

Antang

Apollo - heater pracis 8 Uhr. Jeden Abend

"Bellini"

Das lebende Rilitse!!

9 Uhr Nen! für

Mannheim

Labrador u. Negrel Pariser Apachenianzer

für

Carl Bernhard" als Salomon ... die übrigen Nevember-Schlager! Jeden Abend 9 bis I Uhr

Minstler-Cabaret

K 1 2 Konzerthaus Storchen K 1, 2

Rubikow der Ueberdichter

(lah.: J. Dittenberger) Täglich fidele Bier-Konzerte

Elite Dumen Blus-Orchester "Lyra" Täglich Matiné Mittag- und Abendessen in und auser Abonnement.

Wilder Mann. Täglich Konzert

der Tegernseer Nachtigallen.

Aufgepasst! Erfte Dlannheimer Speifewirtichaft

Neckarsch

Käfertalerstraße Nr. 1, am Mehplag im iconien Re enlotale ber Redniftabt, fevarater Ginga a, und Medarftabt,

Es merben Wochen- und Monatsabonnenten angenommen, Dittiagetifch für Berren von 50 Big. an) Lamen " 50 Big. an } uach Wunich.

Mbendtifch von 40 Di .. an. 200 Alles obne Getranfermang. Reichhaltigfte Ruche, alles ju enorm billigen Breifen. Bebe Boche großes Schlachtfeft mogn höflichft einlabet

Th. Schneider.



u. General-Hnzeiger für Stuttgart und - - Württemberg - -

14 fligigt Land. und hausreitrichaftliche Beilage "Schwabtiche Landarbeite", Watgeber für Gelb, Bof, Garfen und Saue 50000 Unflage

Derbreitetste Cageszeitung Stuttgarts und Württembergs Rust bel, Bandeisteil, interess, Sportberichte u. Wanderplan.

2Birtjamftes Infertionsorgan Postbegugepreis: Ausgabe B mit General-Lingeiger Mt. 3.17 Probenummern und Beranschläg- kostenfrei

Stuttgarter Morgenpost

a . mit Bandelsbiatt . .

Einzige ausgeiprochene Morgenzeifung Burttemberge Befteingeführt bei Sanbel, Induftrie und Gewerbe Polibegugepreis: vierteljährlich .4 3.12, uinnatlich .4 1.04

E 4, 13 , MÖPSCH Calé" im Börsengehände Täglich grosse Künstier-Konzerie des Wiener Bamen-Orchesters "Ponauperlen" Dir, Beimlige Ramgarth. Entree frei.

Familien-Café

einstes Gebäck.



Dr. Dralle's Preis: No 103 M.1.85. No 10 4 M 3.70.

Stärkt den Haarwachs. Verhület Schuppenbildung. Verhindert Haarausfall. Beleht die Nerven.-Edles, naturliches haarpflegemittel.



Wer seine Stuhie nicht ruiniert haben will, ber jenbe biele, ober fafte fie burch bie Spezialftublesparaturmerfiolis. M. Ronig Q i. Mabbofra. Clarus Alectionians Arabeite Balout li. König () 1, ladholes. Cigene Flechterei alle Craptelle Beleut-lier 21. Borfliche, da Hunferer den Agmen d. Firma misdeauchen.

PIANO Teilzahlung, Miete. Demmer. Ludwigshafen, Lu senstr. 6. 10571

welcher mit seinem Heimatlande in Verhindung bieiben, der wissen will, was in seinem Heimatsort, den Kreisen und Pro-viusen vorgeht, wird von allen Vorfallen rach und zuvertänsig darch den "Mainzer Anzeiger", General-Anzeiger, der grössten und angesehmaten beseinchen Zeitung, unterriehlet.

in allen Orten

- Hessenlandes hat der "Mainzer Anzeiger" eigene Bericht-erstatter, welche alle Vorfalle rasch und zuverlässig melden.

Aus den 3 Provinzen

sind, übersichtlich geordnet, alle Neuigkeiten maammengestellt. Der abrige redaktionselle Teil des "Mainter Abneiger" entspricht allen Anfordsrungen, welche an ein grossen, modernes Blatt gestellt werden. Der "Mainzer Anssiger" ist vollkemmen unabhängig und hat von allen haus schen Zeitungen die Weitenan höchste Auflage. Probeblätter auf Wunsch grafft. Abonnement bei der austr 75 Pig, pro Monat. Bretes inzerlientungen für Maina und Messen.

Fractibriefe Dr. 5. Saasias Budidruckerel. an die Erned. de. 25. after firt, there searedly in our



Für den Haushalt und Festlichkeiten emplehle in Flaschen, Syphons and Gebinden: S2761 Fürstenbergbräu, La'dadt. S. M. bis Kaints Mü chener Augustinerbräu Münch er Bofbrüu Rolmbacher I. Aktienbr. (aufich tambhim). Historizer schwarzbier Filsener Baiserque.! Bürgerbräu tenafen bil 20 n. 10 M. bunft. Staut v. arcley erkins & Comp.

Bei mir gelangen andichliehlich eigene Glafden mit eingebrudter Firma gur Berwendung Weine in allen Preislagen. — Selzer- und Apollinaris-Brunnen.

F. E. EE Of und the stant, S. E. Bautdepot echter Biere.

Befannimadung. Aufgebot v. Pfanbicheinen Go murbe bei Antrag gefabt. Beibamte Mannbeim:

2it. A Nr. 36605 941. 18 Mr. 20109 vom 8. Oftober 1909

melde augeblich abhanben ge fommen finb, nach § 28 bei Cebimitafagungen ungiltig gi rifferen.

Die Inhaber biefer Bianbicheine werben bier nutaufgejo bert,ihre Univelich inter Bortage ber Wfaire deine innerhalb 4 Boden com Tage bes Erideinens bieler Befannimadung an ge-recinet beim Gtabt, Leibamt it. C 5, 1, geltenb gu moden ib igenfalls bie Krafilover farung oven genannter Branb deine erfolgen mit b.

Manubeim, 19 9700br. 1909. Ctabt Leibamt.

Recimiline genermene. 3. Compagnic.

Moning, 22. Nob., abribe halb 9 Uhr b. Ramerab Dieterte Bujammentunii Bidti e Belpred

ung! Um vellgöhliges Gricheinen bittet Der Sauptmaun R. Witigmann.

0.4, 3 0 4, 3 Grofe Mobiliar-Berneigerung.

3 Unftrag berfleigere ich Montag, 22. Robbe. 1909, namb. 2 Uhr in meinem Lotat Q 4, 3 olgenbes :

1. Gine tompl. Schlafgimmer-Ginrichtung eine fomplette Rüchen-Ginrichtung, I Bertifo Ganing, I Diwan, 2 Liiche, poliert. Schrant, lad. Schrant, 4 Stühle, 1 Trittfunh te.

2. Gine fompt. Salon-Ginrichtung Mahagoni), 12226 i gr. Teppich, I Diman mit Umban.

Sämtliches wie nen 3. Bertaufe ich gu Welegenheitspreifen: neue Tiwans, Sneue S neue Tiwans, 3 neue Gerifo, 2 neue Chif-fonniet, 40 neue Uhren, div. Afurgarderoben, Audziehtifche, Tiffice, Manglifche, Dedbetten, neueeberren Uebergieher, Stoffe u. vicies andere. Fritz Best antitonator I. Aufbewahrungemagagin

Q 4. #. Zelephun 2219 NB. Rebernehme fortmabrend Berfielger-ungen nub Lagationen Boften Diebet u. Waren acgen Maffe.



Damen-Haarwaschen

rird and das plinktlichste aus effilirt, Vorzägliches Trochner er Haare bei Auwendung der eliebstraten Trockenapparates rkkitone volkständig sung chlossen, Solvente Bedienung Ondulieren u. Frinteren bei

Valt. Fath Friseurgeschäft, 1, 15, 9 Ein Raum in ber Rabe be-

Anismobile

Samstag, 4. Dezember a. cr., abends 8 Uhr, im Mibelungenfaale bes Mojengarten 30110

Abendunterhaltung *** I anz.

Raberes burd Runbichreiben.

Der Vorstand.

Never Medicinal-Verein Mannheim u. Yororle eingeschr. Hilfskasse

Gegründet von W Franz Thorbecke 1890 Faudenheim, Kälerthal, Neckarau und Waldhot, Hauptbureau: S 1, 17, Mannheim.

Allgemeine Familien- u. Einzelversicherung für Arzt und Apotheke Monat Nov mber: Freie Aufnahme.

Aufnahmen werden entgegengenommen in: w Feudenheim bei Val cusinger. Hveshel-merstr. Käfertha bei Franz Litteret Mann-heimerstr. Necknesu bei Mathias Ruds. Molikestr. 20 u. Jakob Brennels, Adlarstr. 28 Der Vorstand.

Von der Reise zurück

Zahnarzt Grünbaum, D 2, 2,

Lebensgrosse Portrat nach jeder Photographie unter Garantie für grüsste Aehnlichkeit und kunstler, Ausführung 2844 Vergrösserungen von 8 Mk. an. Carl Lobertz, K3,5,

en gros und en detail Mannheimer Kaffee-Import- u. Versand-Geschäft Telephon 3150. Theodor Seyboth, Brennerei P 6, 6. Geschw. Schammeringer.

Geldschränke 5.5, MANNHEIM

Nachtlicht Nur yiereckig echt-

ohne Oel durch GA Glafey, Glafey Jonnenblock

Achtung!

Achtung!

Hausfrauen

Venezol flüssige Parket-, Linoleum-, Putzwichse,

🗫 Keine Stahl-Spähne mehr nötig. 🗫 Rosolwerk Mannheim.

Zu hab, in all, bess Colonial-, Drogerien u. Tapetenhandlungen

De Treamen am Reine Ctablibane mehr Venezel befte fifffige Parlet., Binoleum. Bunmiche in 1/, u. 1/, Liter ju haben bei

B. Oppenheimer, E S. 1. B. Sed. Esteniatu., J Bm. 1

Stellen suchen

Fräulein mit iconer Sandidrift imbt Steffe auf Bureau ob, Laben, Geft, Offert, unier Rr. 12082 an Die Erpebt.

Sauszinsbücher in beliebiger Stede Dr. S. Saas Idea Buchdruckerei 6. m. b. S.



INSSES Spezial-Angebot

> sehr preiswerter <



Posten Biberkleidchen mit Volant und Bördehen-Verzierung ... Grösse 50-80 ..., in groeser Auswahl durchwog Stück

Posten Velourkleidchen mit Volant und Gürtel, reizende Sachen, Grösse 50-70 in grosser Auswahl durchweg Stück

Posten Wollsto.fkleider gefattert, Tallienverarbeitung mit Gürtel in grosser Auswahl durchweg Stack Posten Wollstoff-Mädchenkleider Faltenröcke, mederne und eleg Verse gesten wollder Faltenröcke, med verse gesten woll

Posten Backfisch-Paletois in bellen modernen Streifen Posten Engl. Paletots 110 cm lang, modernes Facon Stück 425 Posten Engl. Paletots newster Chevron-Gewebe, in graven und mellerten Dessins Stück Posten Engl. Paletois Stück von Posten Frauen-Paletots in Geishaform, Tuch mit Kurbel-stickerei, bis zu den grössten No. am Lager Stöck Posten Frauen-Paletots Streek 45, 35, 25 und Posten Frauen-Paletots in allen modernen Farben . . Stilek 1350

Astrachan und Plüsch-Paletots in neuesten Facous

Posten Wollstoffblusen und Knopfgaraitur, ganz auf Futter in grosser Auswahl durchweg Stück Posten Wollstoffblusen Dessins, mit Soutacheverzierung in grosser Auswahl durchweg Stück

Posten Spitzen-Blusen ganz auf Futter, mit Koller entzückende Neuheiten in grosser Auswahl durchweg Stock Posten Hemden-Blusen solideste Verarbeitung, in aparten, chicon Streifen Stock (billige Preislage ist Bannwollstoff)

Grosse Kostüme in allen nur denkbar modernen Posten Kostüme Farben, in den neuest Stoffarten

aparteste Pacon und langen Jacken Stück von

Unterrocke mit Volant und Bordehenvernierung. Unterröcke in Moirce und Toch, bis zu den elegantesten Sachen vorrätig. KOSTUMFÖCKE in Cheviot, Faltenrocke, blan und schware . . . Stück 75 Kostumröcke für Frauen schware Satis, bis zu den grössten No. 875 Kinder-Jacken tuchartig in blan Stück von 190 Kinder-Jacken farbig, engl. Stoffarten Stock 15, 12, 9, 6 and 325

Kinder-Jacken . Pyjacs ' mit Abzoschen Strick 15, 10, 6 and 390

Kinder-Kapes mit roter Kaputze av in allen Grössen vorrätig!

Blusenstoffe botheleg. Kostümstoffe

Satintuche

Kostůmstoffe deschinack Fantasiestoffe Schwarze Stoffe durchweg Meter

595

Beachten Sie unsere Schaufenster

Blusenstoffe

Chevronstoffe

Hauskleiderstoffe

Enorme Auswahl! - Billige Preise! - Enorme Auswahl! Skunks, Nerzmurmel, Muffions, Tibet, Scalkanin usw. Kinder-Garnituren weiss und kouleurt, Kinderkragen etc. enorm billig!

Grüne Rabattmarken!

Astrachanmäntelchen

Beachten Sie unsere Schaufenster

Neckarstrasse

MANNHEIM

Neckarstrasse K

Gerichtszeitung.

CD Darmftabi, 19, Hov. Unter bem Borfin bes Landgerichtebireftore Rafter murbe bente por ber I. Bivillammer bes Landgerichts Carmftabt bie Rlage ber Graft. Erbach'ichen Agnaten, Graf Ronrab, Alexander und Cherbard ju Erbach-Erbach gegen bie Erbfolge bet Erbgenien Graemus ju Erbad. Erbach berhandelt. Riechtsonwalt Sallmache begründet in langeren, fcon befannten Ansführungen die Rioge ber Agnaten. Der Erbgraf Erasmus babe burch feine am 1. Septem 122 1996 in Loubon geschloffene Desalliance mit ber Dora Gifcher aufgrund bes § 19 bes Graffich Erbach'ichen Sausgefetes bie Gucceffionsberechtigung berloren. Um bies ju verbindern, fei auf Autrag bes Baterd, bes regierenden Grufen Albrecht gu Erbach, Die Ehr vom

argelichen Guiachten hervorgebe, jei Ergenung ein Menich, ber nicht an die Spige eines folch bodabligen Sanfes gehöre. Rach graumer Beit murbe bie Entmunbigung bes Erbgrafen Grasmus wieber aufgehoben und er wieber für fucceffionsberechtigt erffart Juftigrat Sallwachs beantragt, fich bem f. It. gefällten Schiebs fpruch bes franbesberrlichen Schiebsgerichts anguichtiegen und ben Erbgrafen für alle Beiten bie Successionsberechtigung abgulprecben Juftigeat Eloner-Frantfurt beantrage Mowelfung ber Alage. 31 bem Rechtsftreit ftebe allein bie Rechtsfrage jur Enticheibung, ob bie rechtsfraftig ausgesprochene Richtigteit ber Che bes Erbgrafen Erasmus mit ber Dora Fifder, ben Erasmus von ben Folgen ber Befrimmung bes § 19 bes Graff. Erbad'iden Sansgefehes befreie, wonoch ein Mitglied bes Haufes Erbach, ber eine nicht bausgefesmößig bewilligte Ebe eingebe, die Guecefion verliere. Die Frage Frankfurter Landgericht für nicheig und Erasmus nom Antsgericht | fet zu verneinen, ba eine folche Che nicht mehr bestehe. Beitritten Bomburg fur entmundigt erkfärt worden. Wie aus verschiebenen wurde die Behaupung ber Gegenseite, wonach ber Graf Erasmus fel ju verneinen, ba eine folde Che nicht mehr bestebe. Beitritten

nicht geistestront fein folle. Ernsmus fei bon jeher nicht normal gewesen. Bon ber Gegenseite fei vor Beginn biefes Progesses bie Breffe mobil gemacht morben. Die Enticheibung foll in 3 Wochen gefällt merben.

Pfalz, Hellen und Umgebung.

P.A. Muitersiadt, 16. Nov. Der im Jahr: 1860 ge-grundele Gefangverein Mutterstadt wird in Juni 1910 fein hojührigen Stiftungsfest in feierlicher weise unter Mitwirlung ber Gauvereine bes pfalgifchen Gangerbunbes begoben. In ber Generalversammlung wurden bie einzelnen Ansichuffe gebilbet, welche bie notigen Borarbeiten fur bas Bel ungefaumt in Angriff nehmen werben.

* Bogen Sach, 18. Roo. Der Anedit Abam Derr mar geftern in einer Ganbarube beschäftligt, ale eine Moner abbred

und ion verschüttete. Er war foiert tot.

Ein ungewöhnlich billiges Gardinen-Angeb

Durch persönlichen Einkauf in einer der ersten Gardinenfabriken gelang es mir, einen kolossal vorteilhaften Partieposten zu erwerben, den ich heute und die nächsten Tage fahelhaft billig zum Verkauf stelle.

Sine Partie englische lullgardinen

n selten scooner Muscer-Answahl genz enorm billig.

Eine Partie Point-Ince und Spachtel-Stores in entzückender

Ausmusterung weit unter normalen Preis.

Eine Partte Point-lace Bettdecken

oinechiātrig wa niemlich die Hälfte unter Prets.

Eine Partie Spachtel-Vitrages

ifit ein Fenster, school Austfibrung spottbillig

Rine Partie Toll-Vitrages

abcopasst 21/2 bis 3 Mtr. lang riesig billig.

Achtung!

Eine Partie

Brise-bises in hoobteioen Ausührungen die Hälfte unter regularem Preis.

Kine Partie Halb-Stores

in wunderbaren Aus-

tührungen Poi t-lace und Till fabelhaft billig.

Eine Partie Göger-Stores

tellweise tur Doppel-Fenster sehr preiswert

Infolge der vielen verschiedenen Qualitäten nehme Ich Abstand davon, Preise anzulühren, doch bin Ich gerne erbötig, ohne jede Kaufverbindlichkeit die annong erlen Artikel in zuvorkommender Weise vorzulegen.

Arbegrieberebung.

haufes Mobigelegen It. teit | 2, 14, 3 tr. ichen ion die Gofberftellung im Bege des offentlichen Ange-

der Aufschie werden.
Angebate hierauf find verdoloßen und mit entsprechenber Aufschrift versehen bis Dienotag, 20. Roube. b8. 38.,

pormittege is Uhr in die Kanglei des unter-seichneten Amts (Kaufdaus I. Sind, Limmer 1201 etugns reichen, mofelbft auch bie nebolbformulare gegen Erfan der Umbrudfoften ille At er-boltlich find und die Eroffmung ber Angebote in Wegen-mart etma ericitenener Bie-

Mounteim, 17, 20ev. 1909. Städt. Dochbanamt: Berren.



Möbl. Zimmer

E 3. 4 a gut mobl. Simmer tot. ob. I. Tea. 20044 E 5.4 8 Trepp., icon mob-liertes Bimmer au permieten. 2008 vermieten.

F 2, 9 1 21019. Ghoffen, gut mobl. Zimm, mit griffwied u. Bedeen, jum Preife von Unt. 20. - in ver ... 11276

F 3, 1

3 Treppen, ichon mobi. Sim, ju bermieten. 12131 63,6 1 Er., mobil. Simob, Dame au vermiet. G 8, 7, 2 Er. ils., Nabe des Marftpi., gut möbi. Jim., mit 1 ev. 2 Beti. an anitand. Fraulcin ivi. An verm. 21105 6 3.20 3 2x., icon, aut mobi, Simmer m., iep. Eing. jof. gu vm. 11782 G 6.21 parterre, 1 icon Ging, an verm. 20022 G 7, 21, 2 Tr., I 1655n möbl Sim, (of. an verm. 21105 G 7.44 3. St. Its., mobil. Steis 24 & Au verm. 21051

1 2, 4 4. Stod rechte, mobl. Simmer fofurt ju vermieten. J 8, 5, 9 Tr., Robe Luifent., mebi, Bim, bill, 4, v. 20086 L 2.7 B Tr. 1. mebl. 3im-

Achtung!

Tischdecken, Schlafdecken, Steppdecken, Diwandecken, Bettvorlagen, Felle, Gardinen, Portie en, Spachtel- u. Erbstüll-Bettdecken, Läufe stoffe etc.

ist das Spezial-Teppich- und Lineleum-Geschäft

Mannhelm

Telephon 3184 Eckbaus Planken - Eingang Marktstr. Telephon 3184

Zurlokgesetzte Teppiche, Schlafdecken, Gardinen, die im Schaufenster gelitten haben, mit

parterre mit Borgarien, 2 K 3, 8 3, Ct. icon nobi. L 6,8 2 2r., gut mbl. Sim. elegant mobi. Simmer, Ca. in n 10794 L 6,8 mer an folid. Geren fon u. Echlarimmer an 1 ob. L 4 19 2 icon mobilierie per 1. Dez an verm. 20805

ton u. Chlatatummer an 1 ob. L4.12 2 icon mobilierte 2 beffere Derren fofort an L4.12 Bim. fot. an ver-

11915 | K 2, 8, 8, St., bubid mobil, | K 8, 9, t Tr., mobil. 3immer bill, a. vm. 21046 | K mit 2 Beit, au vm. 12216 8, 4 part. rechts, gut möß! Bimmer an perm. 2102

1 2, 11, 1, Gt., icon mobl. auch eingelm an beff. Derrn bis 1. Des au verm. 21012 L 8.4 1 Treppe lints. ein auf 1. Des, au verm. 20829 L 8.11 part. mebt. Sim-

L 12,8 2 Stod, gut möbl.
Pent tof, au verm. 11985
L 14, 2, 1 gut möbl. Part.
3tm., n. d. Bahn an um.

L 15 18 hochparterre, vis-dvis Saupt-bahus, frete Lage lind tofort 2 eleg, nistl. Zimmer (2806n-. Salafgimmer! au vermiet.

11556

8, 9, 1, Stof, fcon mobl, Sim, p. 1, Deg, u. 1 Bim, per fofort au berm. 12122 M 4, 1, 1 Treppe, gut mobil. Simmer au verm. 21020
M 4, 10 T. Light most, gr. Griege n. Eugenngfam, n. fep. Gingony fot, cett. m. Benton in vermieten. 20°67

M 5. 1, 1 Tr. Ife., gut mobl. Robne u. Schlefe. m. Erf., Nob. d. Daupth, 1, Des. a. v.

MS. 14 111., fcon mobi, 200 11. Schliefe aimmer m. 1 o. 2 Bett. p. fof. ob. b. 1. Des. an verm. 20081 M 7, 22 2 Tr., ichon mobil. eleg. Schreibtifch per 1. Der bill. zu vermieten 12049 0 7, 12, 4 Tr., in der Nabe d. Baffert., grok., eiegant mabl. Zimmer m. 1 oder 2 Betten mit od. odne Penfion fol. od. spater an verm. 20040 verm. Rab. 1 Tr. 21084

2, 11, 3 Tr., fein mobl. Simmer m. Bentratheign. vermieten. 20045 vermieten. N7, 2a, 11 Tr., mebl. Wobn-Vn. Schlafgimmer m. eleftr. Licht, a. getellt 3, vm. 20090 0 5, 13, gut mibl. Parterres simmer mit fen, Eingang nermiejen. 20021

au vermieten. P 1, 7a " Et., mobil. Bringen us ner leter. P 2, 4%, 8 Tr., 1 fcon mebl., Simmer an verm. 11973 P 8, 8, 1 Tr., gut mobil. Sim. 1061. Au verm. 20807

Q 8, 21, 111., einf. u. fanber möbitertes Itmmer botert billig an vermteten. 20057
Q 5.45 fein möbl. Variacmber au vermteten. 20096

Q 7, 15 mobl, Jimmer an vermieten. 11518
R 7.42 2. St., ichon mobl, Jimmer an folide Same od. Seren v. 1. Dea. an vermieten. 21040 S 1, 11, 2, St. r., beif, Schlaf-Belle a. d. Str. ach., a. ven.

S 6, 15, 2, St., most, Sim, Su erfr. 2, St. r.

\$ 6,43 III. Mindt. Sim-eingang, Balt. u. fr. Must., Gasbeleuchtung mit Penlon tofort an vermieten. 25096

U 5, 27 1 Er., gut mobil. Simmer, fep. Eins gang, ver 1. Des ju v. 21158 U 6, 6, 4, St., 1 mobl, 3im-mer m, Schreifzifch fof, a.

Stimmen aus dem Publikum.

Dit Bergnugen las ich, in Rr. 529 3brest gefchabien elattes im Stabtratebericht bom 11. 11., bog fur ben tommenben Binter ben Borichlagen bes Tiefbauamtes begüglich ber Gisbahnen jugeftimmt murbe und bag außer ber Bahn im Buifenpart auch biefenige auf ber Schafweibe am Redarvorlanb iegen Entgelb ben Erwachienen auganglich gemacht werben foll. 3ch tenne nun allerbings bie Borfcblage bes Tiefbauamtes nicht, mochte mir aber bennoch an biefer Stelle erlauben, auf einen großen Difftanb inbezug auf bie bisherige Berrichtung ber Babnen aufmertfam gu machen. Wenn jeht ber Binter ernftlich einseht, fo lefen wir balb in affen Tagesblattern: "Die Eisbahn auf ben Tennisplagen ift wieber eröffnet. Das gibt Stimmung bei Jung und Mit und alles richtet fich, bem gefunden Sport nach Doglichfeit gu bulbigen.

Da aber nicht alle zu ben Glüdlichen geboren, bie auf bem Tennisplat fich erholen tonnen, ba bas Abonnement ober ber Tagespreis immerbin für mittlere ober fleine Leute unerfaminglich ift, fo manbern fie hinaus in ben Quifenpart ! ober an ben Rennplag. Aber leiber fonnen fie ba nur mabrnehmen, bag trog ber Ralte, Die vielleicht icon einige Tage angehalten bat, weiter nichts gu feben ift, als wie einige Leute nom Liefbauamt fich bemühen, bas gefcorene Gras abzuftogen, und traurig gieben fie bann beim, mit neibifchen Bliden an ben Tennisplagen borbei mit bem Gebanten: "Warum be-figen wir nicht fo fcnell eine Schlittichubbabn?" Davon war ich in ben letten Jahren wieberholt Mugenzeuge, befonbers an ichalfreien Rachmittagen. Ift bann bie Bahn wirtlich geöffnet, fo ift fie bie erften paar Tage fo ichlecht, bag an ein richtiges Fahren gar nicht gu benten ift. Mein Borichfag geht babin; berehrl. Liefbauamt ober Stabtrat mochten jeht icon bafür forgen, bag ber Boben glatt und eben gemacht, bie tiefen Stellen ausgefüllt, Die gu boben abgetragen und bas Gras abgematt wirb, bamit eine ebene Flache entftebt. Mit einigen Arbeitstofen mare bie Arbeit balb getan und auch wir batten fo fcmell wie am Tennisplay eine tabellofe Gisbabn. Gie tonnten fich bamit ben Dant vieler junger und alter Schlittdublaufer erwerben und es biege bann nicht wieber "Mannem

bie am Donnerstag, ben 18. bs. Dis, ftattfand, enbigte mit einem "Sieg" ber fogialbemotratifchen Gewertfchaftslifte. Betrachtet man bas Refultat bor 2 3ahren, fo hat bas Gemertfcaftstattell trop ber ftrupellofen Berbachtigungen feiner Begner in ben Flugblattern, um gange 3 Stimmen gu-1 Stimmen mehr erhielt. Dit ben bermerflichften Mitteln wurden bei biefer Bahl bas Bahltomitee ber unparteifichen Lifte betämpft. Flugblätter, in benen Schlagworter wie "Sippe, Elemente, Befinbel" etc. noch milbe at nennen find, wurden berbreitet. Und bann bie Rampfestweife in und um bas Babllotal. Steht ba einer an ber Ture und fcreit fortwahrend ben mablenben Damen gu: "Bablt nicht Die Lifte, Die mit bem Ramen Lacher anfangt, bas find "Deutschnationale", Die wollen euch um bas Brot bringen!" Gin anderer vifitiert ben Damen bie Bablgettel und augert fich, auf bas ungeboeige Gebaren aufmertfam gemacht: "3ch will feben, ob bie Frauleins ben Bettel bes Bentralverbanbes im Rubert haben." Truppweise werben bie Damen an ben Barenbaufern bon ben "fiegesbewußten" Gewertichaftstartellleuten abgeholt. Reinen anberen Bettel burfen fie mehr annehmen, benn immer wirb mit ber Liege operiert, ber Dablgettel, ber mit bem Ramen Lacher beginnt, ift einer bom beutschnationalen Sanblungsgehilfenberband. Go brachte bas Gewertichaftetartell feine "Majoritat" gufammen. Wenn bas wohl andere getan batten? Ja, Bauer, bas ift zweierlei. Manche Dame batte mohl ficher gerne nach ihrer leberzeugung gewählt, aber es ftanb ja bei jeber Abteilung ein "Auffeber"! Die Raufleute fehlten wieber mal faft alle. hoffentlich aber werben fie bei ber nach erfolgter Raffierung flattfinbenben Reuwahl ibre Schuldigfeit tun. Bablproteft ift bereits ein-

Linbenhofften unb "Snegfannl".

Richt weniger als über ben Aufgang gur Rheinbrude in 3. 3t. auch über bie Berbinbung bes Linbenhofes mit ber Stadt bittere Rlage gu fuhren. Diefe Berbindungen finb uberbaupt ichen langft abfolut ungureichent; ins Ungeheuerliche morben. Schon bor Jahresfrift hatte ber Binbenhoffteg einer bezeichnet werben muß.

Die Delegiertenwahl gur Oriofrantentaffe fur Sanbelsbetriebe, Musbefferung beburft. Er war bei ichfechiem Better ein ununterbrochener Ranal. Am 1. Robember nun traf man am Steg bie Belt mit Brettern vernagelt. Bohl bie wenigiten wußten etwas bon ber Abiperrung; nirgends ein Blatat, bas Mustunft gab, wie lange eima biefer bon bielen Taufenben alltäglich benütte Uebergang außer Gebrauch gefest ift. Bleich geitig mar auch Die Fahritrage uber Die Binbenhofuberjuhrung gesperrt, sobah ber gange Fuhrwertsverkeht und ein großer Zeil bes Berfonenberfehre burch ben Guegtanal geleitet merben mußte. Das Ron plus ultra tommt nun aber bingu, inbem geitweife auch ber fcmale Fugweg im Suegtanal abgefperti wirb, weil an ber einen Geitenwand oben bas Gelanber einer Reparatur unterzogen wirb. Muf bem Blate gwifden Guegtanal und Babnbof fieben jest bicht am Rand, mo unten ber Bertehr borüberflutet, bei entferntem Gelanber, eine gange Angabl ameirabriger Rarren, fobag leicht aus Unachtfamteit

ober Mutwillen fich ein Unfall ereignen tonnte.

Bon bem Platat "Coritt fahren!" wird vielfach feine Notis genommen. Manches Juhrwert, manches Auto, mancher Rabfahrer fahrt in unerlaubtem Tempo babin. Wie leicht fcheuen Pferbe beim Getofe eines oben barüber fahrenben Buges. Bei bem enorm gefteigerten Bertebt ift bas Baffieren ber an fid icon ungureichenben Bertehrsaber gerabegu mit Lebensgefahr berbunben, und es ift ein mabres Dunber, baf hier in ber letten Beit fein Unglud borgetommen ift. Abgefeben bon ber großen Befahr, muß auch barauf bingewiefen werben, baf bei ber jegigen Jahrengeit ble Fahrftrage fich in troftlofem Buftanbe befindet und bag bas Schmugmaffer an Deden und Banben beruntertrieft. Die Bebolferung muß an bie in Frage tommenben Beborben bie bringenbe Bitte richten. unberguglich Abhilfe gu icaffen, ebe ein Ungliid poffiert ift. inbem bie Arbeiten am Linbenhoffteg beichleunigt merben man fieht faum, bag etwas gearbeitet wirb - und inbem im Suegfanal ber Berfehr gu ben hauptgeiten fibermacht und fur tägliche ausreichenbe Reinigung geforgt wirb. Die gang etlatanten Diffftanbe ber legten Beit aber bürften fite bie betreffenben Gemeinnühigen Bereine bas Signal fein, ball lebel an ber Burgel gu faffen und bei bem möchtigen Auffowning ber einzelnen Stabtteile auch für beffere Berbinbung aber find bie Diffinde in ben legten paar Wochen gefteigert untereinander gu forgen, was gerabegu als eine Lebensfrage

GROSSER SONDER-VERI

Kinder-Konfektion

zu hervorragend billigen Preisen,

Kinder-Kleidchen Kinder-Paletots

aus einfarbigen und gestreiften Stoffen englischen Charakters

Fassons, aus rein-woll, blauen Cheviot

beste Verarbeitung

aus guten Stoffen englischer Art in bester Verarbeitung mit Knopfverzierung

Serie I für das Alter von

3-7 Jahren passend

Serie II für das Alter von

8-11 Tabren passend

für das Alter von 12-14 Jahren passd.

für das Alter von 3-7

Serie II für das Alter von 8-12 Jahren passend . . .

Jahren passend Serie

für das Alter von 4-8

Jahren passend

für das Alter von 9-14

Ein Posten etwas trüb gewordener Kinder-Mäntel Mk.

Kinder-Paletots

Ein Posten Kinder-Mäntel in den neuesten Farben Mk.

75

Fosten Krimmer-Paletots für das Alter von 6-14 Jahren passend . Mk.

Ein kleiner Teil unseres heutigen Angebots ist in unserem Schaufenster ausgestellt.

. etzt

ist die günstigste Zeit für die

Weihnachtseinkäufe

empfehlen wir besonders als Gelegenheitskauf eine grosse Partie erstklassiger Chesterileidsetas und Clubtauteutis in Antik-Rindleder, Valdivia Bock u. Saffian

weit unter Preis solange Vorrat reicht

Reis & Mendle

Tel. 1036 U 1, 5 Bambrinushalla

Paradeplatz

Telephon 2292 Paradeplatz Empfehle in hervorragender Auswahl und in besten Qualitäten: Tag- und Nachthemden, fertig und nach Mass. Elegante Gesellschafts-Hemden. Farbige Hemden mit festen und losen Manschetten. Unterzeuge, Socken, Kragen, Manschetten, Manschetten-Knöpfe, Reisedecken, Plaids, Hausschuhe, Hosenträger, Kragenschoner, Mützen,

Gamaschen etc. em in allen Formen, Neuheiten von J. H. Buckingham & Co., London.

In grosser Auswahl in Leder, Wolle etc. Taschentiicher vom einfachsten bis feinsten Genre in Cambric, Leinen und Seide.

Einige Posten zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Das Besticken wird in jeder gewünschten Art billigst besorgt. Ein Posten farbig. Hemden: mit festen Manschetten à Mk. 4.-

Mannheim [23]

Annoccan-Annahme für alla Ze> tungen u Zeitschriften der Welt

mit eirea 15 000 Mart Bareinlage als

Prokurist u, kaufm, Leiter num moal, fofortigen Gintri t nach Ranierube in angefebenes, rentables Unterneimen gefucht. Angenehme bauern e Position bei bob m Einfommen, Geft. Offerten unter 0. 4181 an Saafenftein & Bogler, 2.6 Rartorube i. B.

Zu vermieten.

F 5, 9-40 a. St. Border-bans, ichone belle Bohn., 3-4 Zim., Ruche Glasabicht. (neu ren.) f. a. v. Gebr. Roch, F 5, 10. 12008

F 1, 8 imei Bimmerwohnung mit Bubebor per foiort ober tpater preismert ju vermieten.

T 1, 6 2. Stod, Bureau F 2.5 8. St., Wohnung. 5 Zimm. m. Rude u. Zubeb, per 10f. ob. I. Oft, preisw zu verm.

F 5, 8 10 2 Bimmer und Ruche hell, neu renoviert, 2 St. u. ebenfo 3. St. Seitenban (20 Dif.) gu berm. Gebr. Roch.

IF 5, 28, gute 4-Bimmer-28ob Beinberger, E 5, 1, 1 Er.

Raberes 9, Sind. 11798 G 2, 13 Sinterb., 2 Bimpermieten.

G 7, 11 parterre, 3 Bimmer u. Ruche an rub. Bente zu verm, 12000

4 7. 15.3 3. Stod. ichone Wohnung. 4-3 Simmer mit reichtigem Jubthot per intert ober i. Offinder. Raberes Burcau. 9078 Rabere Bureau.

H 4, 42 12043 4. St., Sinter6., 2 S. n. Rücke and 1. Dec. 1900 Sen. an verm. auf 1. Des. 1900 bes, an ve Rab, Gichbaumbraucrei, H 4.5 a fleine Simmer in, Raberes 4, Stod, 20777

jowie 1 Simmer u. Rude. Räbered Baben, 12186 M 1.5 4. Stod. 5 Simmer. Badeaimmer etc. notort au vermieten. Raberes 5. Stod.

1 3.3 2, Stod. Grobe ge-frumtge Bobnung 6 Bimmer, Badesimmer Ruche, Manfarde und Ru-behor fofort ju verm. 11728 Raberes S 2, 2, 4. Stod.

2, 4, 8 Sim. n. Rude part. L. um., auch a, Bur, geeig. Schneiber, A, Stod. 2000 L 4.4 2 Simmer mit Ande im hinterh., über 2 Treppen ju vermieten. Raberes bei Duringer

L 4.9 3. St., icone 4 Sim. Bal-fon, nen bergerichtet fof, au

L 11, 20 parierre, 5 Simmer, Bab n Subebor per fofori od, fonter au perm. Sab, bei Riechis

tonf, Mug. Grentag, D 4, 17

L 11, 20 4. Stod, 5 Bimmer, Bad und Bubebor per fofort od, fpater gu verm, Roberes im 3. Gr.

LA 12, 0 ni bie erie Ginge, b Bem, (infi Bab), Ruche, u. allen Bubebar wegginghialber fo oct ob. ipate 20777 | ju vernt. Rab. bafelbit, 10777 | Treppe

iBirchenftr. 5) ichone geräum. Bohnung, 9. Stod 6 Rimmer mit all. Aubehör, Babesim., groß, Beranda 10f. zu verm. R 7.32 febrer 4. Stod. porm.
R 7.32 febrer 4. Stod. pofort au permieten. 12125
R 7.32 febrer 4. Stod. R 7.32 febrer 4. Stod. Subchor per 1, Storill 20068

S 1, 12, 4 Zimmer, Bab, per Oftober ju vermieten. 9657 Raberen & 1, 15.

S 4 18 3 Sim. n. Ruche
S 4 18 5 Sim. n. Ruche
Raberes 4. Stod. 11819
S 3 3 1 Simmer n. Ruche
S 3 5 a. rnb. Leute an
vermieten. 12013
S 6 5 8 Simmermohnung
Raberes 8. Stod. 21007 T 2, 16a, Bimmer n. Riiche Tiofort au verm. 20048

T 5, 13 dione 4 Bimmermobnung mit

Rubehör per fofort gu ver-Mabres T 1, 6, 2, Stod. Bureau. V50x4030

T 6.35 2 St. 0 Slimmer ober fpater au vermteten. Bu erfragen T 6, 84, eine

Erepsen, 3 Binto er n. Ruch teten, Rabered linfs bei

Augusta-Anlage 17 r 1. April 1910 fcone 5-3 Wohnung m. allem Bubeho au verm. Raberes b. Eigeni part. linfs. 1202

Augusta-Anlage 21 part, eine bochberrichaf liche m-allem Comfort ausgestattete

4 3immer-Wohnnng Bentralbeit. Entitauburgean ane, Barmmaffergul, ac) an permieten.

Raberes Bureau S 6, 29. Augarteufer, 28, Edbaus, 16 8-Jim.-Wolin. m. B., 2-Jim.-Wohn, fof. 4. vin. Rah. Ga. belsbergerfer. 7, I. Et. 20061 Augarienftraße 72.

Chone Bohnung, I Bim-mer u. Ruche und ! Bimmer

Bahnhofplan 7 5, Stod, 2-3 Bimmer, Ruche, Anbeh, fofort an rub. Leute ju berm. Rab. Bureau part

Beilftr, 10, Sinterb., 2 Jims mer u. Riiche m. Abichlub au verm. Bu erfr, 2, Stod.

Meu! Weiße u. graue haare

welche durch tragen gelb geworden, fowie alle Illigfarben werden in ihre urfprung: liche gaiben burch eigenes Derfahren wieber hergestellt.

Refel & Maier, Baarpraparationen 07,4

gegenüber dem Botel Difteria.

Neueste Lebertranemulsion

Pasteru-Jecol, herrestellt aus bestem Lebertrup mit Fleischphosphaten. Leientverdauliebes und wonlachmeckendes Kraftmittel für schwächliche und in der Entwicklung

Unentbehrlich während der Zahnzeit Preis Mk. 1.
Hauptdepöt und Versandstelle: Röwens-Apotheke.
T. 2 18. An den Planken Tel. 610.

Laffen Gie fich nicht beirren von allfeitiger Concurrenz

von Berrichaften abgelegte Kleider. Ich bezahle höchste Preise

Sad-Angüge, Smofings., Grado. u. Gebrod. Muglige. Uebergieber, fowie Mobel und gange Mohnunge-Ginrichtung. Ilm gablreiche Offerten per Boft bitte

ober ver Telephon 4310. B. Nass. G 3, 17.

Beethoveustr. 8

Schöne Hodyt Bong, 5 im, Riche, Mani., Bad, fora, Balf, Beconda per I. ieril 1910 in verm. 11983 April 1910 in verm. Ran & Raller.

Beilfraße 14, 2 Zim., Allice, Balf., Glasabichink, fol. 311 vermieten. 11900 Beilftraße 20, 2 Bimmer u.

Ruche au berm. 20818 Riide gu verm. 20011 Rab. Berfifte, 15, 2. Stod. Obere Clignetstr. 7

11.. III., IV. Stod, Gragen-29ohunngen, 4 3immer, Ruche, Speizefammer, Bab, Mabe gentemmer und reichlichem 3 veber a 20t. 67. - bis 20t. 70. urs Mong per fofort ju ver-mitten. Roberes. 1076.

81. Ballnabtfirage 5 ober Telephon 2553

Collinifir, 14, 1 großes leeren Zimmer zu vermieten. 20002

Colliniftraße 24, Gefe. Schone 4-Bimmerwohnung mit Bubehör per 1. Marg ob, 1. April 1910 gu verm, Rob.

Dammitr. 32, Mil. 2-3 Zimmer-Wohnung mit Bad per fof, ju verm. 11955

Gentarbitrage 4, 2. Swod, 5. Simmer, Bad u. Indebor nen bergerichtet fof, nder später zu verm. Raberes 3. Stod. 11910 Friedrichsplag 9, "-11 Simo

und allem Romport ausgenat, ju ber nieten. 86 Rid eres b. Glod. Contarditrafte 35. 4. Stod

große 4 Zimmerwohnung per fofore ober fpater ju Dit 48 Lindenhofftr. 12, 2. Giod.

Gontardftr. 46 2. St., ichone 2-Rimmerwohn. 3n 47 M fol. ob. fo. 3n verm, Nab. Lindenhofftr. 12. 2. St.

Emil Hecke'str. 8 a. 10.

Schone 2, 8 und 4 Simmer-Bad u. Maddentammer per finung tofort ober ipater an vermiet, irg ob. Rabered Rart Faut. Ban- Rab. meiter, Stephantenprome - 21088 nabe 20, Teteph, 2100, 19800



Waime Schuhwaren



Kamelhaar-Schnallenschuhe



Imit. Kamelhaar Schuhe

Damen - Kamelhaar- 795 Schnallenschuhe

Damen-Tuch-Pantoffel in verschied. Farben

Damen-Tuch-Pantoffel warm gefüttert, mit Sohle u. Fleck

Schnallenschuhe mit Spaltsoble

Schnallenschuhe 790

naht, mit Sohle u. Fleck Mk.

Damen-Stepp-Pantoffel

mit Spaltachie . Herren-Cord

Pantoffel

in schönen Mustern .

Damen-Leder-Pantoffei

in sehwarz und braun

Herren-Schnallenschuhe

19.

Damen-Gummischuhe

Kinder-Gummischuhe

165

Herren Gummischulie

jedes Paar Garantie

Unfete biebjablige,

ordentliche Generalversammlung

finbet am Camstag, den 11. Dezember 1909, abende 5% Ubr in ben Bureaurormen unferer Gefellichaft in Mannheim.Redarau nan.

Cages-Bronung:

- Borlage bes Geichaf Sberichtes und des Jahresabichlusses n bit Gewinte und Be im eRechnung:
 Beicht staffung über Beiwendung des Reingewinnes;
 Gutanung des Borstande und des Aufsichterares.

Rach § 7 Abl. 3 ber Statmen ift die Ausübung bei Stimmtechtes bavon abhängig, baft die Aften minbesting bei Werklage vor der Generalverlammlung bei der Gesells ichaft ober bei folgenden Stellen hinterlegt werden: Euddentide Dieconto-Befellfchaft, 21. 3. Mannheim

Job. Goll & Cohne, Frauffurt a. DR. Baberiiche Bereinsbant, Dunden.

Mttiengefell daft für Zeilinduftrie pormals Gerbinent Bolff. Ber Vorstand: 21. 29enf:20off.

aranksagung.

Für die vielen Seweise herzlieher Teilnahme und für die Kranzspenden beim Ablehen unseres tieben Sohnes und aruders

Philipp Burger

sagen wir allen den innigsten Dank. Insbesondere danken wir dem verehrl. Personal der Firma C. Flink und der Schwimmgesollschaft Hellas für die zuhlreiche Beteiligung und die schönen Trostwerte am Grabe.

Die traperaden Hinterbilebenen: Fam.lie R. Burger. Maunhaim, den 20. November 1909,

Danksagung.

Für die überaus zahlreiche und nerzliche Tellnahme bei dem Hinscheiden meines innigstgeliebten unvergesslichen Gatten, unseres lieben Bruders, eres, Schwiegerschuse und Onkels Herrn

Franz Arnold

Juweller agen wir, inshes nders dem blesigen Regiment, der Regimentskapelie, dem Militärverein, dessen Schützensbielung, dem Krieger- und Kriegefrei-willigen-Verein, unsern tietgefühlten Dank.

Die tieftrauernde Gattin Babette Arnold gen. Krauber. Mannheim, (H 1, 8) den 22, November 1909.

Im Namen der traueroden Hinterbliebenen:

General=Vertretung.

Für ben Alleinvertrieb eines ichonen Gebrauchs. Maffen Artifele, febr hober Berbienft, mirb ein ferr gang gleich welche Pranche per fofort gefucht. Rur ftrebfame und ichnell entichloffene herren mit infort bar ERt, 1000 .- tonmen berudficht werben. Offerien unter Z. R. 756 an Gaafenftein & Bogter, 21.6. Coin.

fleiftig und unbeicholten erbalt fefte Unftell. ng. Rach furier Brobeseit Wochens ober Monntbialar. Intell genter Arbeiter over Bandmerler finbetebenfalls Berudichtigung. Dign mense fich fofort miter N. 1617 an bie Gr pebition bleies Blatteg.



Die Chronophon-Gesellschaft versucht das Publikum darüber hinweg zu täuschen. dass das Prinzip der Umsonstlieferung nach Urteil der gesamten Branche

eine Spekulation auf die Dummheit

Der Württ,-Bund für Handel u. Gewerbe charakterisierte das System mit folgenden Worten:

"Dieses Verfahren nennen anständige und reelle Kaufleute unlauteren Wettbewerb".

Die Bemerkung, dass die Händler 200 bis 300 % an den Apparaten verdienen ist so lächerlich, dass ein näheres Eingehen überflüssig erscheint. - Die Detailpreise seitens der Fabrikanten sind streng festgesetzt und mütsen bei einer hohen Conventionalstrate eingehalten werden.

Hingegen trifft es für die Chronophon:Ges, zu, dass sie sich bis vor Kurzem nicht scheute, ihre Platten mit einem

Wucherverdienst von 300° Nutzen

zu kalkulieren und erdreistet sich, zu behaupten, dass ihre Preise ein besonderes Entgegenkommen bedeuten.

Reell nennt sich nun diese Firma, der jedes Mittel, selbst

grösste B B W. se Ha u Ha conf erlaubt dünkt die Konkurrenz zu verdächtigen. die sich die schärfsten Anschuldigungen bezüglich Unreeltitut gefallen lassen musste, weil sie den Wahrheits-

beweis fürchtete, die Tafelaufsätze, Brochen, Uhren etc (künftightn vielleicht auch noch Cigarren und Flaschenweine), verschenkt, um ihre Platten los zu werden

Das Mannheimer Publikum wird die Augen offen und die Taschen zuhalten.

Kein vernünftig Denkender wird sich einen billigen Apparat im reellen Wert von ca. Mk. 30.schenken lassen, dagegen eine Schuld vom 4 fachen Betrag, namlich Mk. 126 .- , einzugehen.

Nach wie vor verkaufen die anderen reellen Sprechmaschinengeschäfte nicht nur in Manuheim, sondern in allen Städten Deutschlands Platten, mindestens gleichwertig den Platten der Chr.-Ges., à Stück zu Mk. Z.

Stuttgart, den 20. November 1909.

Der Verband Dautscher Musikwerke- und Automaten-Industrie.

Sektion Saddeutschland.

Wechsel-Formulare in haben Dr. H. Haas'scoon Buendruckerel. 2, Stod. ein mobilertee Stimmer mit ober obne Pension, 20041

Enormer Verdieuff

Das Alleinverfanierecht um ... memberreefft, Eineb Apparat jur Jahrifation von

Jundhölzern

ft fur b. biet. Beitrt an eine atfreit. Derrn, b. fich eine fi freien achnit, m II, ju bergeb. A einer lernjarbuhr 3 co. Gamilli Bant, on ber Delle upreis in Manuheim im Dotel Rangt 11, 2, van 10-1 nub 2-0 ihr beir, Sioriabe, v. A warot mwerend, Ed woll, fich iedogi Ravital vert. Bint. Epringer. Chem Cobarator., Rarferna

≡ Gewerbliche ≡

Weingesetz-Bestimmungen Elarichtung von Zigarrestabriken

Beschäftigung Jugendlicher Arbeiter Ausnahmen von der Sonnlagsarbeit

Usberarbeits-Bewilligung

Oruckarbeiten

Anmelding zur

unfallversicherung

Lobnzahlungs-Tabellen Lohnzahlungs-Bücher Universal-Lohn-Register Untall-Anzeigen

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei

___ G. m. b. H. ___

en allen Quantititien

THE STATE OF THE STATE OF

etwos zu faufen, zu verfaufen, ju mieten, ju bermieten, wer Perfoual. Bertreter, Beteiligung, Stellung ac.

und fich gu biefem Swede ber Annonce bedienen mill, wen-Bunoncen - Gebroilion. Gr

bier eine ftreng fachliche Beralung über bie für feinen Smit geeigneiffen Biditter, und auffällige Mustatiung feiner Ungeige und erzielt auferbem eine Gefparmis an Moften, Beitn Airbeit

Annoncen - Expedition Rudolf Mosse Mannhelm, 0 4, 6.

Ans Privatfiall:

Begen Anlande b. Stalled n. Bedernang 2. Antomobil verheigere in ins Auftrac-ces Coules Rollermannifluractorsbeim, Sheindi, Subinstation (Zdinellingskat Rendinds a. Odl.) am Routeg, ben a. Dezember b. Id., wormittigs 11% Uhr gegen Barkeblung: I. Ein Bear engl. Durter-Tollade. Rappen, 8- unb bjähr., ihriti f. eleg. fompl. gefahr. Lagenpierde, and actiffen. I. Diehr. beraune Portflierenier. Fompl. gefahren n. gut geriften. af. gefahren u. gut geritten, al 15, 25 d, obeginnig ingroup B. H. Pindher-Aranflurt a. M. H. Getbe Cood, ledding, Is, 25, E. idrel Pierde nebeneinand, 2d, elna voranol u. 4-spainnia de eine vorenoj u. 4-spainin laure, wenig gelohren, s. Rohie, bocheteg, Gelohren, s. S. n. dipannig imit Sellen a. L. gang nen, st. Mach angel. Janus Plant, Sannover, 7. Ingel Gebille, Petitiden, Testen ste, Bab Darthelm.

Orint. Meinfrant, Meftile

Damen-Kopfwaso en 80 Pr mwin Ball- u d 8 salls haftst isleren n bidgeten Treben. Finararbeit n: Fran Geyer Wo.18

11065

"Behaftet mit bartnadigem

Batent-Debiginal-Beife ein O. B. u. Gu en." à S. d. 50 Bf. (15% is) u. 1,50 Bf. Tayag örige Judosh-Creme 75 Bi. u. 2 M. jern Zudosh-Creme 75 Bi. u. 2 M. jern Zudosh-Creme 75 Bi. u. 2 M. jern Zudosh-Creme 75 Beltianapoth. Lubwig & Schutthelm, Griebr Beder, Th v. Cichitedi, Otto Sei Beinr, Merdle, IR, Dettinger Radl. G. Springmann, Gg. Schmidt, Babentabrog., (Engroß: Les Treufch).

Unterricht

Telephon Mr. 4224. Columbia, bat.

Der Berein taib. taufm. Gehitfinnen und Beamt: immen eröffnet eine englifden, frangofifden u. fteno graphifden Abend-Rurie Teilnehmerinnen o ogen fich innerhald 8 Tage autt. Bureau im Lauren farum Laurentluefir. 19, melben.

Sgina, Gius, Taddei aus Florenz.

Italienisch Tel. 1474

Mr. Paul Jaquet Franzosisch Tel. 147

Mr. Jiros, Brand M. A. Cambridge Universit. Englisch D 2, 15. — Tel. 1474

Junge Raufleute

Ha this chundra

oder frangoffice u. englifche Unterhaltg, munichen, wollen Gontardplan 3 parierre, Diefiger Sauptlebrer eribite Privatunterricht. Offerten unter Mr. 21164 an die Exped, diefes Blattes.

Vermischtes | Tüchtige Gran empfiehlt fic

ben geebrten Derrichalten im Berlag diefes Blattes. Mer revariert haben will, ber bemife fich nach ber

Mhren Reparaturauffalt Siede Nachf. L. Pfeiffei

Q 4, 0 ueben bem Saberedel. Gine nem Ubrieber einfehen laftet nur 1,20 Stf. Glas, Zeiger je 20 Pfg. 5523

Grau Senra empfiehlt fich in Reforms : Empieretfeiber. 1210 Elffabeibftr. 6.

Juwelier Werkstätte (Laden) lief, billig, solid u. schön Juwelen- u. Goldarbeiten jed, Art Anksuf, Tausch, Verksuf. 11mt

Im Weihnachts-Verkauf:

Geschenk-Coupons

Blusen und Kleider

farbig und schwarz

Betibezüge, Nachtjacken etc. In grossen Sortimenten

weit unter regulärem Wert.

für Kleider das ganze Ki iJ Mic. 4.50 6.50 8.-10.-

Kleiderstoffe

nur beste, erprobte Fabrikate teilweise

auf die Hälfte des bisherigen Preises zurückgesetzt.

Coupon je 21,-3 Meter Hauptpreislagen: für Blusen die garze 8 use MR. 1.95 2.50 3.-4.50

Hermann Fuchs c. E. Herz N 2, 6

Beirat

Tucht, Kanim., Ende d. 20er, eteg. Erichetnung, mit etwes eigen, Kapital, welcher ein gill. Geschält bedimmter Branche übernehmen mochte, fucht die Befannichait häust, erzog, junger Dame mit Bermögen zwecks fpäterer Heierat, Junge Tamen oder des Ettern belieben aus. Angaben mit Bilb ein aureichen. Etrengde Distret, ingelich aber auch verfangt, Agent, verbeien. Diferten n. Nr. 21157 a. d. Erved, ds. 211,

Ankauf.

aroß, au faufen gefucht. Off, mit Preis unter C. R. 44 postlagernd Geidelberg, 21181

Bunger geb. Bert (Ranfin.) nit etwas Ropitet, wünich algehenbes Gerchäff zu leutei ber ju paibten Golf, frines eine ober Gierrellenegnt. Offerien unter Re. 21071 an bir Expedition bir es Blattes.

Kaufe cehr. Mi do Apa- A Betten wie auch gauze Ela-Postkarte genügt. 724 Sandbrand, S 3, 11.

Verkaut.

gebr., . 150 u. 200, b. z. verl von Privat. Cff. u. Rr. 2111

Kallenfdyrank

billig gu verfaufen. Dif. m. Dr. 10708 a. d. druped. b. Bl.



Bogenlampe Weibner & Weift, N 2, 8, 142:1

Gin Bartie-Poften elegant,

Stores fraunend billig abjugeben.

S 2, 1, Laben vie a-vis etwas & etwas & 11942 12108

Amei Efch's irifce Defen, omie amel große 12175 elettrifche Lifter

billig an verfaufen. P 7, 19, parierre. Hebergieber, fan neu, für 16-18jahr. Mann billig gi verfaujen. R 7, 12, 2, Stod

Stellen finden

Tüchtige 11171 Maschinennäherin

füt Damempalche fofort gel Weidner & Weiss, N 2 8.

Müdchen an einem Biabrigen Rinde n.

Cafe Briftol, D 2, 4.

Telefon Ro. 4224. Columba.

Der Berein fath. faufm. Webitfinnen und Beamt innen, Dannbeim, bego mit bem 10. be. mits. feine

fotenloje Stellenvermittinng. Sie mirb Bilingip len unb Stellenfuchenben beitens ein

Burean bes Laurentianum, Baurentingftrage 19.

Muf bas Bureau einer gro-

Fräulein perfett in Edreibmafdine u.

Stenographie und mit leichper fofort gefucht. Echriftlicher Offerten unter Rr. 12100 ar l die Expedition die, Blattes.

Tiidt. Dobden, perfett in ber beff. Ruche u. in b. Sanse arbeit, in Billa in der Rabe Maund, gel. doch, Lodn, Ein-tritt I, Dez. od, früh, Borgn-fiellen m. Jengu, bei Fran Chan, Sopbienur 10 pt. 21015

Zu vermieten

ift ber 1. Stod. beftebenb aus

Binimeen, Ru e nebft Bubebor in vermitten, 11903 Naberes im Bureau von

301. Objimann & Count Baugefmaft, B 7, 5.

C1, 3 (Breiteftrafte)

2. u. 3. Stod, 10 Simmern auch für Burcau geeignet, iofort ju bermieten. 116.5 Raberes L 7, in, 2. Stod. 8.1 2. Stod. ichone Ed 3ub. 4, vm. Rab. part. 21681

2 Er., o Bimmer, ande nebn Bit eine zu vermieten. Raberes A G. 2, parterre reibes undwittenas.

D 3, 2 Shone Galkonwohnung

7 Simmer. Babegimmer und Kuche, vollnändig nen ber-erichter, per fofort git beis ur eten. Rub part. 12067 D 3.4 Bimmer und Ruche per 1. Degember gu vermieten. 12167

fich mit feindseligen Bliden.

Edwehnung, 7 gerdum, Bim-mer für jedes Bureau, towie Ronfeftione-Mobe od, bergi Geldäfte vorzüglich gestguet, au vermiteten. M. Marum, Telephon 7000 u. 7002. 12181 Amerifanerfir, 11, 2 Jims mer u. Rüche gu verm. Rabered parterre. 21192

Wespinstr. 8.

Renban, elegante 6 Zimmer-Wohn, m. eleftr. Licht n. Barmwalter und aum Teil foftentose Del-gung dill, an vermieten. Rob. 2. Stod. Telephon 2123,

Baidparinrage 16, n. Gird a Simmer und Ruche nut Burebor er 1. Oftober in vermielen. 9777

Waldparkstr. 41 eleg. 4 Jim. n. v. Rhein t. Tel. 1480.

Binbedftrage II. Große thone 3 Athen etwohn, Saberes & 3, 10 (gaben), tima

Binbeditraße 42, 2. Stod, 3 Fimmer, Kniche etc. mit 2 Baltons ver fofort, 5. Stod, 1 Jimmer, Kniche etc. per 1. November an verm. Rib. part, rechts. 18935

Werfiftrahe 29, ichone Wohnung, 3 Jimmer n. Kuche fol. zu verm. 20828 Rab. 3. Stod, Fande. Am Stroumarft eine mob.

8 Bimmer = Bohnung

mit oll et Zubehör. Preis Dit. 2400.— per 1. April 1910 3 vermieten. 11917 Mabetel 0 5, 4|5.

Schöne Wohnungen von 5, 7 u. 8 Zimmeru, im bulicen u. wefil. Stadtteil permieten, Rab. Rirden.

Eleg. 6-73immerm. mit reichl. Jubes, per I. Apr., au verm. Rab, bal, Blifabeib-ftrage b, 4, Stod lints. 20630

5 3immer

icone, freie Lage fofort febr billig an verm, Rarl Emil Berg, N. 2, 6, 8, St. 20825 n. 4 Bimmer-Bohnungen in verich. Bierelan, it. Sinbineg' or io' ob, ipni billin bu b. 4812

Burean Ande Tel. 1881. Neubau.

Echone B Jimmer Bobmung 2. Sind mit Bad. Spuletam, und eventl. Naubfammer per laizer ober lydier ju verwieren, Baldhofftsafte Un. beim Wehplag.

3, 4 und 5

Zimmerwohungen

teils fofort, tells auf erfien Januar und 1, April biffia gu vermieien, Raberes bei

a oper 4 Bimmer mit Cemral

Billo & Prieflet, 6. m. Soweningerar. 58.

Die Erwarteten trafen zu gleicher Zeit ein und maßen

"Na, den hattet 3hr weglaffen konnen!" groute Fraulein Schumann und Chriftoph Bort murrte: "Benn ich bie anfebe, vergeht mir Sunger und Durft." Dieje Berficherung war jedoch nicht buchftablich ju

nehmen; vielmehr befampfte der alte Berr feinen Berdruft eifright mit Effen und Trinken und veranlagte badurch Marianne zu dem Ausrufe: "Gott fegne Ihren Appetit! Ich würde Ihnen aber ent-

ichieden raten, nach jeder Mablzeit einen Löffel fohlenfaures Ratrum gu nehmen.

"Die Saure Ihrer Bemerfung überhebt mich diefer Mubo,"

Damit war ber Brieg erffart. Es genügte, bag Fraulein Schumann eine Auficht außerte, um fie fofort energifch befampfen gu horen. Bart ging es feineswegs beifer. Jeder brachte feine Meinung daber mit einer gewiffen Berausforderung vor, gleichfam den Anguiff des Gegners erwartenb.

Rur in einem Bunfte berrichte bollfommene Uebereintimmung gwiichen ihnen. Obwohl reich, huldigten fie beide einer meifen Sparfamteit und haften alle Remerungen, Die Geld foften.

Deffen ungeachtet verindte Dottor Beffe doch eines Tages fein Gliid bei bem Gerichternt, erhielt aber ben abichlägigen

"Nein, mein Lieber, Ich balte die Gucht, es andern gleich zu tun, für eine große Dummkeit. Jeder nach feinem

"Gang recht! - aber was both gewillermagen gum Geichaft gebort - ich bachte ein elegantes Ameublement ware unbedingt notwendig."

3d febe bieje unbedingte Rotwendigfeit nicht ein." "Bebenke doch, meinen Patienten gegenüber." Die finen auf dem ichwarzen Bederfofa und den Robt. ftühlen gang bequem.

(Bortiebung folgt.)

Der Ch neic.

Sumoreste von Sans Editein (Weblen a. d. Elbe). Dottor Baul Seffe mar nicht mit Bludsgirtern gefegnet

und batte, der Geoflogenheit feiner meiften Rollegen entgegen ein Madden geheiratet, welches auch nicht eben im Golde

Das junge, erft feit einem Jahr vermählte Rarchen liebte fich gartlich. Rur eines gabs, mas feinen Chebimmel trubte Das Ronfultationszimmer blieb immer bedenflich leer

Das fommt bavon, weil wir nicht geitgemäß eingerichtet feufste Inleien. "Die Patienten haben gleich viel mehr Butrauen, wenn fie in einen elegant moblierten Galon

"Bugegeben! Doch man muß fich eben nach der Decke ftreden," erwiderte Baul.

Aber Dein reicher Bathe, ber Amtsgerichtsrat Sart, batte Dir doch auch gang gut ein paar taufend Mart leifen zu verbergen baft -Dasielbe ließe fich von Deiner Tante, Marianne Schu-

mann, Jagen.

Sie tut's aber nun einmal nicht."

"Und er eben fo menig." Möchteft Du nicht boch noch einen letten Berind bei thm moden?"

Der Du bei ihr?" So ohne weiteres nicht - aber, wenn fich eine paffenbe

Gelegenheit fande." "Auf die warte ich eben auch." Damit wurde die Cache, wie icon jo oft als erledigt

Mehrere Bochen waren verfloffen und die luftige Carne balogeit gefommen, als Inlia beim Morgentaffee ben Gatten

mit ber Mitteitung überrafdite: Denfe Dir mur, die Tante bat fich zum Beluch an gemeldet. Es ift ihr zu langweilig auf bem einfanten Gute mußt natürlich bei bem alten Beren bas Deinige tun." in Bommern.

mehr an vergnügungsjucktig zu werdent — Das ift ja poar

Intensivate Auffrischung

der Zimmer-Atmosphäre

Man verwende indessen nur die Marke .. 19711,1

Beil ich meinen Bathen eingeladen fabe. Er legte mir die Codje in feinem legten Briefe jo nabe, daß ich unmöglich umbin tonnte. Du weißt nun ober, daß er und Marianne

Schumann fich baifen wie Sund und Rage." "Das ift mabr. Die lagen fich beständig in den Haaren.

glaubmurdige Ausrede zu finden." Beshalb foll denn gerade meine Lante zurückteben? Beil fie durch ihr Spionieren und ihre biffigen Be merkungen die friedjamiten Meniden aufeinander begen erwiderte der Gerichtsrat a. D. gereist.

Run mir mare es einerlei, wenn ich mich von einem Dupend Gebeimpoliziften überwacht wührte. Wenn Du etwas

Bas fallt Dir ein? 3ch führe nur einfoch an, aus welchem Grunde mir die Tante guwiber ift."

Serr Sart bat auch tein Anrecht auf meine Sympathien 3ch weiß icon, daß er Dir lieber eine reiche Frau ausgesuch sätte und kann ihn beshalb nicht leiden."

perdricklich rief: "Was habe ich denn gefagt. Die Tante ist noch garnicht

allen beiden ab. Rein, laffen mir lieber beide kommen, entidzied junge Frau, wildie fich unterbeffen befonnen batte. Du, in der Cornevollszeit und in luftiger Lawne ist man idion eber ju einem fleinen Zugeftandnis ju bewegen. Wenn id im giinitigiten Moment noch einmal mit unferm Anliegen herausrude - pag auf! Tann febe ich bie Coche burch.

Soll geichehen! Und wenne nichts nützt, fo durften fich "Aber großer Gott, in ihrem Alter fangt man doch nicht! die beiden bald genug gegenseitig hinausgegrault haben."

Barum denn?"

Du mußt ibm abidereiben. "Auf feinen Fall! Dir wird es eber gelingen, eine

Schmollend feste fich Julchen in eine Ede, mabrend Paul in Gidit und icon gebt ber Merger los. Schreiben wir alfo

MARCHIVUM



Montag und folgende Tage

verkaufen wir sämtliche in leizter Zeit angesammelten

Reste und

ganz bedeutend unter Preis!

Sorie I

Meter



Serie II

CLEVER

VITELLO.

in Längen von 2 bis 6 Met en

Serie III

Meter

sollte die ein-

sichtige eparsame

Hausfrou, wenn ihr

Gelegenheit geboten iat,

costelle der teuren Natur-

butter swel so vorzügliche,

und Clever-Stolz.

unübertroffene Butterersatzmittet

zu erhalten, wie die eliscitig beliebten

van den Bergh'schen

Margarine - Markon

Diese sind stein feisch erhältlich in allen besperen Koloniafweren-Geschäften.

Befonnimachung.

Som Montag, den 22. Ropember 1809 ab, wird bei der Dampsttrabenbabu Manus beim Vendenbeim in der Zeit awischen 7-8 Uhr mpre ginns dis auf Betieres sol-nende gabrysinnänderung ein-

Es verfebren die Jüge ab Manubeim und ab Benden-beim je um 7, 7,20, 7,40 mg

Stabt. Strafenbahnamtt

Amound Beriteinerung

Tiensten, den 23 Ron, 1509, nachminens Z Mur werde in Diagolecal O 4, 5 dier segon bare Sahlung im Folduredinfigurede offention berürigern:

Model verichtenter firt.
Mannbeim, 722 Nov. 1900.
Lindenmeier, 12245.
Gerichtenstätelber.

Imangs-Berffrigerung

Dienstag, den ein Ros. 1800, nachwittege 2 libr iverde ich im Piendlofat () 4, ö dier grach dars, labitung im Bollurednungdwege ellentig verdrigern.
Radunglöhnen i dopfeinflater, i derbeite grabene und Lafe, Mahred eine größere Partie franken und Lafe, Mahred eine größere Partie franken. 2 det verichiehener Art und Cophiaes. 2444
Lie I. einetung der Latien ind Lafe inde de den von isch.
Mannheim. 2, New 1800, grug, Gerichtsvollzieder.

Dung-Verflei ernna

Menion, den 29. Reo. 1909, vermittags 19 Uhr verdeinern wir auf wulerem Auraen Luifenring so bas Between Uniferring of man Inchergebeith men 20 Between den vom 20, Stoomber bis mit 20, Dezember 1990 in Bischenabiellungen grach hare Bolling.

Manubeim, 19, Roo, 1909. Biebt, Bubrucrmalinig:

Deffentliche Breiteinerung

Tunnersten, Zh. Nun. 1969, naufmittage 2 thr merbe in im Burienlutate bier gemäß 2 378 bro 30.00.

10. and für Rednung den es angeht, öffentlich verlieigern 100 Zud Wehl, in Wählen.

Gabrillet "Morinmunicamerte-gegen traffa und festetiger Anderie influenten in Sund Anderes im Termin. 1201 Mannbeim, 30, Mag. 1800.

Deffentliche Berfeigerung

Dennerstag, 25, Pos. 1900, militags 12 like merke id the Eleteraletate bler gemals & 270 bes 2, 29 x 28, and the Mediuma den es 100 Cad Beigenmehl Bai, fi,

Wadlenbebingungen offente 11.6 verketaern: 97 dress im Ternein. Manubeim, 90, New 1900. Rapper, wells wanter in

Deffentliche Berfeigerung.

Tonnersiag, 25, Ave. 1809, vormitiege II. Uhr norde ich im Berjentotale

1 Edulberichreibung bei Antholifich Bereind B. m. b. h. in Maungeim Re. 225 26 bob. perieben mit Zolon unb Bindischnen vom 2. Bannar 1805 bis 2. Bannar 1909 of.

Mannheim-Bubwig bafener Lofaliciffahri.

5 Minutenbetrieb.

Monato-Wonnements & 984c.

swangs=perfleigerung. Bungs-peruftzeum.

Tiewoten, den in Roo, 1989,
nachmitiags I Mer
werde in im Plandietat
O to hier argen dare Radi-tang im Bellarestungsvorge
vironited verhelgern:
Und Partie Platifornweine, Robel, alter Art
and Condition. 12282
Manufelm, A. Noo, 1988,
Echnberg.
Oerichfoodlaieber.

. Kine gut organia

or Leben, Until u liate flicht. Herror deheinegut berahlt dela sut Usborina-

Brov antemt Mann' eim uligafer dent Rangen

Stellen finden

In mescher storr ochu t. "ihr. B. 46. Oof-

Ein Hausbursche mucht Motel Windsor

Spehitionegeichaft fucht per Anjort ein jungeres, von bem Beind ber Danbelofchute beireites

Man up de la c. une

mit fibbner Sanbidetit. Celbliggidnichene Offerien 1 Nr. 12239 on bie wester.

Ante Abrinourfant, Ruijer Gilbetm

Song Inbres trbounciment po cpit, beginning, 28, 38 axis.



alto Gesellsch, sacht bei haben Bezügen risen tücht gen

Oberinspektor Agentur besteht. Adr-Abenbe unter

F. N. 4518 an Rud. Messe Karlsruhe i. J. 60wil seht. 1080

Ankauf.

role und inflit bafile bie

Con underlanger füngere

Kaufmann firm in allen fanfmännticher Arbeiten, teprafentable Er ideinung, 3 verläffi vorzäul derefrant, furdit b. beicheibenen

Stellen suchen

Lindriger

Clictica v. 21/90 a. b. 6 Maddien

Lanbe, bas feion gebient, indit fofort Stelle 120.2 Meerielaftr 40, 9, t.r. Time, burdans eriebrene Geschiftentume faritien Bittere) funt

efrichvief welcher Branche, gu unter Mr. 12197 an bie Er-

Bellulein. ninge La is no al possu I brod tatig, findst ninth en De en an valle i nangdon i e. Chies Brognofe, I firsten ma. 21107 na die circas.

Beef. stommten. .. ginige Unit. Wabden tout Stellun

Mietgesuche. 5=od. 6=Jimmer= Mohanna

ber Mille Ses Gunnippe note to misten ground per ipril 1010.

Cierten unter We. 12218

Acia midlicites Rinner

ae mais

Wirtschaften.

Mit beiden Handen

Gallhof-Berkant Badiffer Shwarmald. Milrenomicrica Band, Green Berfebr.

gur un ere 28t ifchaft ur Renen Boft" Mittel-rage 2 in Mannheim inden wir ber fofort tubrige, fautioneffigige

28 rtsleute. dimanenbranerei

L'iden. Edi-Laben

permission. 1987 Canaran II S. 15 parierre.

Webnungen. Rent Staff T. 1 5; Etad

Edb Ariburar Walt.

Lameystr. Cannbr, Willemvierret, in nenerbanger Billa, eienante swote Elage, 4-5 Muner.

perign, für abeimlichd. Dinne od, finderidies Görpnar, per informan nermielen, Maberes boicibis.

Meericiblirate 82

Sherroidenfrage 2

Schöne Dodivarterreiteb a an vermieten. Röberes iod. Rooswann. 937

Roleogartenfir, 21, Tr. I Simmer u. Rücke mi i. Ian, zu verm. In ex-ron Berbecht, S. IV, 20011 theineuse, 19, part mound in ino, efeffe, bidt, in fittermiete per ofect in verm. Tel. 4007. fi00?

step anisopromenade 3 an errie Wohnung ju premirten Maniarde, Gartronutell.

Neubnu Stamigirage 5 u. 9 eriör per josert angeret prei vert pro runfeten. 10081 dieren batelbo porterre

Schwetzingerstr. 64. Edifine der finmlige 8-30m-mer-Bollmung per folger au wei mieten, Robered bet fram Stimbach, I. Stod. 2002

Simbade 2 Stod. 2001 Satterfallur, 12. Cr. 100-me med. 3 Simmer producture co. mil 2-10 dece Riggs in a voll. So ferran per 1. April 1910 14 verm And b. Arvit, & Cammet, atter andrade Mr. 6 aus

Wi deaprane 5 u. 9

Edione 4 Himmer-Wohnung mit Salfon, O.6, 3, 1 Er. Rab, b Beins bort elbft.

Beg. Midg, ber Bertebung! Sinmigfrobe 4, Il Bimmer webunng, Bad, Gveifelam abti n. wied eveninen if de Salfte weltervormietet Rabered Cententhotel, fi mer Mr. T. Railerring 2

Gleg. 5-7 21mmerwohnung

Max Jolefftrage 20 (f. Min. v. d. Cielte, Datreit,) iSdue, der Nengelt entfprech-eingerichtete & Fimmermeh-tungen mit Bad, Riche und n permieten. Wab. II 2, 02, Jureau. Teleph, 2075, 12162

mober, 4-Rimmermahnungen

Möbl. Zimmer Ge. Wergelkt, 3, 4. C 2, 10 11, 3, Ct., gut mibl, Bim, a, c. beren in von.

16.4 ° 2r. gur mobt. Cd. himmer in. g. stems fon 101 in verm. 12000 16.45 'as verm. 2100 E7.14 Stumer mit ben Cing. 14 Derm. 2113 C 5. 21 22, R. St., einf. 1805 Stimmer (ef. 1, 1906, 2006)

2.46a, 8 Treppen, 168n rmicien. 8 Treppen, 168n rmicien. 12202 U 6.23 a. St., ichon mobil, bermieten, Stanmer an 21063 Biomardplat 19, 2. Siod, Biomardplat 19, 2. Siod, ein gut mibl, Balfon-gimmer per 1, Segember gu 12187 Conflotener, S. & Tr., foon mobl, Itumer in. Bolt, freie Loge un best. Den, au n. 12304

Moscagarienfir, 16, 1 Treppe loon mobl, Almmer m. fep. Bingang n. Telephonbennbe per 1. December ju mm, 20010 Angartenftraße 54, 2. Sood, d' ein mobl. Bimmer m. 9. Beiten für Ocern ju verm.

Bismardylan 7, III., habid Eingang foi, ob, auf 1. Des Seefhobenft, 5 (omine entitle

Bu erranen # Er. L. 1006 Seethoneuftrafe 4, a tremen 1001. Bine, epil, mit Migpier

Dammstrake 31

2. Stock, gut möbilertes Alm-nige an vernieten. 20021 Arrebrichtplet V fein möbi, Wohns n. Schlaf-gimmer au verm. Verjonen-aufzug verbanden. 20701 Ariblidfrage to, 2, St. Its. Nabe d. neuenNedarbr., beff. 1890t, Sim. fol. g. vm. 20874 Wontarblienfie 8, I Tr., fein möst, Jim. p. 1. Des. Su v.

Sontardir, I. D. Stock, gut mobl. Bobns u. Schlafzim. a. fol. Deren p. 1. Des. a. vm. 20201

Smil Sedelfir, 18, 2. St. r., gaiferring 16, 8 Erepp., ichin Carfring 25a (Nonban), Pergingprose 20 part, most U jaben mibt Bulfangten, Peris 20. In. monatt : baielbft eine Bianiarde Breis 2.10 pro ilbedie.

Gr. Merzelfir. 8 der., Röht Babn wi u. Bie-maistolah, in beifen Saufe, cinf. milbt. Nim mer billig in

Onpurchiffe 16, bochpt, gut mobil Sim in Corellit, 2, v. 21163 Abeinhäuterfte. 14. 1 Ir., 2dmitt. Mate Beite fongimmer en beh. Deren zu. 2008s Tullafir. 11 bedipert, ein fein

midd. Rimmer and Wohns u. Zafofglim, p. t. u. ip. h. vm. Theodonheimerde. In, part. Siedenheimerde. In, part. Sieden mibt. Stimmer mit fep. Eing per 1. Deb. an om. 12180

MARCHIVUM

Pfalz, heffen und Umgebung.

Mus ber Bfals, 18. Nob. Wie boch bie Bablwogen bei ben Gemeinberatowahlen in ber Bials geben fonnen, bajur Sietet die Gemeinderatswahl in Ramfen ein braftifches Beiipiel. Belegentlich einer Bahlbebatte, bie am Camstag ftattfand, ließ fich ein Gemeinderatsmitglieb bagn binreigen, einen nen porgeichlagenen Ranbibaten in bas Bein gu beißen, Gliidlicherweise find die Berlegungen nicht ichwerer Ratur, fo bag ber Ranbibat boch in ber Lage fein burfte, bei eventueller

Babl fein Mandat auszunben. Der aus unferem Stäbichen ftammenbe Seefoldat Jalob Lang, ift am 19. Oftober im Gouver-nementelagaret Tfingtau an Bergidwache geftorben. Major und Ceebataillonstommanbeur von Below mibmete bem tuchtigen und braven Golbaten einen warmen Rachruf.

Gerichtszeitung. § Mannheim, 18. Rob. (Straftammer III.) Borfigenber: Landgerichtsbirettor Bengler. Bertreter ber

Gr. Ctaatsbehorbe: Staatsanwalt Didel. Er hat es herausgefunden, ber 18jahrige Buchbinber Bilhelm Gebhardt aus Eppingen, bag bas Wegnehmen bon Fahrrabern finberleicht ift. Das erfte Rab ftahl er in ber Mittelftrage, bas zweite bei bem Quabrat S 2, ba murbe er aber ermifcht. Gines ber Raber bertaufte er bem Trobler

Beter Baas. Er gabe beute an, biefer habe fich an ihm nach § 175 bes Strafgefegbuches bergangen. Auf Die Frage bes Borfigenden an ben Beugen Saas, ob bas mahr fei, berweigerte Saas bie Mustunft. Gebharbt murbe gu 3 Monaten Ge-

Der 53 3ahre alte Bimmermann Rarl Rient aus Bimpfen ift burch ben Altohol um feinen Berftanb gefommen. In Unbetracht feiner geiftigen Minberwertigfeit mußte er icon wieberholt bon ber Untlage bon Robeitsbelitten freigesprochen merben. Um 10. Ottober trat er mahrenb bes Gottesbienftes in Die Berg-Jefu-Rirche und unterbrach ben Beiftlichen, ber gerabe prebigte. Als man ibn gewaltfam entfernte, ichimpfte er unflätig. Begen Ungurechnungsfähigfeit, Die ibm ber Begirtsargt, Debiginalrat Dr. Rugler, atteftiert, muß er auch biegmal freigesprochen werben, boch foll er wieber in eine Unftalt tommen.

Begen Sittlichteitsverbrechen nach § 176 Biff. 3 wirb ber Bigarrenmacher Bernhard Braun aus 3lvesheim gu 3 Monaten Gefängnis berurteilt. Bert, R.-A. Dr. Gbertsheim.

Eine eremplarifche Strafe bittierte bas Schöffengericht bem Tagelöhner Jatob Sorn aus Mallftabt, ber am 26. Juli ba. 38. eine große Wiberftanbaaffare am Degplat herborrief. Rach einer burchgechten Racht tam er und andere Burichen aus Mallitobt am genannte Tage jum Friibgug. Sorn wollte fich partout in ein Frauenabieil brangen, und als ihn ber Schaffner Rern binausichaffie, ichlug er biefem ins Geficht. Sorn blieb bann in Ballftabt gurud, feine Freunde aber rachten ihn an Rern und als Die telephonisch unterrichtete Mannheimer Boligei einige Schutleute an ben Babnhof fanbte, um bie Berfonalien ber Unfriebe festguftellen, infgenierten bie Ballftabter einen Rabau, ber einen großen Auflauf gur Folge batte. horn ift als ber Unftifter ber gangen Gefchichte bom Schöffengericht gu 3 Monaten Gefängnis berurteilt worben. Geine Berufung gegen biefes Ertenntnis bleibt wirtungslos. Die Straftammer teilte bie Unichauung bes Schöffengerichts, bag gegen folche Musichreitungen nicht ftreng genug borgegangen werben fann, bolltommen.

Buntes Feuilleton.

- Tigerplage in Roren. Das ftrenge Berbot bes Baffentragens und ber Baffeneinfubr in Rorea, bas bie Japaner mit aller Energie burchfiftrien, um bie revolutionaren Gelifte ber Storeaner im Baum gu halten, baben eine nnerwartete und gefahrliche Folge gehabt; mit bem Schwinden ber Jagbmöglichteit haben bie Raubtiere fich gefährlich vermehrt und erfüllen weitum bas Band mit Schreden. Im inneren Rorea, fo berichtet ein englisches Blatt, tann man toglich Bolfe und Tiger auf ben Felbern feben und bas Reifen bietet beute große Befahr, ber Brobing Bing-au 5. B. find in ben letten Tagen nicht weniger als 33 Menichen von Tigern angefallen worben. In einem Dorfe brang ein Tiger ins Saus und totete ein Rinb, Die Beborben verfolgen biefe Entwidlung mit wachgender Beforgnis und man finnt auf Mittel, die Bermebrung ber Ranbtiere energifch eingubammen; man bat fich jest an bie goologifche Abteilung ber taiferlichen Univerfitat in Tolio gewendet, um Aufichluffe über bie Möglichfeit ju erhalten, Die Tiger. und Bolfeplage wirfiam ju befampfen und obne Bweifel wird bie Regierung fich in furgefter Brift genötigt feben, in größerem Umfang inftematiich die Tiger und Wolfe gu belampfen, die heute bas gange Banb in Schreden berfegen.

- Ueber bie Beilmirfung ber Farben bat in ber legten Sigung ber Londoner pindo-theraventiiden Gejellichaft Dub-

len D' M. Bright intereffante Mitteilungen erstattet über neue Experimente, bie er bei ber Bebanblung nerobjer und geiftiger Leiben erzielt bat. Rot wirfte augerorbentlich gunftig bei ermatteten, blutarmen, gefchwachten und beprimierten Batienten. Bei boperafthetuchen und euralgischen Berfonen wirfte Blan febr gut; es festigte bie 3bee und gab Billensichwachen gefteigerte Entichlugfraft und Urteil über ibr Dandeln. Gine berubigende und jugleich aufbeiternbe Birtung zeigte Grun, Biolett bampite bie Aufregung und bebob bie Rervenspannung, Gur Die Bebandlung Geiftesfranter empfiehlt Bright Die Internierung in blaubelichteten Raumen, in benen bie Erregung raid abnimmt. Gur Melandoliter find lichte gelbe Raume von gunftigem Ginflug, mabrent Blutarme bei bem Aufenthalt in rotbelichteten Raumen am erfolgreichften bebanbelt werben.

- Der Solbatentonig und bas Theater. Gin eigenartiges Genrebild aus ber Bergangenbeit unferes Theaterlebens entwirft Dafar Rlein in ber neueften Rummer des Organs ber Deutschen Birhnengenoffenichaft "Der neue Beg", in bem eine besonders drangvolle Episode aus der Kindheit bes preugischen Bubnenlebens auflebt. Wahrend ber erfte preufifche Ronig und feine tunftfreundliche Gemablin an ihrem Spie bas Theater gepflegt batten, raumte ber Solbatentonig Friedrich Bilbelm I. mit foldem "Allorrio" grundlich auf. Schon als Kronpring batte er burchgeseht, bag alle frangofifchen Schauspieler verabichiedet wurden. Die Theatergarberobe murbe, um mit bem fündigen Glittertand ein gutes Werf gu tun, an bie Berliner Armen verteilt, fo bag eine Beit lang bie Bettler unter ben Linben in ben Brunfgemanbern antifer Gotter und Delben um ein Almojen baten. Raum mar Friedrich Bilhelm Ronig geworben, fo entlieg er bie italienische Oper und lofte bie große Rapelle auf; nur ein Dufifer Gottfried Bapuich murbe jum Rapellmeifter ber Doboiften ber Botsbamer Grenabier-Regimenter ernannt, bie bes Golbatenlonigs mufifalifche Unipruche vollfommen befriedigten. Gine Angabl ftrenger Berordnungen wurde gegen bie "Romobianten, Geiltanger und Martidreier' erlaffen, in ben Entwurf jum preugifden Laubrecht auf bei Ronigs ausbrudlichen Befehl bie Beftimmung aufgenommen, bag Romobianten obne 3brer foniglichen Majeftat Spezialprivilegium weber in noch außer ben Meffen und Jahrmartten gebulbet wurden." Diefes Berbot murbe in ber Broving mit Strenge aufrecht erhalten und 5. B. bem Magiftrat in Salle, ber 1716 Theatervorftellungen gestattete, ein barter Bermeis erteilt. In Berlin mar ber Ronig bulbfamer und erfaubte, bag bie "foeben angefommenen Romobianten gegen Erlegung bon breifig Talern pro Monat" fpielen burften, jeboch mußten ftets bas Stud ober wenigstens ber Theatergettel einen Tag porber porgelegt werben. Die Rachgiebigkeit bes Konigs wurde in biefem salle burch bie Borliebe veranlagt, bie er für ben wichtigften Theaterunternehmer bes bamaligen Berlin, ben "ftarten Dann Edenberg, batte. Diefer Berlules, ber ber Cohn eines Gattlers war und bom Ronig von Danemart geabelt wurde, muß wirflich Ricfentrafte bofeffen baben. Gine Ranone von 2000 Bfund Gewicht foll er famt auffigenbem Tambour fo lange mit einer Sand in die Sobe gehalten haben, bis ber Tambour langfam ein Glas Wein ausgetrunten batte; bide Unfertaue gerrig er wie Raben und zwei ftarte Pferbe vermochten ibn nicht bon ber Stelle gu gieben. 1717 erteilte Friedrich Withelm bem "frarten Manne" ein Batent, nach bem er in Berlin fpielen burfte und neben feiltangerischen und afrobatischen auch theatralifche Borftellungen geben follte, in benen man freilich nach bem Urteil eines Kritifers "in 10 Minuten 20 Boten" borte. 1782 murbe Gdenberg gum "Softomobianten" ernannt und erhielt bie Erlanbnis, in allen preußischen Lanben gu fpielen, "gur Re-freation und Beitbertreib vor folde, die nicht viel gu fonn baben". Der Rraftmenich, ber ein ftarter Trinter mar, führte man bmal mitten auf ber Szene recht unliebiame Spettatel-ftudchen auf und befant fich in beständigen Gelbverlegenheiten. bie er bem Ronig in beweglichen Rlagen vortrug. Dabei gablte er feinen Schauspielern nur febr geringe Wagen. Da bie Schaufpieler von ihrer Gage nicht leben tonnten, fo mußten fie fich Robenberbienfte fuchen, teils als Tang-, teils als Fechtlebrer; ber "Sofoverift" Bagling mar fogar gugleich Sofoperateur. Um Edenbergs Bimangen aufzubelfen, batte ihm ber Ronig bie Beitung ber abligen Affenbleen Gertragen, welche in einigen Bimmern bes "Fürstenbaufes", an ber Ede ber Rurftrage und bes Berberichen Marttes, abgebalten wurden und ju welchem jeber ber 24 Teilnehmer 30 Reichstaler für ben gangen Binter gablen mußte, wofür er Raffee und Tee umfonft erhielt, anbere Getranfe ober bezohlen mufite; feboch Edenberg verlor biefe Stellung infolge feiner Truntfucht febr bolb wieber. Außer bem ftarten Monn fab ber Colbatentonig febr ungern Schaufvieler in feiner Refibens: Ronig, August bem Starten, ber ihn 179 beindte, lieft er mitteilen, er burfte feine "italienifche Romobie" nicht mitbringen

- Gine Infel, bie man beim Umgug "wieberfanb" . . . Gin muifanter Borfall wird zurzeit in Paris auf Kosten der Kolo-nialverwaltung viel belackt Wir entnehmen darisber dem Lot-Ang.": Des frangofifche Rolonialministerium balt feinen Auszug nis dem Gebäude des Loubre, too seine Gegenwart längst als Ge führbung der foftbaren Cammlungen betrachtet worben mar, Bei er Nebersiebelung des gewaltigen Aftenmotorials wurden inter effante Ausgrabungen und Entbedungen gemacht. Il a. wurde ein: gange Rolonie wieder aufgefunden. Es landelt fich um die wingige

Infel Clipperton uneveil bom Mamus von Bonama, die Franceich im Johre 1888 offispiert batte, ohne sich im idrigen weiter darum zu fimmern, bis bor furzem Mexifo das Eiland für sich in Besit nahm. Famfreich fannte in dem entstebenden siplomatischen Konflift seine Rechte nicht hinreichend dokumentarisch belegen, so dog die Insel verloren schien. Run bat man bei den Umguesarbeiten bas toftbare Atbenfadgitel, bas Frankreichs Borredne untriberleglich bortut, entbedt. "Roch ein Umgug, und unfer Rolonialreid verdoppelt fichl" meinte ein Schalt im Minviterium bei biefer überrafchenben Entbedung, Der frühere Kolonialminister Lacroig, dem jede Aeugerung über den furiofen Jall peinlich aufdeint, weigerte fich fich daniber ausfrogen au loffen.

Ein Grabmeffer für Abmagerung, Auf ber 31. Naturforicher- und Aerzieversammlung in Salzburg im September hat Dr. R. Oppenheimer einen Bortrag gehalten, in dem er ber Med. Bochenschr, zufolge ausführte, das nuch seinen Untersuchungen der Umfang des menschlichen Oberarmes bei guter Ernährung ettog 30 Brazent des Bristumsanges ausmacht. Dieses Berhältnis, und das ift das Interessante bei der Sache, 'rufft beim Kinde genau fo zu wie beim Erwachsenen. Alle Mase: Lange, Gewicht, Bruit-umfung, Armumfung, steigen bon ber Geburt bis zum Mannesalter, aber nur das Berbaltnis gwijchen Bruft und Oberarmumfang bleibt fonfannt. Ge wird unabhängig bon Alter und Bachstum einzig und allein durch den Ernährungszustand des Individuums beeinfluft. Somit ist also in biefer Berhaltnisgabl, die Oppenheimer als Ernahrungsguotient bezeichnet, ein objolut verläffiger Gradmeiser für die Abmagerung eines Menschen gesunden, Abgeseben ban ber miffenschaftlichen Geite ift biefe Wethode intereffont, weil fie ermöglicht, vergleichende Studien in großem Massische anzufrellen. Es tonnen Raffen auf diese Beise verglichen werden, aber

auch fogiale Schichten.

Gin graufiges Duell. Mus Remport wirb berichtet: Gin furchtbarer 3meitampf, ber in ber Stadt Bieneer in Louifiana ausgefochten wurde und bem brei Menichen jum Opfer fielen, mabrend ein bierter bermundet murbe, erregt im Lanbe bas gröfte Muffeben. Die beiben Gobne Gplbefter unb Albert bes Methobiftenpredigers Owen hatten einen wohlhabenben Farmer namens Clarence Compton gu einem feltfamen Baffengange aufgeforbert. Die beiben jungen Omens glaubten, bag Compton über ihre Schwefter eine abfällige Bemertung gemacht babe und wollten biefe Schmach nun mit Blut abwafchen. Gine Art breiediges Duell tam gu= ftanbe. Compton nahm in ber Rabe feines Saufes auf einer Balblichtung Stellung, in ber rechten und in ber linten Sand je einen gelabenen fecheläufigen Rebolber, Die beiben Gegner Comptons ftanben zwangig Schritte bon ibm entfernt gu feiner Rechten und gu feiner Linten, ein jeber mit einem Revolver bewaffnet. Rach bem erften Rugelwechfel fturgte Splvefter Dwen bermunbet gur Erbe. Compton feuerte feinen gweiten Repolber in bie Luft ab und rief feinen jugenblichen Begnern ju: "habt 3hr Rinber nun genug? 3ch batte Chlvefter ebenfo gut als ich ihn bermunbete, toten tonnen." Die Berlegung Splvefter Owens mar nur leicht, eine Schugmunbe am Arm. Er berband fich fofort bie blutenbe Bunbe und beibe Bruber berlangten jest erbittert, bag ber Rampf fortgefest werben mußte. "Dann werbe ich wirtlich gielen und toten", fagte Compton. Man nahm wieber feine Blate ein und ber Dreitampf ging weiter. Die beiben jungen Omens feuerten, fo fcnell fie tonnten, auf ihren Gegner. In Diefem Augenblide fturgte Die Frau Compton, Die burch bie Gebuffe berbeigelodt worben mar, mit ihrem fleinen Rinbe auf ben Schaus plat ber Szene. Ohne weiteres marf fie fich ihrem Gatten an ben Sals, Die fleine Tochter tat bas gleiche und beibe beichworen ibn, nicht mehr ju ichiegen. Die Szene bauerte nut eine ober zwei Gefunden. Im nachften Mugenblid fturgten Mutter und Tochter tot zu Boben und bon brei Rugeln burche bobrt fiel auch Compton tot liber bie Leichen feiner Lieben. Die beiben Bruber ftellten fich fofort bem Berichte; fie geben an, bag Frau Compton fo ploglich in ben Ronflitt eingegriffen hatten, bag bie Schugen nicht Beit fanben, bas Feuer ein-

- Ans ber Munchener Jugenb. Much eine Schiller. Feier. (Tatfachlich an einem Somnafium paffiert.) Professor: "Wir haben einen Gebenttag unferes unvergefilichen Schiller Wann wurde Schiller geboren?" - Schüler: "1759." -Professor: "Gestorben?" - Schuler: "1805." - Professor: "Alfo beute?" - Schüler: "Der 150. Geburistag." - Profeffor: "Run, gur Feier gieben Gie mir aus 150, 1759, 1805 und 1909 bie Burgeln."

Sumor bes Mustanbes. Frigen: "Fraulein, ich babe einen Blob." - Fraulein: "Aber Frigden, bas ift ja ein Brrtum." - Frigden (nach einer halben Stunde): "Dich beißt icon wieber ein Irrtum, Fraulein."

Das perbachtige Moment. Mis einer bon ben bier Gaunern, Die im Berliner Landgericht Richtertalare gefioblen und barin Betrugereien berüht batten, gefragt murbe, woburch er entbedt worben mare, antwortete er: "3d bab' mir bei meinen "Amtsbanblungen" gu flar ausjebrudt."

Passende Weihnachtsgeschenke für die Leser des "General-Anzeigers"



Nur solange vorrätig, erhalten alle Leser dieser Zeitung Kleists Werke, Grillparzers Werke

neus reich illustrierte Prachtsusgabe in nurà 2,53 Mk.

Doggleichen: Fritz Reuters Werke

plattdeutsch, illustriert nach Gemälden berühmtester illustratorer, in zwei hoch- zusammen nui 3,50 MC. Fritz Hauptwerke, in einem Einband nu 3,00 Mk. O tille Wildermuts resim el e Werse mur 3,50 Mk.

Mustr. Geschichte Deutschlands nur 3.50 Mk. M: sikalbum Kiknge aus aller Herren Linder 3,50 Mk. (Einzeln berogen kosten die Musikstlicke ca. 80 - 40 Mb-) Jilust . Univ rsa - Kochbuch

für Gesunde u. Krankev. Lina Morgenstern nur 3,50 Mk. Länder- und Völkerkunde, ganz neu, nur 3.50 Mk. | Schillers und Goethes Werke, nur à 3.50 Mk

Sümiliche Werke sind reich illustriert und vorzüglich nusgestattet.

Semiliche Werke sind reich illustriert und vorzüglich nusgestattet.

Tentrichen Besteller rebeten, den nebenstehenden Bestellschein abszufüllen und direkt an den Central-Verlag, Petedam, einemenden



doethe s werk

Mannheim. General-Anzeiger

Bestell-Schein

Unser Lager in garnierten und ungarnierten

Damen- und Kinder-Hüten

soll geräumt werden. -

Wir bringen von Montag, den 22. November bis incl. Samstag, 27. November einen grossen Posten garnierter und ungarnierter Damen-Hüte

weit unter Preis zum Verkauf.

Eine Serie: chic garnierter Mädchenhüte

Posten A

Posten B 750

975

Eine Serie: chic garnierte Damenhüte

Posten A 575

Posten B 750

975

Posten C

Serie I Serio II Seri III Hutformen alle Modefarben 195

Eine Serie: eleg. Damenhüte (Modellcopien)

Posten A

Posten B

Poster C Q 50 Eine Serie: Toques und Frauenhüte

Posten A

1375

Posten C

Die noch vorhandenen Modelle und eleganten Modell-Copien

weit unter Preis.

Herm. Schmoller & Co.

Verloren

golbene Rette m. Amerbuften efener, Abzugeben gegen Be-9Rollfir, 49a, 21126

Entlaufen

Bernhardinerhund (Minn-Belohnung. Riedjelb-14, 1. Stod. 21120

Vermischtes |

Jum Beite und Buntftiden Hupti 20me. C 4, 15, 2 2 Gräulein tonn bes Rocen gründlich erlernen. L. 12, 8, 2. Stod. 11527

Penfionierter Finanzbeamter

Brokh. Rednungsrat eibelbera m Gemeinbe Red nungen, feiner gut at.Berrechnungen. Difert unt Rr. 11201 m ble Genebition.

ariedria Mathes Bunganer d. Stod, beiorg E neuden, gu-ren in Abiditeten von Beichatte lichern in. Bermogensaufnahme 3048

3ahn = Atelier Johanna Bodenheimer

8 1. 5. Breitelle, 8 1. 5. Schonenbilt Behandlaus.

- Gulibe Preife. -

Strümpie u. Socken worden vasch u. billig nach Mara pefertigt und angestrickt hei J. Kühner jr., H1, 17, Murkiplatz, Telephon 3)64.

Berrenartikel, Euro-, Weiss-

Straussiedern Mons etc. werden gefrangt, greeisigt nub gefendt.

Dandinzen, Silodobichluffe re. norratig, Derm, Comitt v. Es., Repulerfty, 43,

mit gewandt. Umgangsformen finben im Mugenbienfte einer angelebenen großen Ber nende Rebenbeichaftig-ung, event, bauernde Gris fteng tet gutent Ginfommen. Gleff. Offerten unt. Dr. 12072 an die Expedition b. El. erf.



Kug-Hager-Ventilatoren heat bewährte Kamiu-Aufalitze

Ph. J. Schmitt

Mariaone Sachs

Damenschneiderin Lange Rötterstr. 14 (am Weinheimer Bahnhof). Anfertigung aller Arten Kostume

chick and stegant.

Puppen

aller Art werben gut und billig repariert und Angen einigefent.

is. wittig, Borningitraße 6, parterre.

Schneiberin nimmt noch Rundlichaft in und außer im Daule an und fertigt Rotume an billigen Preifen. Garantie für gnien Sig. R 4, 17, 8. Stod fro. 20042 Gran empfichtt fich im Ansbeffern v. Watte u. G. D. F. Cr. Jungbnichfte. 19, Oth., F. Cr. 2119

Jaden, Rielbern u. Rteiber-garberoben enreiteilt fich 3. Willmann, Lindenhof, Undelfder erninge 13, 2, St.

Wichtig für jede Hausfrau! Strumpte, bis ju ben feinften, metben ichbu angeftride einb

Jubiläums-Husstellung

3m Saale für große Perser und im fürkischen Zimmer i. Etage.

Edite Teppidie für Speisezimmer Echte Teppiche für Herrenzimmer Echte Teppiche für Wohnzimmer Edite Teppiche für Salons

> Grossisten-Sortiment für den Privatbedarf Qualitäten und Dimensionen vielseitigst.

Porzugspreise bei frühzeifigen Weihnachts-Einkäufen (Einrichtung für spätere Ablieferung und Aufbewahrung).

Cransit=kager: Bei Sendungen nach dem Huslande Vergütung des Zoll=Betrages

J. Hochstetter.

Achtung Tol

Original-Bordeaux-Rotweine

hervorrngende Gewächer, besten Sthekungsmittel Kranke, Biotarme und sehwache Peranous, aus der Ludwig Agricoln, Bad Durkheim,

Hauptulederlage 1. Manubelm n. Umgebung 💍 Karl Wüst

Telephon 3760.
fedingen, Friade, Sadn, Troostee.
radenburg, Martin Bufer, jum Ochfen.
Ludwigsbafen, Annon Wüh, Kaliere Bilhelmftraft.
Untrigsbafen, Annon Wüh, Kaliere Bilhelmftraft.
Untrinan, Josef Scherer, Colonialw. Waldftrafte. Telephon 3760. E. Solomb, & S. 20. Scanbboten, Spith, Supp., Spithological Composition Compos

Erstklassiges, elnriges dieser Art am -Intreenglisch Methode

französisch Sachgemisso Faradisation, Galvanisation, Vibration, Dampfungen, Elektrisch Mussage, manuell gegen Pickel etc.

Gesichtsmare werden entfernt unter Garantie obse Narben. - Rorsultation frei.

Sprechstunden von 4-5; Millwochs von II-12 Uhr Geschw. Petersen, P 5, La

(früher & 7, 26). Spezialistinnen für Gesichtspflege. — Prospekt frei

Das Urteil

meiner alten Kund-chaft ist mir der beste

Bewels

der Richtigkeit Emblinte in

Trauringen Uhren Gold- und Silberwaren

nachen, überzeugen Sie sich von der grossen Auswahl u. aberkannt billigen Presen der altrenommierten Firma

Bei Barzahl, 5%, Rab.

Alleinstehender herr oder Dame finder per Frildjahr 1910 gemütliches heim bei auter Berpflegung und Familienanichten in einem direct am Stadtwalde heitelberg ica. 3 Minitien von der Gieftrifden gelegenem Bandbaute mit isonem Garten ora eine Kapitalvoringedung ora eine Kapitalvoringedung baufe mit iconem Gerten geg, eine Rapitalvorffredung

Kernseife ascht am bester

Billige Uhren.

etlich unt ipotie liegen Breis i wet Jahr wird garomiert recht nut in wie libs gebubrt.

Harmacher M. Gordon T2, 22

tranche primitert a see. den Kunden. Hitte Post H. Heller, Bannershofstr 22

> Then'er- und Beiellichafts-Arifuren fibe: nimmt Johanna Gau

fretion liebevolle Aufnahme in befferer Familie.

L 2, 6, part. 4314

(Seft. Anfrage unter 92r 12040 au die Exp. d. Bf. erb. a Geldverkehr. Betriebstevital.

Darleben von 100 Marf an tonen u. bistret über 100 000 enobezahlt. in. Referengen, ffabered burch 30t. Bigund, E. i. 6, Sprechtelt von 10 bis id n. von 8 bis 6 Ubr. 11444

Min. 10—12 000 auf In. Obl. an ameit, Stelle ausgufeiben, Offerien unter Rr. 12164 a. b. Oxpeb, b. Bl.

8000 Marf

neach frade Siderheit, evil.

Il. ichr aute Oppostel, furafrinige Andzahlung, aus
erher Oanb lovert gelucht.
Sermatiler ausgesündlich.
Offert, unter R. 700 F. M.
an Ilndelf Mode, Piergbeim.

N. 10 000 Spaper efe in prima chabes jeft ver i Japhaer ibre, Offerign unter Die 12224 en ir Errevetton & Clattes.